



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN

EINZELPREIS: 3,12 EURO

AUSGABE: DEZEMBER 2025



Eingeschnittenes Wegekreuz am Aschauer Weiher

Aus dem Inhalt:

- Sanierung der Vakuumanlage in Friedenstain vor der Fertigstellung
- 50 Jahre EC Rothammer Parkstetten
- Weihnachtszauber im Rathauspark

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothhammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Stefan Ternes, Straubinger Straße 34, Tel. 0170 5507503

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung
1. Bürgermeister Martin Panten, Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl, Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert, Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047
Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kanalisation und Abwassereinrichtung

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald,
Vorstand: Johann Buchmeier, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling
Tel. 09962/203 203-51 (Notfall- und Störungsnummer)
hans.buchmeier@gku-abwasser.de

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstraße 6, Tel. 09421/9630177

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 09422/505104
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und
Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Tierarztpraxis Parkstetten eGbR
Dr. Andreas Frank und Dr. Holger Stroschein
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 09421/843210.
Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage
www.tierarztpraxis-parkstetten.de

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier,
Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411 und
Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1,
93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:

Sommerzeit:	Di.	16.00 bis 19.00 Uhr
	Fr.	15.00 bis 18.00 Uhr
	Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit:	Di.	14.00 bis 16.00 Uhr
	Fr.	14.00 bis 17.00 Uhr
	Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Dr. Julian Füllerer (angestellter Zahnarzt)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Straße 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



Bild von Harryarts
auf Freepik



„Auf ein Wort ...“



Liebe Parkstettenerinnen
und Parkstettener,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns dazu ein, innezuhalten, zurückzublicken und dankbar zu sein für all das, was wir gemeinsam erlebt und erreicht haben. Gleichzeitig richtet sich unser Blick nach vorne – auf ein neues Jahr mit vielen Chancen und Aufgaben für unsere Gemeinde.

Die vergangenen Monate waren in Parkstetten wie schon das ganze Jahr über reich an Ereignissen, Veranstaltungen und Begegnungen. Viele Vereine haben Jahreshauptversammlungen durchgeführt und auch ihre Vorstandschaften für die nächsten Jahre neu gewählt. Herzlichen Glückwunsch und vor allem ein großes Dankeschön für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgaben und das großartige bürgerschaftliche Engagement im Ehrenamt. Dass diese Menschen immer etwas mehr tun als erforderlich, zeichnet sie aus und ist für uns alle beispielhaft.

Der Gemeinderat hat die vergangenen Wochen wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. So läuft jetzt der Beschaffungsprozess für ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 3000 Staffel für unsere Parkstettener Feuerwehr als Ersatzfahrzeug für das 25 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF 16/25. Die Gemeinde wird sich an der Betreibergesellschaft der derzeit noch im Bau befindlichen Freiflächen-Photovoltaikanlage „Solarpark Friedenhain“ beteiligen. Einige wichtige Bauvorhaben konnten abgeschlossen werden wie die Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen Parkstetten und Moos/Steinach und auch die Sa-

nierung und Modernisierung der Abwasser-Vakuumanlage in Friedenhain. Derzeit lässt leider die nasse und kalte Witterung eine fachgerechte Ausführung des Aufbaus des Holzbaus der neuen Kindertagesstätte „Weiherwichtel“ nicht zu. Dennoch werden die einzelnen Holzelemente des Baus derzeit in der Zimmerei gefertigt, so dass kein Stillstand ist. Der Aufbau wird voraussichtlich ab Mitte Januar nächsten Jahres erfolgen. Im November konnten wir unserem Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrer Bischöflich Geistlichen Rat Josef Gresik zu seinem 95. Geburtstag gratulieren und uns auch über den Beginn einer Filmreihe des Filmclubs Parkstetten im Pfarrheim freuen. Das Gedenken am Volkstrauertag in Parkstetten und in Reibersdorf machte uns wieder nachdenklich und erinnerte uns daran, wie schnell dieses gute und sichere Leben sich ändern kann. Gerade in diesen herausfordernden und auch unsicheren Zeiten dürfen wir dankbar und zufrieden sein, in unserer Gemeinde Parkstetten ein gutes und lebendiges Zusammenle-

ben zu haben. Dennoch müssen wir aufmerksam sein, um dieses Privileg und dieses hohe Gut zu bewahren.

All diese vielen schönen Momente, die Sie auf den nachfolgenden Seiten unseres Gemeindeboten nachlesen können, die großen und auch die vermeintlich kleineren, zeigen dies auf. Sie zeigen, was funktionieren kann, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen: Vereine, Verbände, Pfarrgemeinde, Initiativen, Ehrenamtliche, Verwaltung, Gemeinderat und viele Einzelne, die sich mit Herz und Zeit für unsere örtliche Gemeinschaft einbringen. Dafür sagen wir Allen ein aufrichtiges „Danke“.

Blieben wir zuversichtlich, gegenseitig respektvoll und auch dankbar in unserem Zusammensein und in einem „Wir“, das unsere Gemeinde Parkstetten ausmacht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, gutes und glückliches Jahr 2026.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf-Hergeist
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 04.09.2025

Rund drei Stunden beriet der Gemeinderat Parkstetten am Donnerstagabend, 04.09.2025, über eine breite Palette an Themen. 14 der 17 Mitglieder waren anwesend, acht Bürger verfolgten die öffentliche Sitzung im Rathaus. Neben den ersten Beschlüssen zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 2026 standen vor allem zwei Satzungen im Mittelpunkt – zur Spielplatz- und Stellplatznachweispflicht bei Bauvorhaben – sowie eine lebhaft diskutierte Diskussion um den Ersatz von Einsatzkosten für Feuerwehrdienstleistende.

Ohne Gegenrede stimmte das Gremium dem Antrag eines Bürgers aus **Unterharthof** zu, sein **Dachgeschoss auszubauen**, eine **Gaube einzubauen** und eine **Außentreppe zu errichten**.

Auch die frühzeitige Beteiligung an der **Bauleitplanung der Nachbargemeinde Steinach** verlief unproblematisch: Aus Sicht der Gemeinde Parkstetten steht der geplanten Erweiterung des Baugebiets „Kellerberg West I“ nichts entgegen.

Des Weiteren nahm der Gemeinderat ohne Einwände Kenntnis von der **Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald** im Kapitel „Energie“. Hintergrund ist die bundesgesetzlich vorgeschriebene **Flächenbe-**

reitstellung für Windkraft. In Parkstetten selbst sind allerdings keine Vorrangflächen vorgesehen.

Besonderes Gewicht hatten **zwei Satzungsneuerlässe**: Durch ein Landesgesetz entfällt die bisherige staatliche Pflicht, bei bestimmten Bauvorhaben Spiel- und Stellplätze nachzuweisen. Der Gemeinderat entschied einstimmig, diese Regelung eigenständig fortzuführen. So bleibt künftig beim **Bau von Mehrfamilienhäusern mit mehr als fünf Wohnungen** grundsätzlich eine **Spielplatzpflicht**. Diese kann im Einzelfall von den Bauherren abgelöst werden, was wiederum der Finanzierung der größeren öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet zugutekommt. Ebenso einstimmig wurde eine **neue Stellplatzsatzung** erlassen, die unter anderem regelmäßig zwei Stellplätze je Wohneinheit vorsieht. Beide Satzungen treten am 1. Oktober in Kraft.

Am kontroversesten diskutierte der Gemeinderat über die Frage, ob **langjährig aktive Feuerwehrdienstleistende** ohne weitere Prüfung des Einzelfalls generell von **Kostenersatzforderungen befreit** werden sollen, wenn sie **selbst von Einsätzen der eigenen Wehr betroffen** sind. Die CSU-Gemeinderäte beantragten eine entsprechende **Änderung der Kostenersatzsatzung** als politisches Zeichen der Wertschät-

zung des Feuerwehrehrenamts. Die Verwaltung erläuterte die vielen praktischen Problemstellungen, die sich beim Vollzug einer pauschalen Erlassregel stellen und verwies auf die bestehende gesetzliche Regelung im Bayerischen Feuerwehrgesetz, die ohnehin einen Verzicht auf den Kostenersatz in unbilligen Fällen vorsieht. Bürgermeister Panten versicherte, dass dies von der Verwaltung insbesondere bei aktiven Feuerwehrangehörigen sehr sensibel geprüft und regelmäßig von einem entsprechenden Kostenersatz abgesehen werde. Nach intensiver Debatte, in der der Gemeinderat übereinstimmend das große Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden lobte und auch Feuerwehrleute selbst zu Wort kamen, kam es bei der Abstimmung zu einer Patt-Situation (7:7 Stimmen). Damit blieb die Satzung dahingehend unverändert.

Unabhängig davon wurden auch andere notwendige **Änderungen der Kostenersatzsatzung** behandelt und einstimmig beschlossen. Insbesondere wurden die Kostensätze für das Rettungsschlauchboot aktualisiert, nachdem ein stärkerer 30 PS-Motor angeschafft wurde.

Im Hinblick auf die **Kommunalwahlen am 08.03.2026** wurden die Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf zur Wahlleiterin und der Wahlsachbearbeiter Fabian Schlecht zu ihrem Stellvertreter bestellt. Zudem bedarf es aber auch rund 60 ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und -helfer, um die Kommunalwahlen ordnungsgemäß durchführen zu können. Wer mithelfen möchte, kann sich ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus hierfür melden. Als Dankeschön erhalten die Wahlhelfer eine finanzielle Entschädigung, Getränke und Verpflegung. Der Gemeinderat entschied sich für 75 Euro für Wahlvorsteherinnen und -vorsteher und deren Stellvertreter sowie 60 Euro für die Schriftführer und die Beisitzer.

Nach Fertigstellung der Rathaussanierung sollen der multifunktionale **Sitzungssaal** und der **Besprechungsraum** förmlich als würdige **Orte für Eheschließungen** gewidmet werden. Außerdem bildet die Gemeinde



Foto: Anita Sparrer

ab September 2026 wieder eine Verwaltungsfachangestellte bzw. einen Verwaltungsangestellten aus. Bewerbungen hierfür können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Zum Abschluss informierte Bürgermeister Martin Panten über den **Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Straubing für das Jahr 2024**, der Parkstetten als sehr sicher einstuft. Außerdem berichtete er, dass das **Bürgerinformationssystem** kürzlich ein Update zur Verbesserung der Barrierefreiheit erhielt. Die Verwaltung rief zudem dazu auf, bis Anfang Oktober Vorschläge für das Unterhaltsprogramm des kommenden Jahres an den Gewässern III. Ordnung einzureichen.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in welchem unter anderem die Beschaffung eines neuen **Aufsitz-Rasenmähers** für den Bauhof genehmigt wurde.

Sitzung des Gemeinderats vom 16.10.2025

In seiner Sitzung am 16.10.2025 fasste sich der Gemeinderat Parkstetten mit einer Reihe Themen vom Natur- und Landschaftsschutz bis hin zu weiteren dringend anstehenden Investitionen in die örtliche Infrastruktur.

Ein zentraler Punkt des Abends war jedoch die Entscheidung über die **Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten**. Bereits im Jahr 2020 war angedacht, das bisherige Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 nach 25 Jahren zu ersetzen. Ursprünglich sollte die Anschaffung im Jahr 2026 erfolgen, wurde im Zuge der Haushaltsberatungen vor zwei Jahren aus finanziellen Gründen aber auf das Jahr 2028 verschoben. Nun zeigen sich jedoch immer deutlichere technische Mängel, die einen baldigen Austausch notwendig machen: Das Fahrzeug verliert Öl, das Fahrzeugdach ist undicht und auch elektronische Bauteile sind defekt. Damit stößt das Fahrzeug zunehmend an die Grenzen seiner Einsatzfähigkeit und auch der Sicherheit für die Feuer-

wehrfrauen und -männer. Angesichts der langen Planungs- und Lieferzeiten für Feuerwehrfahrzeuge sprach sich die Feuerwehrführung in Abstimmung mit Kreisbrandrat Markus Weber und 1. Bürgermeister Martin Panten dafür aus, den Beschaffungsprozess umgehend einzuleiten. Vorgesehen ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 Staffel, das für eine sechsköpfige Besatzung ausgelegt ist. Der Gemeinderat schloss sich mit großer Mehrheit diesem Vorgehen an (12:1). Die Kosten für das neue Einsatzfahrzeug werden auf mindestens 650.000 Euro geschätzt. Eine Förderung des Freistaats Bayern ist vorgesehen: Nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien des Freistaats Bayern (FwZR) kann mit einem Zuschuss in Höhe von rund 100.100 Euro gerechnet werden. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Fachingenieurbüro für die Planung und Beschaffung beauftragt. Bürgermeister Panten stellte fest, dass sich Kosten für die Planung und die Beschaffung je nach Rechnungsstellung voraussichtlich auf mehrere Haushaltsjahre aufteilen werden.

Zu Beginn der Sitzung gab Bürgermeister Panten die zuletzt gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt, darunter auch die Vergabe der **Fensterarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“**.

Nach den Berichten des Bürgermeisters aus der **Schulverbandsversammlung, der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Straubing-Bogen** und des **Verwaltungsrats des gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserdienstleistung Donau-Wald** befasste sich der Gemeinderat mit einem Antrag auf **Errichtung eines Grenzzauns im Baugebiet „Mitterfeld IV“**. Die Gemeinderatsmitglieder lehnten die beantragte Höhe von zwei Metern sowie die Ausführung als Stabmattenzaun mit eingeflochtenen Sichtschutzstreifen ab.

Im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens für eine **Erweiterung des Kiesabbaus der Firma Hans Wolf GmbH & Co. KG im Gemeindege-**

biet Steinach, unmittelbar an der Grenze zu Parkstetten, stimmte der Gemeinderat der Maßnahme zu.

Keine Zustimmung hingegen erhielten zwei geplante Aufhebungen geschützter Landschaftsbestandteile durch das Landratsamt Straubing-Bogen. Sowohl die **Herausnahme des „Reibersdorfer Sees“** als auch der **130-jährigen „Eiche bei Unterharthof“ aus dem Schutzstatus** lehnte der Gemeinderat einstimmig ab und betonte deren Bedeutung für das Landschaftsbild und die Artenvielfalt.

Ein weiterer einstimmiger Beschluss betraf die **Einziehung einer nicht mehr benötigten Stichstraße** zur Münsterer Straße, die künftig in Privateigentum übergehen soll.

Zur Klärschlammentsorgung beschloss das Gremium den Abschluss einer **Zweckvereinbarung mit dem Eigenbetrieb Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung (SER)**. Durch die Übertragung der Pflichtaufgabe an die SER können künftig Umsatzsteuerkosten vermieden werden.

Angesichts wiederkehrender **Wasserschäden in der Kindertageseinrichtung St. Raphael** wird eine umfassende Dachsanierung vorbereitet. Die Verwaltung beziffert die Gesamtkosten auf rund 605.000 Euro und prüft staatliche Fördermöglichkeiten über die KfW.

Den Abschluss bildete eine erste **Haushaltsvorberatung für das Jahr 2026**. Vorgesehen sind unter anderem Ausgaben für die Sanierung von Straßen und Wegen, den Kita-Neubau „Weiherwichtel“ sowie Investitionen in Digitalisierung, Energieeffizienz und in den Hochwasserschutz. Auch für den Bauhof, die Schule und den Friedhof sind einzelne Maßnahmen geplant. Der Bürgermeister betonte, dass die Haushaltsaufstellung erneut unter dem Grundsatz der Sparsamkeit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit erfolgen werde.

Mit dieser Sitzung setzte der Gemeinderat Parkstetten erneut wichtige Wei-

chen für die gemeindliche Entwicklung im kommenden Jahr.

Sitzung des Gemeinderats vom 13.11.2025

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die November-Sitzung des Parkstettener Gemeinderats. Die Mitglieder des Gemeinderats befassten sich mit unterschiedlichsten gemeindlichen Themen.

Zentraler Punkt war die **Beteiligung der Gemeinde als Kommanditistin an der „Solarpark Friedenhain GmbH & Co. KG“**. Diese Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von annähernd 28 MWp wird durch die Kirchrother Firma GSW Gold SolarWind Management GmbH errichtet. Der Firmengründer und Gesellschafter-Geschäftsführer Josef Gold informierte die Gemeinderatsmitglieder über den aktuellen Baustand. Mittelfristig sei auch noch die Errichtung eines Energiespeichers geplant, dessen Fertigstellung jedoch von den Netzkapazitäten abhängt. Die Investorengesellschaft bietet der Gemeinde nun kurzfristig an, sich noch in diesem Jahr als Kommanditistin finanziell an diesem Projekt zu beteiligen. Dadurch hätte die Gemeinde die Möglichkeit, entsprechend dem Verhältnis der Einlage unmittelbar an der PV-Anlage zu partizipieren, ein Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung auszuüben sowie Gewerbesteuererinnahmen zu generieren und auch an den Erträgen teilzuhaben. Der Gemeinderat stellte fest, dass durch die Beteiligung zudem auch das kommunale Engagement für erneuerbare Energien unterstrichen werde und stimmte einstimmig für eine Kommanditeinlage in Höhe von 40.000 Euro als außerplanmäßige Ausgabe.

Vor diesem Punkt informierte Bürgermeister Panten noch über die in der vergangenen Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse. Weiter berichtete er aus den vergangenen Sitzungen des **Wasserzweckverbands Straubing-Land**, des **niederbayerischen Gemeindetags**, des **Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen** sowie des **Zweck-**

verbands kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern.

In der Folge beschäftigten mehrere Bauvorhaben den Gemeinderat. So erhielt ein **Mehrfamilienhausprojekt** in der Kößnacher Straße mit zehn Wohneinheiten das gemeindliche Einvernehmen. Ein weiteres Wohnbauprojekt umfasst **zwei Mehrfamilienhäuser** mit insgesamt elf Wohneinheiten in der Chamer Straße. Auch hier wurde dem Vorhaben zugestimmt und zugleich ein Ablösevertrag für den eigentlich erforderlichen Spielplatz genehmigt. Eine Nutzungsänderung von **Büroflächen zu Wohnraum** an der Straubinger Straße wurde ebenfalls positiv beschieden. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Für die **Abwasserbeseitigungsanlage** billigte der Gemeinderat eine Softwareanpassung zur Einbindung der Vakuumstation Friedenhain und des Regenrückhaltebeckens „Am Anger“, in das zentrale Prozessleitsystem des Gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserdienstleistung Donau-Wald.

Im **Haushaltsbedarfsplan der Feuerwehren** bestätigte der Gemeinderat die von den beiden gemeindlichen Feuerwehren in Parkstetten und Reibersdorf angemeldeten Ausgaben für das kommende Jahr 2026. Die voraussichtlichen Kosten, unter anderem für Schutzkleidung, Unterhalt, Schulungen und Ausstattung, liegen insgesamt bei rund 95.000 Euro.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ informierte Bürgermeister Panten unter anderem über die zwischenzeitlich erfolgte **provisorische Dachreparatur der Kindertageseinrichtung St. Raphael**. Die Fachfirma stellte dabei nach partieller Öffnung der undichten Dachbereiche auch das tatsächliche Ausmaß der erforderlichen Reparaturen fest. Dachsparren und Schubhölzer sind teilweise bis auf den halben Querschnitt beziehungsweise vollständig verfault und morsch.

Weiter informierte der Bürgermeister darüber, dass es aus technischer Sicht sinnvoll ist, den **Aufbau des Holzbaus der neuen Kindertages-**

stätte „Weiherwichtel“ auf Mitte Januar nächsten Jahres zu verschieben, da die derzeit nasse und kalte Witterung eine fachgerechte Ausführung nicht zulässt. Diese zeitliche Verschiebung führt nach derzeitigen Planungen nicht zu einer Verzögerung der Gesamtfertigstellung, welche für das erste Halbjahr 2027 vorgesehen ist. Mit Blick auf den kommenden **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder** informierte die Verwaltung auf Nachfrage aus dem Gemeinderat über die laufenden Abstimmungen mit dem Kreisjugendamt und die möglichen staatlichen Förderungen für einen eventuell notwendigen Ausbau der Betreuungsplätze.

Ebenso wurde aus dem Gemeinderat erneut angeregt, das **gemeindliche Geschwindigkeitsmessgerät** wieder in Betrieb zu nehmen, was zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen soll.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in welchem unter anderem die Planungsleistungen für die **energetische Sanierung des bestehenden Dachs der Kindertageseinrichtung St. Raphael** vergeben wurden.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 15. Januar 2026,

Donnerstag, 12. Februar 2026,

Donnerstag, 12. März 2026

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

in festlicher Atmosphäre haben wir als Team der Gemeindeverwaltung – gemeinsam mit unserer treuen Rathausbegleiterin **Lissy**, unserem kleinen Dackel mit großem Herzen – ein Weihnachtsfoto für Sie aufgenommen.



Mit diesem Gruß wünschen wir Ihnen eine **besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten** und **einen guten Start ins neue Jahr**. Mögen die kommenden Tage Ihnen Ruhe, Freude und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten schenken.

Wir danken Ihnen herzlich für das gute Miteinander im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, unsere Gemeinde auch im neuen Jahr gemeinsam weiter zu gestalten.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2026!*

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Birgit Bauer (bb)
Sylvia Foidl (sf)
Georg Frey (gf)
Margit Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: Norbert Gmeinwieser
workflow preprint-service
Falkenfelder Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Anita Sparrer

Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

6. FEBRUAR 2026

INSERTATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Die Preise gelten pro Ausgabe!

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Dezember 2025



Parkstettens Ehrenbürger Josef Gresik feierte seinen 95. Geburtstag

Mit großer Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit feierten die Pfellinger und Parkstettener am 14.11.2025 den 95. Geburtstag von Parkstettens Ehrenbürger und ehemaligem Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Josef Gresik. Der weiterhin vitale und umtriebige Geistliche beging sein Jubiläum mit einem feierlichen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Margaretha in Pfelling, den er gemeinsam mit Diakon Helmut Pscheidl aus Parkstetten und dem Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Bogenberg-Degernbach-Pfelling Pater Witold zelebrierte. Wie gewohnt ließ es sich der Jubilar nicht nehmen, selbst kraftvoll den Kirchengesang anzustimmen. Im Anschluss setzte sich die Geburtstagsfeier in der Pfellinger Pension Fleischmann fort. Durch den Abend führte äußerst humorvoll der Pfellinger Pfarrgemeinderatssprecher Franz Kunst.

Parkstettens Bürgermeister Martin Panten, der von einer Abordnung der Donauschützen aus Reibersdorf begleitet wurde, erinnerte daran, dass Josef Gresik über 22 Jahre, vom 1. September 1979 bis 31. August 2001, als Pfarrer in Parkstetten und der Expositur Reibersdorf wirkte, „um Allen Alles zu sein“. Er habe in der Gemeinde prägende Spuren hinterlassen. Unter seiner Leitung entstanden bedeutende Projekte, unter anderem der Neubau und Umbau der Pfarrkirche St. Georg, der Bau des Pfarr- und Jugendheims, die umfassende Renovierung der Expositurkirche St. Martin sowie die Erweiterung des Friedhofs mit dem Leichenhaus. Für sein außergewöhnliches Engagement wurde ihm zu seinem 70. Geburtstag die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Parkstetten verliehen und zu seiner Verabschiedung als Pfarrherr von Parkstetten zeichnete man ihn mit der Verdienstmedaille in Gold aus.

Bis heute ist Josef Gresik dankenswerterweise weiterhin regelmäßig in Parkstetten präsent – sei es bei Gottesdiensten, bei Vereinsanlässen oder beim Besuch von Freunden. Stellvertretende Landrätin Barbara Unger überbrachte die Geburtstagsgrüße für den Landkreis und würdigte den Ju-

bilar als „Seelsorger mit Seele“, der den Glauben authentisch lebe und vermittele. Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst hob die unzähligen kirchlichen Feiern hervor, die er in seinem Wirken in Pfelling begleitet hat. Hans Lohmeier von der Landsmannschaft der Schlesier würdigte besonders die geistige Frische des Jubilars und kündigte an, auch zum 100. Geburtstag gerne wieder zu gratulieren. Pater Witold beschrieb Gresik als väterlichen Wegbegleiter, der der Pfarrgemeinde und ihm auch persönlich stets zuverlässig zur Seite steht.

Als besondere Überraschung gratulierte auch der ehemalige Parkstettener Primiziant und jetzige Pfarrer der Pfarrgemeinde Atting-Rain Alfons Leibl. Die Bürgerinnen und Bürger von Parkstetten und Reibersdorf wünschen ihrem Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrer Bischöflich Geistlichen Rat Josef Gresik alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Text: Gemeinde

Fotos: Daniela Pscheidl, Paul Amann



Viele Ehrengäste gratulierten (v.l.) 1. Bürgermeisterin der Stadt Bogen Andrea Probst, Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten, Bischöflich Geistlicher Rat Josef Gresik, Ortpfarrer Pater Witold, Stellvertretende Landrätin Barbara Unger, Hans Lohmeier von der Landsmannschaft der Schlesier, Parkstettens 3. Bürgermeister Peter Seubert und Pfellings Pfarrgemeinderatssprecher Franz Kunst



Die Parkstettener und Reibersdorfer wünschten ihrem Ehrenbürger alles Gute zum Geburtstag. (v.l.) Stellvertretende Schützenmeisterin Christine Hilpl, Diakon Helmut Pscheidl, Sebastian Pscheidl, Bischöflich Geistlicher Rat Josef Gresik, 3. Bürgermeister Peter Seubert, Pfarrer Alfons Leibl und 1. Bürgermeister Martin Panten



40 Jahre in der öffentlichen Verwaltung Bauamtsleiter Alfons Aumer feierte Jubiläum

Die Parkstettener Gemeindeverwaltung feierte am 01.09.2025 ein besonderes Ereignis: Alfons Aumer, seit vielen Jahren Leiter des Bauamts und ein prägendes Mitglied der Gemeindeverwaltung, beging sein 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst. Bürgermeister Martin Panten würdigte in einer kleinen Feier den Jubilar für seine unermüdliche Einsatzbereitschaft, seine Kollegialität und seinen breiten Erfahrungsschatz.

Gleich nach dem Schulabschluss an der Knabenrealschule in Straubing im Jahr 1985 begann Alfons Aumer seinen beruflichen Weg im öffentlichen Dienst. Er entschied sich für eine Ausbildung in der Finanzverwaltung beim Finanzamt Straubing und wurde nach erfolgreicher Anstellungsprüfung als Steuersekretär zuerst im Finanzamt München II eingesetzt.

Ein entscheidender beruflicher Wendepunkt folgte im Jahr 1994 mit seinem Wechsel in die Kommunalverwaltung. Der Aholfinger Alfons Aumer wurde als Verwaltungssekretär von der Verwaltungsgemeinschaft Rain übernommen, wo er erste Erfahrungen im Bauamt, im Sitzungsdienst und als Standesamtsvertreter sammelte und sich rasch als zuverlässiger Verwaltungsfachmann etablierte.

Im Februar 2001 wechselte Alfons Aumer zur Gemeinde Parkstetten und prägt seither die Bauverwaltung als Bauamtsleiter und stellvertretender geschäftsleitender Beamter nachhaltig. Sein Aufgabengebiet ist dabei breit gefächert. Neben der Bauleitplanung und der Betreuung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen erfordert es auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Team im Bauhof, insbesondere bei der Bearbeitung von natur- und umweltfachlichen Fragen, zum Beispiel beim Unterhalt von Gewässern III. Ordnung oder dem Bibermanagement. Mit Fachwissen, Erfahrung und einem klaren Blick für praktikable Lösungen gelingt ihm dabei stets die Balance zwischen den oftmals engen rechtlichen Vorgaben, ökologischen Anforderungen und den Erwartungen des Gemeinderats und der Bürgerinnen und Bürger.

Trotz der großen beruflichen Verantwortung, den Höhen und Tiefen, die diese Tätigkeit mit sich bringt und so mancher Kuriositäten im Verwaltungsalltag verlor Alfons Aumer in all den langen Jahren nie seinen Humor – ganz zur Freude seiner Kolleginnen und Kollegen.

Am 01.09.2025 jährte sich der Berufseinstieg im öffentlichen Dienst des heute 57-jährigen Alfons Aumer bereits zum 40. Mal. „Unser Fons ist jemand, auf den man sich immer verlassen kann – fachlich wie menschlich“,

so Bürgermeister Martin Panten, als er die Jubiläumsurkunde überreichen durfte. „Mit seinem großen Engagement hat er unsere Gemeinde über viele Jahre entscheidend mitgestaltet. Wir sind sehr dankbar, ihn in unserem Team zu haben.“

Die Gemeinde Parkstetten bedankt sich herzlich für den langjährigen treuen Dienst und freut sich auf weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Text/Foto: Gemeinde



Bürgermeister Martin Panten (links) und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf Hiergeist (rechts) beglückwünschen den Jubilar Alfons Aumer (Mitte) zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum.



Abbau der Altkleidercontainer

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Straubing-Bogen, hat mitgeteilt, dass die drei Altkleidercontainer am Wertstoffhof in der Haidstraße 1 in Parkstetten zum 15.12.2025 abgebaut wurden.

In der Gemeinde Parkstetten stehen damit keine Altkleidercontainer des BRK mehr zur Verfügung.

Ihre Gemeinde Parkstetten



Neuer Lebensabschnitt: Wir sagen Robert Wacker Danke und alles Gute!

Nach über zwölf Jahren im Dienst der Gemeinde Parkstetten wurde zum 01.10.2025 der Bauhofmitarbeiter Robert Wacker verabschiedet, der dem Ruf nach einer neuen beruflichen Herausforderung in der freien Wirtschaft folgt.

Am 12.08.2013 trat Robert Wacker als sogenannter „Allrounder“ in den gemeindlichen Bauhof ein und entwickelte sich dank seines fachlichen Könnens, seiner Verlässlichkeit und kollegialen Art schnell zu einer wertvollen Stütze des Bauhofteams. In den letzten Jahren fand der heute 42-jährige gelernte Kfz-Mechaniker mit Spezialisierung auf LKW-Instandsetzung zu seinen beruflichen Wurzeln zurück und war schwerpunktmäßig in der Bauhofwerkstatt tätig. Mit großem Fachwissen und hohem Anspruch sorgte er dort zuverlässig für die Wartung und Reparatur des Fuhrparks, der Maschinen und Geräte. Darüber hinaus war Robert Wacker aber auch bei allen anderen anfallenden typischen Bauhofaufgaben zur Stelle. Ob bei eisigen Temperaturen im Winterdienst oder der Instandsetzung von Schlaglöchern auf heißem Asphalt im Hochsommer – er packte zuverlässig an, wo es nötig war.

Robert Wacker zeichnete sich stets durch Motivation und Fortbildungsbe-

reitschaft aus. Sein hohes Verantwortungsbewusstsein stellte er auch in seiner Funktion als Sicherheitsbeauftragter und betrieblicher Ersthelfer unter Beweis und sorgte so für eine sichere Arbeitsumgebung für sein Team. Zudem war Robert Wacker neben seiner Tätigkeit im Bauhof für die Gemeinde Parkstetten viele Jahre auch als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten unver-

zichtbar und engagiert sich zudem als Mitglied des Gemeinderats.

Die Gemeinde Parkstetten und alle Mitarbeitenden im Bauhof, in der Verwaltung und in der Kindertageseinrichtung bedanken sich bei Robert Wacker herzlich für die wertvolle geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Text/Foto: Gemeinde



Ein herzliches „Servus“ nach vielen Jahren zuverlässigem Dienst im Bauhof für die Gemeinde (v.l.n.r. Bürgermeister Martin Panten, Robert Wacker und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf-Hiergeist).



Wie heizen wir morgen? – Ihre Meinung zählt!

Die Gemeinde Parkstetten arbeitet seit August 2025 zusammen mit dem Ingenieurbüro ACHHAMMER engineering GmbH an ihrer kommunalen Wärmeplanung (siehe Gemeindebote 09/2025, Seite 14). Die Ausarbeitung wird über Zuwendungen aus der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Ziel ist es, die Wärmeversorgung vor Ort klimafreundlich, bezahlbar und zukunftssicher zu gestalten.

Die kommunale Wärmeplanung befindet sich in der Abschlussphase - und wir möchten Ihnen nun die bisherigen Ergebnisse vorstellen.

Wann? Dienstag, 24.02.2026, um 19 Uhr

Wo? Vereinsheim im Sportzentrum, Am Sportzentrum 1, 94365 Parkstetten

Gestalten Sie mit!

Für eine
klimafreundliche Zukunft
in Parkstetten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klima- und Ressourcenschutz im kommunalen Umfeld

Sanierung der Vakuumanlage in Friedensthal vor der Fertigstellung

Die Gemeinde Parkstetten betreibt bereits seit den Jahren 2000/2001 im Ortsteil Friedensthal ein Vakuum-Kanalsystem aus den Kernkomponenten Vakuumschacht mit Vakuumventil und Vakuumstation mit Vakuumpumpe. Das Parkstettener Kanalnetz wird vom gemeinsamen Kommunalunternehmen gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald betreut, welches auch die erforderlichen Planungsleistungen und die Betreuung der Sanierungsmaßnahmen durch die Hanauer Firma Rödinger Vacuum GmbH übernommen hat. Die Gemeinde Parkstetten ist zusammen mit 16 weiteren Kommunen an diesem Kommunalunternehmen beteiligt.

Anstoß für diese vom Gemeinderat beauftragte dringend notwendige Kernsanierung und Modernisierung der Vakuumanlage war, für die Bürgerinnen und Bürger wieder eine nachhaltige Betriebssicherheit zu gewährleisten und dabei aber auch Klima und Ressourcen zu schonen. Vor Beginn der Arbeiten wurden die Friedensthaler Grundstückseigentümer und Bewohner in einer Bürgerversammlung über das Sanierungsprojekt informiert.

Für die Vakuumherzeugung wurden neue energieeffizientere Vakuumpumpen installiert, wodurch erfahrungs-



Das Herzstück der Vakuumanlage liegt neben dem Kreisverkehr in Friedensthal und beherbergt alle technischen Gerätschaften.

gemäß Energieeinsparungen von bis zu 45 % erreicht und zudem CO₂-Emissionen deutlich verringert werden. Jeder Vakuumschacht wurde mit einem digitalen und drahtlosen Überwachungssystem ausgerüstet, wodurch Störungen sofort erkannt und

lokalisiert werden können. Diese Daten werden an ein Prozessleitsystem weitergeleitet und das Betriebspersonal des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald kann entsprechend hierauf agieren. Dadurch können Personalressourcen eingespart und die Kosten gesenkt werden. Eine lückenlose durchgängige Systemüberwachung durch das gKU ist gewährleistet.

Im Vakuumschacht wird das Abwasser zunächst gesammelt und sobald ein gewisses Abwasservolumen erreicht ist, wird dieses aufgrund des Druckunterschiedes über das Ventil durch die Vakuumpumpe abgezogen. Die Kontrolle des Prozesses übernimmt die Steuerung im Vakuumschacht. Das gesammelte Abwasser wird aus dem Unterdruckbehälter über das Kanalsystem zur Kläranlage Parkstetten im Ortsteil Reibersdorf zur weiteren Behandlung gepumpt.



Die Verantwortlichen sind zufrieden mit dem Fortgang der Sanierungsarbeiten (v.l.n.r. Parkstettens Bürgermeister Martin Panten, Verwaltungsratsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling Ludwig Waas und gKU-Vorstand Hans Buchmeier)

*Text/Fotos: gKU
Abwasserdienstleistung Donau-Wald*



Diplomatie gefordert Niemandes Verständnis für Krieg

Im Gottesdienst am Abend des Volkstrauertages, den Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl feierlich gestalteten, wurde in Reibersdorf aller Opfer in Kriegen gedacht. Der stellvertretende Bürgermeister Franz Listl forderte in seiner Ansprache die Achtung von Menschenwürde, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität.

„Wahrer Frieden kommt von Gott, wenn man sich um Gerechtigkeit und Versöhnung bemüht“, sagte Pfarrer Richard Meier in seiner Predigt. Krieg sei nie eine Lösung, sondern immer Verlust. Er bringe nur Tod und Elend. „Die beiden großen Staatsmänner Konrad Adenauer und Charles de Gaulle haben nach furchterlichen Kriegen, durch gegenseitiges Vertrauen und Respekt voreinander, den

Grundstein für das freiheitliche Europa gelegt, in dem wir heute leben dürfen“, stellte der Pfarrer fest.

Der stellvertretende Bürgermeister Franz Listl wünschte in seiner Rede, dass sich alle fragen, warum es immer wieder zu Kriegen kommt. Im Johannesevangelium stehe nicht: Zuerst war Gewalt, Brandmauer, Embargo oder Sanktion. Dort stehe: Zuerst war das Wort und das Wort war Gott. „Fordern wir die Mächtigen auf, wieder miteinander zu reden“, war die Meinung des Bürgermeisters. Diplomatie sei gefragt. „Demokratische Diplomaten aller Länder vereinigt euch und fangt endlich an, zu verhandeln“, forderte er. Allen empfahl er, die vielen sogenannten „Fake News“ auf Lügen und Unverschämtheiten zu hinterfragen. Diese vergifteten oft das

gedeihliche Miteinander durch Ausgrenzung, Hass und Intoleranz. Das Gedenken zum Volkstrauertag dürfe keine Routine sein. Es müsse vorrangig für junge Menschen verständlich werden. Sie sollten die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen, denn: „Im Frieden tragen die Kinder ihre Eltern zu Grabe. Im Krieg tragen die Eltern ihre Kinder zu Grabe.“ Alle forderte er auf, kritisch und eigenverantwortlich zu sein. Wer die Augen vor der Vergangenheit verschließe, sei gezwungen, Fehler zu wiederholen. Nach dem Gedenkakt in der Kirche „St. Martin“ folgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Der feierliche Gottesdienst wurde von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“ musikalisch gestaltet. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ und der Nationalhymne wurde die würdige Gedenkfeier beendet.

Text/Foto: Konrad Rothammer



(v.l.) 2. Bürgermeister Franz Listl, Diakon Helmut Pscheidl und Pfarrer Richard Meier beim Gedenkakt am Reibersdorfer Kriegerdenkmal.

PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Volkstrauertag warnt uns Kein Tag der Geschichte, sondern Aufruf.

Am Volkstrauertag erinnerten Pfarrer Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten in der Parkstettener Pfarrkirche St. Georg und am Kriegerdenkmal an das Elend und die vielen Toten in Kriegen.

„Je mehr wir Frieden im Herzen tragen, umso mehr kann Frieden in die Welt ausstrahlen“, sagte Pfarrer Richard Meier in seiner Ansprache. „Wir dürfen nicht ablassen, uns im Namen von Jesus Christus um Frieden zu bemühen“, forderte der Pfarrer.

„...welches Leid Menschen einander zufügen können“

In seiner Rede erklärte Bürgermeister Martin Panten: „Der Volkstrauertag erinnert uns daran, welches Leid Menschen einander zufügen können – durch Krieg, Hass, Vertreibung, Unterdrückung und ideologische Verblen-

dung.“ Das Leiden in Kriegen verpflichte uns zum Frieden, zur Versöhnung und zur Menschlichkeit. Die täglichen Bilder in den Medien zeigten uns, wie verletzlich der Frieden ist, auch bei uns in Europa.

Betrachteten wir Kriege und Gewaltherrschaften früherer Tage, könnten wir erkennen, wie wichtig Demokratie und Verständigung für den Frieden sind. Extremisten waren immer ein Unglück für Deutschland und die Welt, Demokratien führen keine Kriege gegeneinander. Auch in Deutschland könnten wir derzeit ein bedrohliches Erstarken rechtsextremer Kräfte erleben, die Hass säen, Lügen verbreiten und versuchen, unsere demokratische Grundordnung zu schwächen. Sie knüpften an alte Muster an: an Ausgrenzung, an Verachtung, an die Leugnung von Menschlichkeit. Sie

behaupteten, einfache Antworten auf komplexe Probleme zu haben, und schürten Misstrauen, wo Zusammenhalt nötig sei. Doch aus der Geschichte könnten wir lernen, wohin das führt. Das Engagement für die freiheitliche Demokratie und die Menschenrechte aller sei deshalb auch ein Dienst für den Frieden. „Wir dürfen nicht schweigen, wenn Menschen bedroht, beleidigt oder ausgegrenzt werden“, forderte der Bürgermeister. Das offizielle Totengedenken der Bundesrepublik Deutschland verlas in diesem Jahr Markus Fischer von der Feuerwehr Parkstetten.

Musikalisch gestaltet wurden der Gottesdienst in der Pfarrkirche und die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“. Mit einer Kranzniederlegung, Gebeten, dem Lied vom „Guten Kameraden“ und der Nationalhymne endete die würdige Feier.

Text/Foto: Konrad Rothammer



Pfarrer Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl, Mitglieder des Gemeinderates und Bürgermeister Martin Panten bei der Kranzniederlegung am Parkstettener Kriegerdenkmal



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Keltenstraße in Parkstetten: Erinnerung an die ersten Siedler unserer Heimat

Die Keltenstraße befindet sich im Baugebiet Mitterfeld IV, das bereits vor über 30 Jahren am östlichen Ortsrand von Parkstetten erschlossen wurde. Die Straße zweigt von der Schulstraße ab und endet in einer markanten Kurve. Ab dort führt die Bajuwarenstraße weiter – über sie wird im neuen Jahr 2026 berichtet.

Mit dem Namen „Keltenstraße“ erinnert die Gemeinde an eines der ältesten bekannten Völker Mitteleuropas: die Kelten. Sie lebten ab etwa dem 7. Jahrhundert vor Christus in weiten Teilen Europas – auch im heutigen Bayern. Funde aus der Hallstattzeit (ca. 800 - 450 v. Chr.) und der Latènezeit (ca. 450 - 15 v. Chr.) zeigen, dass auch das Gebiet rund um Straubing und Parkstetten bereits in keltischer Zeit besiedelt war.

Obwohl die Kelten keine eigenen Schriftstücke hinterlassen haben, wissen wir dank archäologischer Ausgrabungen viel über ihr Leben: Sie waren geschickte Handwerker, Bauern und Händler. Kunstvoll gefertigter Schmuck, Waffen und Werkzeuge aus

Bronze und Eisen stammen aus dieser Zeit.

Auch für junge Leserinnen und Leser ist der Straßenname eine spannende Reise in die Vergangenheit:

Was bedeutet eigentlich „Keltenstraße“?

Die Kelten haben schon vor über 2.500 Jahren in unserer Gegend gelebt. Sie bauten ihre Häuser aus Holz und Lehm, trugen bunte Kleidung und machten tollen Schmuck. Bücher oder Handys hatten sie noch nicht – aber sie hinterließen Spuren: Gräber, Töpfe, Münzen oder Werkzeuge, die Archäologen heute finden. Auch in der Nähe von Parkstetten lebten damals Menschen. Darum heißt die Straße heute „Keltenstraße“ – als Erinnerung an diese ersten Siedler.

So verbindet die Keltenstraße modernes Wohnen mit einem Stück Heimatgeschichte – anschaulich für Jung und Alt.

*Text: Peter Seubert
Foto: Jürgen Gampig*



Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

Gemeindebote März 2024:

Siemensstraße

Gemeindebote Juni 2024:

Dieselstraße

Gemeindebote September 2024:

Boschstraße

Gemeindebote Dezember 2024:

Roseggerweg

Gemeindebote März 2025:

Ludwig-Thoma-Straße

Gemeindebote Juni 2025:

Ludwig-Ganghofer-Straße

Gemeindebote September 2025:

Römerbogen



Großer Zuspruch beim Filmvortrag „Neues Schloss Steinach“

Knapp 100 Besucher füllten am Mittwochabend das Pfarrheim, um den Film „Nur 37 Jahre – Die kurze Geschichte des Neuen Schlosses Steinach“ zu sehen. Kultursprecher und 3. Bürgermeister Peter Seubert konnte den Hobbyfilmer Detlev Schneider sowie Hans Agsteiner, der ebenfalls an dem Film mitgewirkt hat, willkommen heißen. Anschließend sprach der 1. Bürgermeister Martin Panten, der sich über das rege Interesse an dieser Kulturveranstaltung und die enge Verbundenheit mit der regionalen Geschichte freute. Der Film erzählt die spannende Geschichte des Schlossbaus in der Nachbargemeinde Steinach: Zwischen 1904 und 1908 ließ August von Schmieder nach Plä-

nen des renommierten Münchner Architekten Gabriel von Seidl ein Schloss mit rund 200 Räumen, Ställen, Gewächshäusern und modernster Ausstattung errichten. Für wenige Jahrzehnte galt es als ein einzigartiges Bauwerk in der Region. Doch bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts führten wirtschaftliche Schwierigkeiten, politische Umbrüche und schließlich der Zweite Weltkrieg zum Niedergang. Am Ende stand der Brand, der das Schloss weitgehend zerstörte. Die Zuschauer waren durchwegs begeistert von der filmischen Aufbereitung dieser bewegten Epoche. Nach dem Vortrag beantwortete Detlev Schneider zahlreiche Fragen. Dabei berichtete er

auch sehr persönlich von seinen ersten sechs Lebensjahren, die er in einer Holzbaracke neben dem Schloss verbrachte – ein direkter Bezug, der die Dokumentation besonders authentisch machte. Die Veranstaltung bot somit nicht nur eine eindrucksvolle filmische Erinnerung an das „Neue Schloss Steinach“, sondern auch ein lebendiges Stück Heimatkunde, das die Geschichte der Region greifbar werden ließ. Für die Bewirtung sorgte die KLJB Parkstetten. Zum Schluss kündigte Peter Seubert an, dass im Januar 2026 ein weiterer Film von Detlev Schneider im Pfarrheim gezeigt wird: Die Dokumentation über Josef Schlicht, Schlossbenefiziat in Steinach. Die Einladung folgt.

Text: Peter Seubert

*Fotos: AK Heimatgeschichte Steinach,
Peter Seubert*



Das „Neue Schloss Steinach“



Bürgermeister Martin Panten bei der Begrüßung



Einladung zur Bürgerversammlung 2026 mit anschließendem Ehrenabend

Die nächste allgemeine Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten findet am

Donnerstag, 26. März 2026, um 18 Uhr,

im „Reibersdorfer Hof“, Richprechtstraße 15, statt.

Folgende Tagesordnung
ist geplant:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick über Vorhaben der Gemeinde
3. Anfragen und Anträge aus der Bürgerversammlung
4. Informationen und Verschiedenes

Zu Beginn der Bürgerversammlung finden die Ehrungen für Kinder und Jugendliche und im Anschluss an die Bürgerversammlung von Bürgerinnen und Bürgern für besondere Verdienste und Leistungen auf sozialem, kulturellem, beruflichem, schulischem, sportlichem oder sonstigem Gebiet sowie im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement im vergangenen Jahr 2025 statt.

Martin Panten, 1. Bürgermeister



Weiteres neues Kanal-Inspektionsfahrzeug für das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald durch Staatsminister Thorsten Glauber übergeben

Aus allen 17 Trärgemeinden waren am 19.11.2025 Bürgermeister, Markt- und Gemeinderäte, Bauamts- und Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter am Sitz des Gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald in Niederwinkling zusammengekommen. Auch der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, der Regierungspräsident von Niederbayern Rainer Haselbeck sowie die beiden Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und Tobias Beck waren Gäste der Veranstaltung.

Anlass war die feierliche Präsentation und Vorstellung des neuen Kanal-Inspektionsfahrzeugs, das den nunmehr sehr ansehnlichen Fuhr- und Maschinenpark des Kommunalunternehmens weiter ergänzt. Dieses neue Inspektionsfahrzeug erweitert die Einsatzmöglichkeiten in besonderer Weise und stellt einen wichtigen Schritt zur weiteren Professionalisierung und Effizienzsteigerung der Dienstleistungen des gKU dar.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, hat diese Investition mit einer Förderung von 720.000 Euro zu 90 % unterstützt. Staatsminister Glauber hob in seiner Festansprache die Bedeutung der unterirdischen kommunalen Infra-

struktur hervor: „Sie ist oft im Boden vergraben und wird deshalb wohl als selbstverständlich angesehen. Doch die Qualität von Kanälen und Kläranlagen ist entscheidend für den Grund-



Von außen ein ganz normaler Kasten-LKW, aber innen voller modernster Technik. Das Fahrzeug hat einen Wert von rund 800.000 €.

wasserschutz.“ Regierungspräsident Rainer Haselbeck unterstrich die Vorbildfunktion des gKU: „Der Zusammenschluss von 17 Kommunen zeigt eindrucksvoll, dass kommunale Zusammenarbeit funktioniert. Professionalisierung und gemeinsame Verantwortung ermöglichen es, komplexe gemeindliche Aufgaben in kommunaler

Hand effizient zu lösen.“

Das neue Fahrzeug wurde in der Gemeinde Parkstetten erstmalig im Ortsteil Reibersdorf zur Inspektion und Digitalisierung der öffentlichen und auch der privaten Entwässerungseinrichtungen (Kanalhaltungen, Kanalschächte, Anschlusskanäle zu den Grundstücksentwässerungsanlagen) in Betrieb genommen.

Zur Erhöhung der Effizienz und Sicherung der Qualität wurde auf dem neuen Fahrzeug eine auch auf Künstliche Intelligenz (KI)-basierte Lösung zur Zustandserkennung installiert. Die KI unterstützt den Kanalinspekteur, indem sie in Echtzeit Schäden erkennt und ihm einen Vorschlag zur Kodierung des Schadensbildes nach den Regelwerken gibt. Sofern im Bereich der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen Schäden sichtbar sind, werden diese ebenfalls erfasst und der Grundstückseigentümer wird auf den Zustand seiner Grundstücksentwässerungsanlage hingewiesen. Gleichzeitig wird die Kanalinspektion optisch erfasst, die Kanäle eingemessen und in das zentrale digitale Kanalinformationssystem der Gemeinde und des gKU übertragen.

Dichte Grundstücksentwässerungsanlagen, Anschlusskanäle, Sammelkanäle sowie eine gut abgestimmte Ver-



Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, (9.v.l.), Johann Buchmeier, Vorstand des gKU, (rechts), Bernhard Krempel, stellvertretender Landrat, (2.v.r.) Regierungspräsident Rainer Haselbeck (5.v.r.) und Ludwig Waas, 1. Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling und Verwaltungsratsvorsitzender des gKU (8.v.r.) mit den Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier (6.v.r.) und Tobias Beck (9.v.r.) zusammen mit Bürgermeistern der 17 Kommunen des gKU bei der Übergabe des Fahrzeugs.

fahrenstechnik bei den Pumpwerken, Regenrückhaltebecken und der Kläranlage sind Voraussetzung für ein gut funktionierendes und kosteneffizientes Entwässerungssystem – mit der Folge einer Energie- und Ressourceneinsparung (undichte Abwasserleitungen verunreinigen den Boden und das Grundwasser und sauberes Grundwasser wird „ungenutzt“ zu Abwasser und muss in der Kläranlage wieder aufwendig und kostenintensiv gereinigt werden).

*Text/Fotos: Gemeinde/
gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald*

Am 30.07.2021 haben 17 Gemeinden aus den Landkreisen Straubing-Bogen (14) und Deggendorf (3) das Gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald gegründet (siehe Gemeindebote 9/2021, Seite 13). Es entlastet die einzelnen Gemeindeverwaltungen bezüglich der Organisation von Kanalinspektion und der Sanierungsplanung. Das gKU betreut ein Kanalnetz von rund 840 km Länge für rund 48.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die möglichen Dienstleistungen des gKU umfassen die Planung und

Durchführung energetischer Maßnahmen, die Wartung aller zugehörigen Bestandteile und Bauanlagen (z.B. Pumpstationen), das Erstellen und die Pflege des Kanalkatasters, TV-Inspektionen des öffentlichen Kanalnetzes, der Anschlusskanäle und der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen, die Erstellung eines Sanierungskonzepts, das Berichtswesen an staatlichen Stellen (u.a. Wasserwirtschaftsamt, Landratsamt), die Ausarbeitung und Ausführung von Sanierungen und zwischenzeitlich auch die Betriebsführung der kommunalen Kläranlagen.



Sommerferienprogramm 2025 war wieder ein großer Erfolg

Zu einem „Dankeschön-Abend“ trafen sich einige der Veranstalter des diesjährigen Parkstettener Sommerferienprogramms im Rathaus. Bürgermeister Martin Panten und die Koordinatorin des Ferienprogramms in der Gemeindeverwaltung Gerda Blindzellner bedankten sich ganz herzlich bei den Vereinen und Organisationen mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern sowie auch bei den engagierten Privatpersonen für die vielen hervorragenden und kreativen Beiträge und überreichten jedem ein kleines Geschenk für sein Engagement. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten die Kinder und Jugendli-

chen aus einer Vielzahl von unterschiedlichsten Angeboten wählen. Über 340 Kinder und Jugendliche meldeten sich zu den 26 Angeboten an und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten riesigen Spaß daran. Die Veranstalter berichteten über ihre jeweiligen Angebote und Events, über den Verlauf ihres jeweiligen Programmes und auch über das eine oder andere lustige oder besondere Ereignis. Gemeinsam wurden dann auch schon wieder erste Ideen und Überlegungen für das Ferienprogramm im kommenden Jahr entwickelt. Leider mussten sich einige der Aktiven für dieses Treffen entschuldigen. Die



Danke-Geschenke wurden ihnen natürlich noch übergeben. Insgesamt war es auch in diesem Jahr wieder ein sehr gelungenes Parkstettener Sommerferienprogramm – das ist vor allem den engagierten Veranstaltern zu verdanken.

Text/Foto: Gemeinde



Ein herzliches Dankeschön für das gemeinsame großartige Engagement beim Parkstettener Ferienprogramm 2025.



Kabarettabend in Parkstetten

Wolfgang Krebs ließ „Bavaria First“ wahr werden

Rund 200 Besucher füllten am Freitag, 10.10.2025, die Mehrzweckhalle Parkstetten, um den Kabarettisten Wolfgang Krebs live zu erleben. Mit seinem Programm „Bavaria First!“ begeisterte er das Publikum von der ersten Minute an. Alleine auf der Bühne, aber mit einem ganzen Repertoire an Figuren – von Stoiber über Seehofer

bis Söder – entführte Krebs seine Zuschauer in die Welt eines selbstständigen Bayerns. Mit feinsinniger Satire und politischem Wortwitz zeigte er, wie Nachbarstaaten, eigene Währungen und das Verhältnis zu Berlin aussehen könnten – und sorgte dabei für Lacher, selbst dort, wo man eigentlich gar nicht lachen konnte. Am Ende

blieb die Frage: Bleibt der Traum von „Bavaria First“ ein Traum oder wird er zum Albtraum? Auch nach dem Programm zeigte sich Wolfgang Krebs publikumsnah: Geduldig erfüllte er jeden Autogrammwunsch und nahm sich Zeit für persönliche Worte.

Text/Fotos: Peter Seubert



Wasserleitungserneuerung beendet

Am Donnerstag, 13.11.2025, fand die Bauabnahme der Wasserleitungserneuerung zwischen dem Ortsteil Moos, Gemeinde Steinach, und Parkstetten mit allen beteiligten Institutionen statt. In den vergangenen Jahren ereigneten sich mehrere Rohrbrüche an der Hauptwasserleitung aus dem

Jahre 1963. Zudem wurde festgestellt, dass sich die äußere Schutzschicht der Rohre im Laufe der Zeit teilweise aufgelöst hat. Die Erneuerung der Hauptwasserleitung erfolgte auf einer Länge von rund 2.260 Metern. Anliegende Grundstücksanschlüsse wurden ebenfalls erneuert. Verbandsvor-

sitzender Alfons Neumeier bedankte sich bei allen Beteiligten für die jederzeit einwandfreie Zusammenarbeit.

Text/Foto: Isabella Wanninger, Wasserzweckverband



(v.l.) Vorsitzender Alfons Neumeier (Wasserzweckverband), 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick (Gemeinde Steinach), Dipl.-Ing. Manuel Christl (Ing. Büro Christl), Geschäftsleiter Manfred Engl (Wasserzweckverband), Sophia Meier und Edmund Urmann (Firma Pro Bau GmbH), Sepp Gilch und Alfons Aumer (Gemeinde Parkstetten), Technischer Leiter Markus Obermeier und Wassermeister Günther Haas (beide Wasserzweckverband)



„Wackelkontakt“, „Zebrastreifenpferd“ und „Busheislparty“ in der Mehrzweckhalle

Oimara begeisterte mit musikalischer Vielfalt

Das eigentlich für 17.10.2025 geplante Konzert musste wegen eines TV-Auftritts verschoben werden, aber trotzdem waren am 05.11.2025 rund 500 zum Teil sehr junge Fans ganz aufgeregt, als Beni Hafner, besser bekannt als Oimara, in der Mehrzweckhalle die Bühne betrat. Gleich die ersten Akkorde schafften es, dass die ganze Halle tanzte und textsicher lauthals mitsang. Sofort sprang der Funke über. Allein auf der Bühne in Lederhose, Turnschuhe und Sonnenbrille und nur mit der Gitarre, oft unterstützt von Stompbox-Beats, brauchte der Oimara auf der Bühne keine große Show. Bairisch singend und mit launigen, oftmals auch ein wenig zweideutigen Sprüchen eroberte er sofort die Herzen des Publikums und die gute Laune war an diesem Abend vorprogrammiert. Seine Texte waren witzig, manchmal ein wenig ordinär und oftmals auch melancholisch.

Familien mit Kindern, jugendliche Mädchen und Jungen, viele auch in Tracht, und Fans aus ganz Ostbayern und noch von weiter her fanden den Weg nach Parkstetten. Sie wurden nicht enttäuscht. Die derzeit große Präsenz des Oimara im Fernsehen, im Radio und in den sozialen Netzwerken macht anscheinend Beni Hafner nichts aus. Er spielte sein Programm „Kimm ma ned auf de Tour“ mit allen

seinen Hits, improvisierte dabei, hatte sein Parkstettener Publikum immer im Griff und nahm sich dabei erkennbar selbst nicht zu wichtig. Seine Nominierung für den „Bambi“ war natürlich ein Thema und der Oimara schaffte es musikalisch geschickt, dass viele aus dem Publikum über die Mobiltelefone gleich für ihn abstimmten. Das für ihn obligatorische Live-Video mit seinem Parkstettener Publikum für seine vielen Follower auf Ins-

tagram, TikTok und Facebook durfte natürlich auch nicht fehlen.

Nach dem Konzert kam der Oimara direkt zu den Fans, schrieb geduldig viele Autogramme und wer wollte konnte noch ausgiebig viele Fotos und Selfies mit ihm machen.

Beni Hafner, der „Oimara“ vom Tegernsee, live in Parkstetten – ein echtes Highlight.

Text/Fotos: Gemeinde



Der Oimara in seinem Element auf der Bühne.



Das Publikum feiert kräftig auf dem mitreißenden Konzert.

open infra

Bürgerinformation – Open Infra Glasfaserausbau Parkstetten

Die Firma Open Infra teilt mit, dass der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in Parkstetten in den kommenden Wochen durch Open Infra beginnen soll. Nach einer längeren Unterbrechung aufgrund von Personaländerungen und einem Wechsel des Subunternehmers für die Tiefbauarbeiten kam es leider zu einer längeren Phase des Stillstands im niederbayrischen Raum. Diese Verzögerungen und der Mangel an Kommunikation seitens Open Infra hat Frustration und Unsicherheit bei vielen Anwohnern ausgelöst. Dafür möchte sich Open Infra bei der Gemeinde Parkstetten und Ihren Bürgerinnen und Bürgern entschuldigen und plant nun in Kürze mit dem Ausbau des Glasfasernetzes zu beginnen. Seit ein paar Wochen wurden die Tiefbauarbeiten in der benachbarten Gemeinde Kirchroth wieder aufgenommen, um dort nunmehr auch die letzten Ortsteile mit Glasfaser zu erschließen. Diese Arbeiten sollen bis Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein. Unmittelbar im Anschluss soll dann der Ausbau in Parkstetten beginnen.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die bereits während der Akquise im Sommer des Jahres 2023 bzw. im Frühjahr des Jahres 2024 bei den Teams von Open Infra einen Glasfaseranschluss

bestellt und „Vor-Verträge“ unterschrieben hatten, werden auch nach den längeren Verzögerungen die gleichen vertraglichen Konditionen gelten, zu denen damals der Anschluss bestellt worden ist. Für alle diejenigen, die noch keinen Anschluss bestellt haben, wird während der Ausbauphase nochmal eine Bau-Kampagne vom Vertriebsteam aufgesetzt, da die Anschlüsse nach dem Abschluss des Ausbaus nicht mehr über eine Kampagne bestellt werden können. Der Ausbau soll dabei in drei Bauabschnitten stattfinden. Im Zuge des ersten Bauabschnitts dieser Maßnahmen werden in den nächsten Wochen Mitarbeiter der Open Infra im Ort unterwegs sein. Für die drei Bauabschnitte sind jeweils rund zwei bis drei Monate geplant. Die drei Bauabschnitte können Sie der unteren Grafik entnehmen. Der beabsichtigte Baustart ist Anfang nächsten Jahres. Die Open Infra bittet schon jetzt eventuelle Einschränkungen im Straßenverkehr zu entschuldigen.

Wenige Tage vor dem jeweiligen Baubeginn werden alle Anlieger nochmals über die bevorstehende Baumaßnahme informiert.

Der Ausbau des schnellen Internetanschlusses ist ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft der Gemeinde

Parkstetten. Mit dem Beginn der Bauarbeiten soll die Versorgung mit hochleistungsfähigem Breitband-Internet verbessert und die Grundlage für eine zukunftssichere Infrastruktur geschaffen werden.

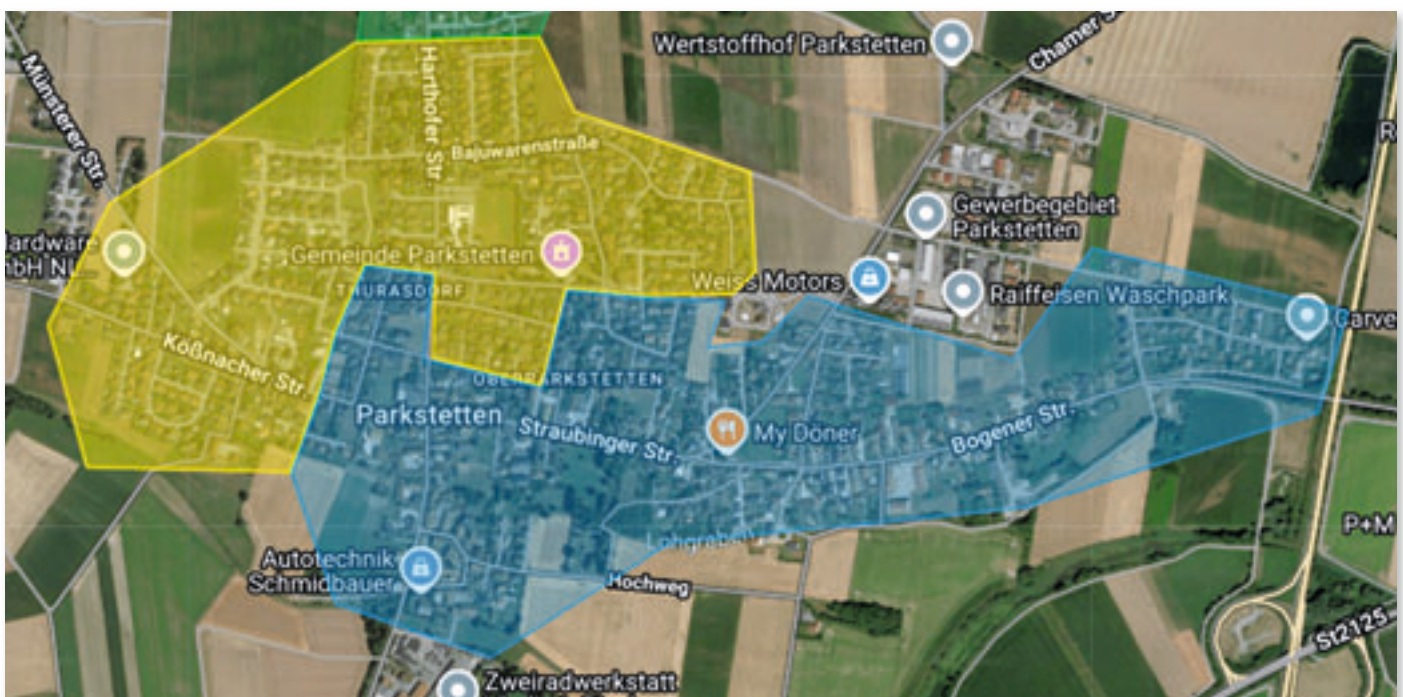
Die Verantwortlichen in der Gemeinde Parkstetten sind zu Recht verärgert über den Mangel an Kommunikation in der Vergangenheit, begrüßen aber dennoch die Nachricht, dass nun bald mit dem Ausbau begonnen werden soll. Open Infra erstellt den Breitbandausbau eigenwirtschaftlich d.h. ohne Zuschüsse von der Gemeinde, dem Freistaat Bayern oder der Bundesrepublik Deutschland und umfasst nahezu den ganzen Ort Parkstetten.

Für weitere Information zu Open Infra besuchen Sie gerne die Internetseite von Open Infra unter:

<https://de.openinfra.com/>

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit direkt an die Firma Open Infra wenden:

Open Infra GmbH
Schmiedestraße 2B
15745 Wildau
info-de@openinfra.com
+49 800 001 01 60





Erste Frostmeldungen bei Biotonnen

Bei Frost kommt es immer wieder vor, dass Abfälle der Restmüll- und Biotonnen an Innenwänden und Boden festfrieren. Dadurch lässt sich die Tonne nicht mehr vollständig entleeren. Die Müllwerker sind dann leider machtlos, denn der Leerungsvorgang läuft vollautomatisch bei jeder Tonne gleich ab und kann nicht beeinflusst werden.

Auch wenn im Laufe des Tages Inhalte auftauen, nutzt das wenig. Das Abfuhrteam ist ab 6:30 Uhr unterwegs, um die Tonnen zu leeren. Für die Nutzer ist nachmittags die Problematik oft nicht mehr nachvollziehbar. Der ZAW-SR weist daher deutlich auf die Thematik hin und bietet Tipps für den richtigen Umgang mit Abfalltonnen im Winter.



1. Im besten Fall stehen die Tonnen an einem frostsicheren Standort wie der Garage oder dem Keller.
2. Vor dem Befüllen der Biotonne den Boden mit Strauchwerk, Äste oder ähnlichem „luftigen Materialien“ auslegen. Damit kann die Gefahr des Festfrierens am Boden erheblich reduziert werden. Auch geknülltes Zeitungspapier kann helfen.
3. Feuchte Abfälle wie Kaffeefilter oder Teebeutel sollte man vorher gut abtropfen lassen.
4. Speisereste sowie Obst- und Gemüsereste können in Papier oder Zeitungspapier gewickelt werden (keine illustrierte und keine kunststoffbeschichteten Bäckertüten).
5. Der Abfall sollte locker in der Tonne liegen und nicht zusätzlich zusammengedrückt werden.
6. Sollte der Abfall doch mal festgefroren sein, kann er vorsichtig mit einem Stock oder Spaten in der Tonne gelockert werden. Hier gilt es behutsam vorzugehen, denn bei Frost wird der Kunststoff spröde und anfälliger für Beschädigungen.

Laub friert besonders leicht fest. Wer auf Nummer sicher gehen will, bringt es einfach zu einem der Wertstoffhöfe, wo es kostenlos entsorgt werden kann.

Text/Foto: ZAW Straubing

Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

Von Breen-Beißern, Regenpiraten und Disco-Knödeln

Wann: Samstag, 18. April 2026
Beginn: 15.00 Uhr · Einlass: 14.00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Parkstetten, Harthofer Straße 13

Veranstalter:

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eintritt: 12 Euro (VVK), 14 Euro (Tageskasse)

Karten gibt es im Rathauseck, Schulstrasse 3, 94365 Parkstetten und am:
 Samstag 7. Februar 2026: Frühjahrsbasar Mehrzweckhalle Parkstetten
 Und telefonisch bei Peter Seubert: 09421/831047

Immer für dich im Einsatz:
Dein Kobold Clean-Team!

Jetzt entdecken

Garantierte Anholung
Für 60 Stunden

Fakten zum **V17** auf einen Blick

- Hauptmotor dreht sich 2.800/min
- 400 mm großer Staubbehälter
- Soft-Gummialgen
- Leistungswert von ca. 21%
- eine Absaugleistung von ca. 80 m³/h
- 2 große Filtertüten

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

Deine Kobold-Kundenberaterin

Kerstin Fischl

VORWERK

☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Auto saugen mit Kobold Düsen und Zubehör.



Der Hochwasserschutz im Polder Parkstetten-Reibersdorf schreitet weiter voran

Unübersehbar nimmt der Hochwasserschutz von Parkstetten und Reibersdorf gegen ein hundertjährliches Hochwasser (HQ100) weiter Gestalt an.

Derzeit wird im Bereich das neue Schöpfwerk Alte Kinsach gebaut. Das bestehende bisherige Schöpfwerk Alte Kinsach wird als Baudenkmal erhalten bleiben. Der Hochwas-

erschutz in der bestehenden Trasse wird zum größten Teil mit einer aufgesetzten Hochwasserschutzwand ausgebaut. Die Höhe der Wand beträgt ca. ein Meter bis 1,50 Meter über der Deichkrone.

Der bestehende Donaudeich unterstrom des bestehenden Schöpfwerks Alte Kinsach, bezeichnet als Deich Bräufeld, wird auf ca. 350 Metern in der bestehenden Trasse landseitig aufgehört und mit einer Innendichtung verstärkt. In diesem Abschnitt schließt der neue Rücklaufdeich Lenach an.

Der neu zu bauende Deich Lenach ist schon deutlich zu erkennen und schließt als Querdeich im Süden an den Deich Alte Kinsach und im Norden an den Deich Kinsach an. Für die Deichverteidigung wurde ein Deich-



Die Staatsstraße zwischen der Reibersdorfer Kreuzung und Oberalteich ist durch das geschlossene Hochwasserschutztor abgesperrt.



Als zusätzliche Sicherung wird vor dem Hochwasserschutztor über die Staatsstrasse noch ein Deichbalkenverschluss aufgebaut.



Der Bau des neuen Schöpfwerk Alte Kinsach geht voran.

hinterweg angelegt. Der Deich wurde auch mit einer Innendichtung versehen.

Die Deichtrasse kreuzt die Staatsstraße 2125. Die Kreuzung der Staatsstraße wird mit einem neuen Hochwasserschutztor ausgestattet, damit im Falle einer Aktivierung des Rückhalteraumes die Gebiete westlich des Deiches Lenach geschützt werden können. Solange der Rückhalteraum nicht aktiviert wird, bleibt das Tor durchgehend geöffnet.

Am 27. und 28.08.2025 wurde erfolgte auf Einladung der WIGES und des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf eine Probeschließung des durch Deichbalken zusätzlich geschützten Hochwasserschutztores. Die beiden Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf und das Bauhof-Team, die im Katastrophenfall für die ausschließlich mechanische Schließung zuständig sind, wurden hierbei durch die Herstellerfirma angeleitet und unterstützt.

Text: WIGES GMBH/Gemeinde

Fotos: Gemeinde

In mehreren Gemeinden entlang der Donau, insbesondere in den Landkreisen Deggendorf und Straubing-Bogen, regt sich erheblicher Widerstand gegen die Praxis des Freistaates Bayern, Kommunen zur Beteiligung an den Kosten des Ausbaus von Hochwasserschutzanlagen an Gewässern erster und zweiter Ordnung zu verpflichten.

Die Gemeinde Parkstetten sieht die Forderung des Freistaates Bayern zwangsweise sich in Millionenhöhe „freiwillig“ an den Kosten zu beteiligen ebenfalls äußerst kritisch. Der Bayerische Gemeindetag hat in seiner Mitgliederzeitschrift die derzeitige Verfahrensweise als „rechtsstaatlich unrühmlich“ bezeichnet und zu Anfechtungen der entsprechenden Verträge aufgerufen, was die Gemeinde Parkstetten auch getan hat.

Nun kommt Bewegung in diese Angelegenheit. Die Bayerische Staatsregierung hat dem Bayerischen Landtag einen Gesetzentwurf vom 19.11.

2025, Drucksache 19/8947, vorgelegt, der das Bayerische Wassergesetz unter anderem im Wesentlichen so ändert, dass der bislang bestehende Beitragsanspruch des Freistaates Bayern insoweit modifiziert wird, dass künftig die Gemeinden verpflichtet sind, sich an den Kosten eines Pflichtausbaus zu beteiligen, die Höhe der Beiträge und Vorschüsse allerdings auf 20 % der Ausbaukosten festgelegt wird. Hierbei wird der durchschnittlich ermittelte Vorteil einer Gemeinde bei einem Ausbauvorhaben zu Zwecken des Hochwasserschutzes zugrunde gelegt.

Der Hochwasserschutz in Bayern soll mit dem kommenden Doppelhaushalt 2026/2027 des Freistaates Bayern noch einmal deutlich gestärkt werden. Zusätzlich 10 Millionen Euro im Jahr 2026 sowie noch einmal 25 Millionen Euro im Jahr 2027 sollen aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes investiert werden.

BIRK & PARTNER
FINANZ- & IMMOBILIENMAKLER

09421/8408-700
immobilien@birk-partner.de

NEU:
Renditestarke Kapitalanlageimmobilien
in Parkstetten und Umgebung!
Rufen Sie uns gerne an!

**KEIL
VERKAUFT**



Veranstaltungen Januar bis März 2026

Samstag, 03.01.26	19 – 23.30 Uhr	FF Reibersdorf	Christbaumversteigerung	Schützenhaus Reibersdorf
Dienstag, 06.01.26	10 – 12 Uhr	Fischereiverein	Jahreskartenausgabe	Sportheim
Samstag, 10.01.26	19 – 23.30 Uhr	FF Parkstetten	Feuerwehrball	Mehrzweckhalle
Samstag, 17.01.26	10 – 13 Uhr	FC Bayern Fanclub	Frühschoppen	Sportheim
Sonntag, 18.01.26	8 – 17 Uhr	FF Parkstetten	Vereinsausflug zum Biathlon nach Ruhpolding	
Donnerstag, 22.01.26	18:30 – 20 Uhr	Gemeinde Parkstetten,	Kultursprecher Peter Seubert Filmvorführung „Josef Schlicht“	Pfarrheim
Samstag, 24.01.26	19 – 23.30 Uhr	FF Reibersdorf	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Reibersdorf
Sonntag, 01.02.26	14 – 17 Uhr	Kindergartenförderverein	Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Dienstag, 03.02.26	8:30 – 12:30 und 13:30 – 17 Uhr	Kita „St. Raphael“	Kita-Anmeldung für Neuaufnahmen (telefonische Terminvereinbarung)	Rathauseck
Mittwoch, 04.02.26	8:30 – 13 Uhr	Kita „St. Raphael“	Kita-Anmeldung für Neuaufnahmen (telefonische Terminvereinbarung)	Rathauseck
Freitag, 06.02.26	19 – 23.30 Uhr	Donauschützen und FF Reibersdorf	Faschingsball	Schützenhaus Reibersdorf
Samstag, 07.02.26	9 – 11:30 Uhr	Basar-Team	Frühjahr-Sommer-Basar	Mehrzweckhalle
Freitag, 13.02.26	19 – 23.30	FF Parkstetten	Bierprobe Gründungsfest	Karmelitenbrauerei
Donnerstag, 26.02.26	19 – 20.30 Uhr	Wir in Parkstetten	Der Hospizverein Straubing-Bogen stellt seine Arbeit und seine Angebote vor	Pfarrheim
Sonntag, 01.03.26		Pfarrei	Pfarrgemeinderatswahlen	Pfarrheim
Donnerstag, 05.03.26	18:30 – 20 Uhr	Gemeinde Parkstetten	Kultursprecher Peter Seubert Filmvorführung: Die Geschichte der Pfarrei Pfaffmünster	Pfarrheim
Freitag, 06.03.26	19 – 23.30 Uhr	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Straubing
Sonntag, 08.03.26			Kommunalwahlen	
Samstag, 21.03.26	19 – 23.30 Uhr	RSV Parkstetten	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sportheim
Donnerstag, 26.03.26	18 – 23.30 Uhr	Gemeinde	Bürgerversammlung mit Ehrenabend	Reibersdorfer Hof
Freitag, 27.03.26	19 – 23.30 Uhr	RSV Volleyball	Jahreshauptversammlung	Sportheim
Samstag, 28.03.26	19 – 23.30 Uhr	EC Rothammer	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Reibersdorfer Hof
Sonntag, 29.03.26		OGV Parkstetten	Palmbüschverkauf	

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!). Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben:
Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de

Romantische Stimmung im Lichtermeer – der Weihnachtszauber in Parkstetten



Foto: Alexander Shorti



Neues großes Holzkreuz im Friedhof aufgestellt und geweiht

Mit einer Höhe von sechs Metern und einem Querbalken von 2,70 m ragt das neue Friedhofskreuz gut sichtbar über die Friedhofsmauern hinaus. Da das bisherige Kreuz alters- und witterungsbedingt morsch und nicht mehr sicher war, entschloss sich der Gemeinderat dieses abzubauen und an einem anderen Platz ein neues Friedhofskreuz zu errichten.

Aufgrund der Höhe des Kreuzes war zuvor eine Baugenehmigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen erforderlich. Nach Planungen durch das Parkstettener Ingenieurbüro Schreiner wurde das Kreuz aus Eichenholz, geschützt auch durch Kupferblech, durch die Parkstettener Zimmerei Helmut Arnold gefertigt und aufgestellt. Die Stahlbefestigung wurde durch die Firma Heisinger aus Parkstetten-Scheften erstellt und gemeinsam mit dem Bauhof-Team eingebaut.

Am Allerseelen-Sonntag, 02.11.2025, wurde das neue Friedhofskreuz durch H.H. Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Richard Meier feierlich als neuer zentraler Punkt im Friedhof der Gemeinde Parkstetten geweiht

Text/Foto: Gemeinde



H.H. Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Richard Meier weihte an Anwesenheit von 1. Bürgermeister Martin Panten das neue große Friedhofskreuz an der Südseite neben dem Priestergrab.



Hallo liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener,

ich bin seit 01.12.2025 der „Neue“ im Team Bauhof der Gemeinde Parkstetten.

Mein Name ist Sebastian Kürzinger, ich bin 33 Jahre alt, gelernter Mechaniker und Qualitätsfachmann und wohne hier in Parkstetten. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit der Familie und bin oft am Fußballplatz in Parkstetten zu finden. Schon längere Zeit bin ich auch Mitglied beim RSV Parkstetten. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und auf viele

neue Aufgaben, die mich mit den Kollegen in unserer Gemeinde Parkstetten erwarten.

Lieber Sebastian, willkommen im Team! Wir wünschen Dir einen guten Start, alles Gute und wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Dir. – Deine Kolleginnen und Kollegen

Text: Sebastian Kürzinger
Foto: Gemeinde





Kommunalwahlen am Sonntag, 8. März 2026

Wahlen sind gelebte Demokratie, helfen Sie mit.

Am Sonntag, 8. März 2026, werden Parkstettens Bürger wieder an die Wahlurnen gebeten. Zu wählen sind der Erste Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates

sowie der Landrat und die Kreisräte. Eine ggf. erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, 22. März 2026, statt.

Wahlhelfer gesucht

Zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der anstehenden Kommunalwahlen ist die Gemeinde Parkstetten auf Ihre Mithilfe angewiesen! Für die Arbeit in den Wahllokalen werden mindestens 60 Wahlhelfer benötigt. Die Gemeindevahlleitung bittet deshalb Bürgerinnen und Bürger, die dieses Wahlehenamt freiwillig übernehmen und helfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 09421/9933-0, buergerbuero@parkstetten.de oder unter <https://www.buerger-service-portal.de/bayern/parkstetten/>). Natürlich erhalten Sie hier auch alle für Sie wichtigen Informationen über das Amt der Wahlhelferin und des Wahlhelfers.

Als Dankeschön für Ihr Engagement wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,00 Euro für den Wahlvorsteher und seinen Stellvertreter gewährt und 60,00 € für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstands. Beschäftigte im öffentlichen Dienst erhalten in der Regel von ihren Arbeitgebern und Dienstherren zusätzlich einen Freizeitausgleich. Sollten sich nicht genügend Freiwillige finden, wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass geeignete Bürgerinnen und Bürger auch zur Übernahme eines Wahlamtes verpflichtet werden können. Als gemeindliches Ehrenamt kann dies nur aus einem wichtigen Grund abgelehnt werden.

Text: Gemeinde



Zuletzt wurden vom Gemeinderat folgende Änderungen des Ortsrechts beschlossen und inzwischen ortsüblich bekannt gemacht:

2. Änderung der Aufwendungs- und Kostenersatzsatzung für die gemeindlichen Feuerwehren (FFW-AKS):

Mit der Änderungsatzung wurden insbesondere die Kostensätze für die Abrechnung von Feuerwehreinsätzen mit dem Rettungsboot der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten angepasst. Das vorhandene Boot wurde nach den Einsatzerfahrungen bei der Hochwasserkatastrophe 2024 mit einem neuen leistungstärkeren Motor ausgestattet, weshalb eine Neukalkulation der Kostensätze erforderlich war. Weitere Änderungen der Satzung betreffen lediglich redaktionelle Klarstellungen.

Neuerlass der Satzungen zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (StellplatzS) sowie eines Spielplatzes für Kinder (SpielplatzS):

Mit dem Ersten Bayerischen Modernisierungsgesetz wurde die bislang gesetzlich festgelegte Pflicht, bei Bauvorhaben eine bestimmte Zahl an Stellplätzen und bei Mehrfamilienhäusern auch einen Kinderspielplatz zu errichten, in die Entscheidungsfreiheit der Gemeinde gelegt. Aufgrund dieses Systemwechsels sind auch die bisherigen gemeindlichen Satzungen dazu zum 01.10.2025 außer Kraft getreten. Der Gemeinderat hält es aber weiterhin für sinnvoll, hier klare Vorgaben zu setzen und erließ die beiden Satzungen neu.

Wie bisher müssen somit bei Bauvorhaben weiterhin ausreichend viele Stellplätze ausgewiesen werden, um zu vermeiden, dass parkende Fahrzeuge von Anwohnern oder Kunden die öffentlichen Straßen blockieren. Die Anzahl richtet sich nach den Obergrenzen der Garagen- und Stellplatzverordnung des Freistaats Bayern (GaStellV). Damit müssen bei Wohngebäuden zum Beispiel zwei Stellplätze je Wohneinheit nachgewiesen werden.

Um Kindern eine Spielmöglichkeit in Wohnortnähe zu gewährleisten, wurde auch an der Pflicht zur Errichtung eines Kinderspielplatzes bei Mehrfamilienhausbauten festgehalten. Die Vorgaben wurden jedoch spürbar vereinfacht, sodass sich die finanzielle Belastung für die Bauherren reduziert. Anstelle der Errichtung des Spielplatzes auf dem eigenen Grundstück können die Bauherren ihre Pflicht auch dadurch erfüllen, dass sie an die Gemeinde eine Ablösesumme bezahlen, die in den Unterhalt und die Erneuerung der aktuell neun öffentlichen Spielplätze in Parkstetten und Reibersdorf fließt.

Der vollständige Satzungstext steht für Sie jeweils auf der Homepage der Gemeinde unter „Ortsrecht“ (<https://parkstetten.de/ortsrecht/>) zum Download bereit und kann auch während der Geschäftszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Ihre Gemeinde

Einteilung der Wahllokale für die Kommunalwahl am 8. März 2026

Gemäß der Gemeindewahlordnung muss die Einteilung der Wahlbezirke so erfolgen, dass die zu erwartende Zahl der Wählerinnen und Wähler im jeweiligen Wahlbezirk nicht unter 50 liegt, damit nicht erkennbar wird,

wie der oder die Wahlberechtigte gewählt hat. Aus diesem Grund wurde folgende Einteilung der Wahllokale vorgenommen.

Auflistung der Wahllokale/Stimmbezirke mit den jeweiligen Straßen

Stimmbezirk 1 Pfarrheim Parkstetten	Stimmbezirk 2 Schule Parkstetten	Stimmbezirk 3 Feuerwehr- /Schützenhaus Reibersdorf
Am Alten Schulhaus	Am Rathausplatz	Am Klärwerk
Am Weitzgraben	Arberstraße	Am Sportplatz
Aufbaustraße	Bajuwarenstraße	Anger
Bachstraße	Bayerwaldstraße	Benzstraße
Bernsteinring	Bicklederstraße	Bogener Straße
Bielhof	Birkenstraße	Boschstraße
Bussardstraße	Dr.-Stadler-Straße	Chamer Straße
Dungaustraße	Gotenweg	Daimlerstraße
Eulenweg	Haid	Dammweg
Falkenweg	Haidstraße	Dieselstraße
Fasanenweg	Harthofer Straße	Donaustraße
Fischerdorf	Keltenstraße	Fischerweg
Friedenhain	Mitterfeld	Kapitelweg
Habichtstraße	Nibelungenring	Kirchweg
Industriestraße	Oberharthof	Ludwig-Ganghofer-Straße
Kirchplatz	Pröllerweg	Ludwig-Thoma-Straße
Kößnacher Straße	Rachelweg	Martinstraße
Milanweg	Römerbogen	Ohmweg
Münsterer Straße	Sandweg	Pillmoosweg
Obere Ringstraße	Schulstraße	Richprechtstraße
Schlichtstraße	Seering	Richtergasse
Sperberweg	Unterharthof	Roithof
Sportzentrum		Roseggerweg
Straubinger Straße		Scheften
Thurasdorf		Schmiedfeld
Thurasdorfer Weg		Siemensstraße
Thurnhof		Weidenloher Weg
Untere Ringstraße		

Ihr **Wahllokal** finden Sie zudem auch auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief, den Sie voraussichtlich Ende Januar 2026 / Anfang Februar 2026 erhalten.

Sie können die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen ganz einfach über den QR-Code auf dem **Wahlbenachrichtigungsbrief** beantragen. Sie müssen dazu nur den QR-Code absキャンen. Es müssen keine weiteren Eingaben gemacht werden, denn alle Pflichtdaten sind durch den QR-Code vorgegeben. Des Weiteren können Sie die Wahlunterlagen auch mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief im Wahlamt der Gemeinde Parkstetten beantragen.

Frühestens ab dem **16. Februar 2026** werden durch das Wahlamt die beantragten Wahlscheine ausgehändigt. Die

im Vorfeld beantragten Wahlscheine werden Ihnen nach und nach zeitnah zugestellt. Wir bitten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis, wenn die Zustellung der Wahlunterlagen etwas dauert.

Wir weisen Sie daraufhin, sofern Sie die Briefwahlunterlagen ab dem 16. Februar 2026 persönlich im Wahlamt abholen möchten, dass Sie die Wahlbenachrichtigung komplett ausfüllen und unterschreiben. Sollten Sie die Wahlunterlagen für jemanden mitnehmen, so muss dieser die Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigung unterschrieben haben. Ohne die unterschriebene Vollmacht können die Briefwahlunterlagen nicht ausgehändigt werden.

Vielen Dank, Ihre Gemeinde

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422/809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Köbner Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421/839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret vom Wildschwein und Reh, portioniert und vakuumiert Kaninchen küchenfertig, Brennholz ofenfertig
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171/8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428/630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428/630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421/21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Sabrina Kößl Bajuwarenstraße 22a, Parkstetten, Tel. 0151/28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Filip Meier Tel. 09421/9893202	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421/5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421/12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421/88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agrida und Queen Anne – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Wie es damals war ...

26-Jährige heiratete 76-Jährigen

Im Fürther Tagblatt vom 4. Oktober 1839 konnte man lesen:

— In der Pfarrei Parkstetten bei Straubing wurde unlängst die Copulation einer 26jährigen Braut mit einem 76jährigen Bräutigam, verwittibten Bürger von R., feierlich vollzogen.

Eine solche Hochzeit hat immer Seltenheitswert – heute kommt so etwas hauptsächlich in prominenten Kreisen vor. Damals war die außergewöhnliche Trauung sogar in der fernen Stadt Fürth eine Meldung wert. Bei einem Altersunterschied von 50 Jahren zwischen den beiden Ehepartnern ist eine beiderseitige Liebesheirat unwahrscheinlich. So kann über den Grund der Hochzeit spekuliert werden.

Im Parkstettener Pfarrmatrikel befinden sich dazu folgende Einträge:

Trauung am 1. September 1839, Bräutigam Michael Mühldorfer, ver-

witweter Metzger, Häusler in Parkstetten, geboren 1763 in Straubing. Braut: Anna Theresia Grohs, Magd in Parkstetten, ledig, geboren 1813 in Haunkenzell. Als Eltern der Braut sind genannt: Peter Grohs, Bauerssohn aus Eckerszell und A. Maria Zahlhas, ledigen Standes.

„Bauernfünfer“ entschied über Hochzeit

Die Braut war also ein „lediges Kind“. Wie damals üblich, musste sie sich nach der Volksschule – wohl schon im Alter von 12 oder 13 Jahren – ihren Lebensunterhalt auf Bauernhöfen verdienen. Der Lohn von Mägden und Knechten war da-

mals so gering, dass keine nennenswerten Ersparnisse möglich waren. Als arme Magd, aus dem niedrigsten Stand und ohne „Mitgift“, hatte sie daher kaum Aussicht auf eine Hochzeit und eine eigene Familie. Sie war zwar die Tochter eines Bauern, war aber als lediges Kind zu der Zeit nicht erbberechtigt. Heiraten durften damals nur Leute, deren Auskommen durch ausreichenden Grundbesitz gesichert war, oder bei denen man absehen konnte, dass sie und ihre Kinder der Dorfgemeinschaft niemals auf der Tasche liegen würden. Sozialhilfe, Arbeitslosen-, Kranken- oder gar Rentenversicherungen im heutigen Sinne gab es nicht. Daher bestimmte der „Bauernfünfer“, wer heiraten durfte. Das war in der Regel der Bürgermeister, zusammen mit vier der größten Bauern eines Dorfes. Der „Bauernfünfer“ war in Bayern der Vorläufer des heutigen Gemeinderates.

Der verwitwete Bräutigam, der sich schon im „Lebensabend“ befand, sah in seiner jungen Braut, die wohl die Gelegenheit eines bescheidenen sozialen Aufstiegs ergriff, sicher eine wertvolle Stütze. Vielleicht war er ihr auch dankbar und wollte sie als Erbin seines Besitzes sehen. Der Eintrag „Häusler“ im Pfarrmatrikel zeigt an, dass der Mann ein Haus und ein wenig Grundbesitz hatte.

Hoffuß

Steuereinheit seit 1445 bis zum 18. Jahrhundert
Zuordnung nach Fläche und Bonität

• Ganzer Hof	Bauer	100 Tagwerk
• Halber Hof	Halbbauer	50 Tagwerk
• Viertel Hof – Sölde	Söldner	25 – 30 Tagwerk
• Achtel Hof – Gütl	Gütler	10 – 15 Tagwerk
• Häusl	Häusler	Haus mit evtl. einem Acker
• Leerhäusl	Leerhäusler	Haus ohne Grund evtl. nur mit Weiderecht

(Aufzeichnung von Claudia Heigl, Familienforscherin aus Steinach)

Text: Konrad Rothammer

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 90 78

Besuchen Sie unsere
gemütliche Café-Ecke!

BETON IST LEIDENSCHAFT!

FOLGE UNS
FÜR PERFECTE
BETON-NEWS



Beton Heller



Wie es damals war...

Reibersdorf und Parkstetten in tödlicher Gefahr

Vor 80 Jahren, im letzten Monat des Zweiten Weltkriegs 1945, stand die Region zwischen Straubing und Bogen am Rand einer beispiellosen Katastrophe. Der Krieg hatte im Laufe der Geschichte der Menschheit immer wieder für Zerstörung gesorgt, doch mit dem Fortschritt der Technik stieg auch das Vernichtungspotenzial. Als die Gegend um Straubing-Bogen kurz vor Kriegsende unerwartet ins Zentrum kriegerischer Auseinandersetzungen geriet, entging sie nur knapp einer riesigen Tragödie. Seit Mitte April 1945 lagen bei Ittling, an der Aitrachmündung, zwei Frachtkähne mit 2000 Bomben, die das Nervengiftgas Tabun enthielten. Wäre das Gas freigesetzt worden, hätte es sich schnell über eine weite Fläche verteilt und die At-

mung aller Lebewesen in einem Umkreis von bis zu 30 Kilometern lebensgefährlich geschädigt. Bereits zuvor war es an einer anderen Lagerstätte von Gasbomben zu einem Gasaustritt gekommen, woraufhin die Bevölkerung im Umkreis von 20 Kilometern evakuiert werden musste.

Giftgaskähne wurden von Tieffliegern angegriffen

Die Gefahr eines Massensterbens war durch die Giftgaskähne nahe Straubing auch hier akut. Tausende Bewohner waren bedroht. Am Tag vor einer bekannten Luftbildaufnahme vom 16. April 1945 griffen zwei amerikanische Tiefflieger die Kähne an, trafen jedoch glücklicherweise nur die Außenwände, sodass kein größerer Schaden ent-

stand. Am nächsten Tag überflogen 77 viermotorige Bomber die Kähne auf dem Weg zur Eisenbahnbrücke bei Bogen. Hätte einer der Bombenschützen nur Sekundenbruchteile zu früh auf „Abwurf“ gedrückt, wären die Kähne getroffen worden und das Giftgas aus 2000 Bomben hätte eine unvorstellbare Katastrophe in einem Umkreis von 20 Kilometern ausgelöst. Tatsächlich verfehlten die für die Brücke bestimmten Bomben ihr Ziel nur knapp und trafen einige Häuser am Ortsausgang von Bogen, wobei drei Soldaten ums Leben kamen.

Kommunikation verhinderte die Katastrophe

Trotz der damals tödlichen Feindschaft zwischen Deutschen und



Direkt bei St. Martin befanden sich 1945 die Kähne mit ihrer tödlichen Fracht. Das Bild zeigt die alte Hochwasserschutzmauer mit der heute nicht mehr vorhandenen Durchfahrt zur Donau nahe der Kirche.

(Bild: Gemeindearchiv/Sammlung Hans Hiegeist – Die Aufnahme mit der zugefrorenen Donau stammt aus einem Winter in den 1960er Jahren.)

Amerikanern zeigten beide Seiten menschliche Vernunft. Die deutsche Heeresführung informierte die US-Divisionsstäbe über das Giftgaspotenzial, um die herannahenden amerikanischen Einheiten zu warnen. Wäre das Giftgas freigesetzt worden, wären sowohl deutsche Zivilisten als auch die US-Truppen in tödlicher Gefahr gewesen. Im Bericht des Hauptquartiers des 24. US-Panzerbataillons vom 25. April 1945 wird festgehalten, dass es bei Straubing kein Kampfgebiet gab – wegen der Giftgasgefahr.

Beobachtung und tragische Zwischenfälle

Am 26. April beobachteten zwei deutsche Offiziere mit dem Fernglas die Situation an den Kähnen in der Donau vom Ittlinger Kirchturn aus. Dabei trafen sie im Turm zufällig zwei Ittlinger, die eine weiße Fahne hissen wollten, um die kampfflose Übergabe des Ortes zu signalisieren. Der Mesnersohn Alois Huber und der vom Heer als Schwerverwundeter entlassene Friedrich Beuthauser bezahlten diesen Mut mit dem Leben. Sie wurden auf Befehl der beiden fanatischen Wehrmachtsoffiziere am nächsten Tag nahe der Ittlinger Kirche wegen „Verrats der Front“ auf grausame Weise öffentlich hingerichtet.

Johann Winklmeier war Zeuge

Johann Winklmeier, ehemaliger Land- und Gastwirt in Reibersdorf und langjähriger 3. Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, war damals noch ein Bub in Reibersdorf.

Er berichtete als Zeitzeuge über die Giftfracht:

Die Giftgaskähne lagen zuerst in der Gegend von Sand, etwa bei der Aitrach-Mündung. Von dort mussten sie über die Donau ans nördliche Ufer gelangt sein, schließlich ankerten sie direkt bei der Reibersdorfer Kirche.

Von den Kähnen aus wurden die Munitionskisten mit den Zündern

und den Giftgas-Kartuschen von amerikanischen Soldaten auf Lastwagen verladen und wegtransportiert. Die Amerikaner hatten dazu den Donaudamm zwischen Kirche und Schöpfwerk durchstochen, so dass eine eigene Zufahrt zu den zwei ankernden Frachtern entstand. Ihre Abfahrt nahmen die US-Lastwagen durch die Lücke in der Hochwasserschutzmauer, die heute noch als Zu- und Abfahrtsweg zur Donau genutzt wird.

Mindestens zwei Wochen lang war am Rande von Reibersdorf eine regelrechte amerikanische Zeltstadt aufgebaut, die die Bergungsmannschaften und die Bewachung der Giftgasfracht beherbergte. Es waren gut zwanzig Zelte zu je vier bis fünf Mann. Die Belegschaft bestand ausschließlich aus Schwarzen.

Mein Bruder Richard lieh den Boys immer wieder sein Fahrrad und bekam dafür sehr begehrte Schokolade oder Kaugummi. Die Schwarzen waren ganz narrisch aufs Radlfahren. Wir „besorgten“ uns bei den Amis auch zwei Angelruten aus Glasfaser, die die Soldaten seitlich bei ihren Zelten aufbewahrten und die bei uns noch ganz unbekannt waren.

Auch an die Zünder von Bomben kamen wir Buben ran. Einmal wollten wir versuchen, einen solchen Zünder zur Explosion zu bringen. Wir gruben ein Loch auf einer Donauwiese, warfen den Zünder hinein und bedeckten die Sache mit einem flachen Stein. Dann legten wir vorsichtig Feuer und rannten davon, suchten Schutz hinter dem Donaudamm. Gerade in den Augenblicken, da es aus dem Loch rauchte und schmauchte, kam ein Zivilist auf der Wiese geradewegs auf die Gefahrenstelle zu. Uns wurde es ordentlich mulmig. Doch es erfolgte – Gott sei Dank – keine Explosion.

Giftgasarsenal in der Nordsee versenkt?

Zu dem Zeitpunkt, als die Giftgaskähne in Reibersdorf unbeschadet in amerikanische Hand gerieten,

wurde auch bei Schierling, wo der riesige Hauptanteil des Giftgases lagerte, Entwarnung gegeben.

Zunächst war von der deutschen Gauluftleitung München das Gebiet um Schierling zur „weißen Zone“, also zum militärischen Sperrgebiet erklärt worden, von dem sich deutsche Truppenteile fernzuhalten hatten. Damit war gewährleistet, dass hier keine Kampfzone entstehen konnte. Die Amerikaner – eine besondere Gefahr wohl vermutend – erklärten ihrerseits die Zone um Schierling zum Sperrgebiet, obwohl sie zunächst nichts von dem geballten Risiko, auf das sie zurollten, wussten.

Am frühen Morgen des 27. April 1945 ging ein deutscher Offizier als Parlamentär zu den Amerikanern vor die Tore von Regensburg, verhandelte mit der US-Army und vertraute den Kampfstoff dem Kommandeur der 71. Infanterie-Division an, jenem Verband, der sich zum Anmarsch auf die Region Straubing anschickte. Der Kampfstoff gelangte auch in Schierling unverseht in die Hände der Eroberer und die tödliche Gefahr war durch die Übergabe an das US-Militär bekannt.

Bis Ende des Jahres 1946 liefen die Räumungsarbeiten, um alle gefährlichen Vorräte zu entsorgen. Man kann sich vorstellen, um welches gewaltige Potenzial es sich gehandelt haben muss. Unbekümmert soll der Großteil davon in der Nordsee versenkt worden sein, darunter vielleicht auch die Munitionskisten, die bei Reibersdorf übernommen worden waren.

Text: Konrad Rothammer

Quelle und Auszüge aus:

„Schicksalstage im Herzen Ostbayerns“, ein Buch von Helmut Erwert (Verlag Attenkofer)



Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?



Foto: Gemeindearchiv / Sammlung Karl Schellerer

Auflösung des Bilderrätsels in der Septemбераusgabe des Gemeindeboten:



Dort an der Straße von Oberparkstetten nach Straubing befindet sich heute der Maler- und Gerüstbaubetrieb Hlatscher. Der Meisterbetrieb wurde 1964 von Helmut Hlatscher gegründet und wird heute von dessen Sohn Heribert Hlatscher geführt. Die Firma ist hauptsächlich in Niederbayern und der Oberpfalz tätig und ist auch auf schwierigsten Gerüstbau spezialisiert. Daneben werden Malerarbeiten jeder Art ausgeführt.

Text: Konrad Rothammer

Foto: Gemeindearchiv/
Sammlung Karl Schellerer

Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten



Zimmerei GmbH

Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten
Telefon: 094 21/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Acht Jugendliche schließen die MTA-Basis erfolgreich ab

Am Samstag, 04.10.2025, wurde es für unsere Jugendgruppe ernst: Nach wochenlanger Vorbereitung stand die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung „Basis“ auf dem Programm. In mehreren Stationen mussten die jungen Feuerwehranwärterinnen und -anwärter ihr Können unter Beweis stellen. Geprüft wurden dabei grundlegende Fertigkeiten, die für den späteren Einsatzdienst unverzichtbar sind.

Alle Teilnehmenden meisterten die Aufgaben mit Bravour und bestanden die Prüfung erfolgreich. Damit dürfen unsere frisch ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden ab sofort aktiv an Einsätzen teilnehmen. In den ersten Monaten werden sie dabei von erfahrenen Feuerwehrleuten begleitet und schrittweise an die Einsatzpraxis herangeführt.

Ein herzlicher Dank gilt den Ausbildern Lena Weiglsberger, Kilian Fi-

scher, Daniel Schießl, Tobias Werner und Daniel Wasl für ihr großes Engagement und die hervorragende Vorbereitung der Jugendlichen. Ebenso möchten wir uns bei den Schiedsrichtern für die faire Abnahme der Prüfung bedanken.

Wir wünschen unseren neuen Feuerwehrleuten stets unfallfreie Einsätze und viel Freude im Ehrenamt.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Hinten: (v.l.) Lena Weiglsberger, Daniel Schießl, Stefan Ternes, Andreas Herpich, Philipp Wacker, Luca Kagerbauer, Tobias Gigler. Vorne: (v.l.) Niklas Simmel, Valentin Friedl, Michael Pritscher, Leon Fuchs, Raphael Friedl, Kilian Fischer



DANKESCHÖN

Die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten bedanken sich recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Spende im Rahmen der Haussammlung 2025.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2026!

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
09422 809703
www.roithofeins.de

ZWIEBELN
SPEISEKARTOFFELN

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Auftakt für das 150-jährige Gründungsfest 2026 der FF Parkstetten Festfraubitten der Feuerwehr Parkstetten

Am Samstagabend, 20. September 2025, fand das Festfraubitten für das 150-jährige Gründungsfest statt. Ausgangspunkt war das Feuerwehrgerätehaus, von dem aus die Festdamen gemeinsam mit den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden – begleitet von Musik von den Denglinger Buam und

mehreren Einsatzfahrzeugen – feierlich zur Firma Beton Heller in Parkstetten zogen.

Dort wurden sie herzlich von Familie Färber empfangen. Anschließend knieten sich die beiden Festleiter mit einem Blumenstrauß in der Hand auf den spitzen Beton, um Stephanie Fär-

ber-Heller zu bitten, die Rolle der Festfrau für das Gründungsfest 2026 zu übernehmen.

Bevor diese Bitte angenommen werden konnte, musste sich der Festausschuss jedoch in drei humorvollen Aufgaben beweisen. Zunächst galt es, mit Wasserpistolen Teelichter auszu-



schießen, die auf Stäben im Mund der Kameraden befestigt waren. Im Anschluss mussten verschiedene Schnapsgläser geleert werden – ohne dabei das Gesicht zu verziehen, wer das Gesicht verzog, musste Liegestützen machen. Den Abschluss bildete ein besonderes Puzzle, das auf 49 kleinen Betonsteinen gedruckt war. Während die beiden Festleiter das Puzzle zusammensetzten (dauerte länger als gedacht), mussten andere

Kameraden einen kleinen Betonstein in der Luft halten. Nach dem erfolgreichen Bestehen aller Aufgaben erklärte sich Stephanie Färber-Heller bereit, die Aufgabe der Festfrau zu übernehmen. Damit ist sie offiziell die Festfrau für das Gründungsfest 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten. Das Fest findet vom 16.07. bis 20.07.2026 statt. Zum Abschluss des Abends lud Familie Färber neben dem Festausschuss

und den Festdamen auch alle teilnehmenden Mitglieder der Feuerwehr zum gemeinsamen Essen und Feiern in ihre neue Halle ein. Es wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Unser herzlichster Dank gilt Familie Färber für die mit großem Aufwand vorbereitete einmalige Veranstaltung sowie für die insgesamt enorme Unterstützung rund um das Gründungsfest 2026.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten





Floriansfest der Feuerwehr Parkstetten – Ein Abend voller Kameradschaft und Ehrungen

Am Samstag, 11. Oktober 2025, lud die Feuerwehr Parkstetten ihre Mitglieder sowie deren Begleitungen zum traditionellen Floriansfest ein. Die Veranstaltung begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Georg, zelebriert von Pfarrer Richard Meier.

Anschließend ging es ins benachbarte Pfarrheim, um den kameradschaftlichen Festabend einzuleiten. Zunächst begrüßte der 1. Vorstand Tobias Gigler alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, darunter die stellvertretende Landrätin Barbara Unger, den 1. Bürgermeister Martin Panten, den 2. Bürgermeister Franz Listl, den 3. Bürgermeister Peter Seubert, Kreisbrandrat Markus Weber, Kreisbrandinspektor Markus Huber sowie den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisjugendrings, Dominik Zankl.

Im weiteren Verlauf des Abends wurde ein gemeinsames Abendessen

serviert, das vom langjährigen Partner SR-Catering geliefert wurde.

Nach der reichlichen Verköstigung folgte ein besonderer Programmpunkt: In diesem Jahr wurden gleich 16 Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für ihre langjährige Dienstzeit staatlich geehrt. Besonders hervorzuheben sind Josef Stahl und Michael Pummer, die für 50 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet wurden. Eine Ehrung, die im Landkreis Straubing-Bogen bislang nur sechsmal verliehen wurde. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Georg Buchs, Georg Eichinger, Johann Kammermeier und Manfred Stahl ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst erhielten Markus Fischer, Leonhard Gürster, Thomas Scholtz, Christian Stahl, Robert Wacker, Andreas Werner, Tobias Werner, Thomas Wittmann, Gerhard Eder und Stefan Thaler.

Für Kommandant Stefan Ternes gab es im Anschluss eine besondere Überraschung. Dominik Zankl bat ihn erneut auf die Bühne und überreichte ihm die Jugendraute des Kreisjugendrings, eine Auszeichnung für sein langjähriges Engagement in der Jugendarbeit der Feuerwehr Parkstetten. Stefan war von 2010 bis 2012 stellvertretender Jugendwart und übernahm 2012 die Funktion des 1. Jugendwarts, die er zehn Jahre lang mit großem Einsatz ausübte und damit maßgeblich zur Ausbildung und Entwicklung der Jugendfeuerwehr beitrug.

Abgerundet wurde der kameradschaftliche Abend durch die Alleinunterhalterin Maria Zillner, die mit Gitarre und Gesang für beste Feierlaune und ausgelassene Stimmung sorgte.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Hinten: (v.l.) BGM Martin Panten, Markus Fischer, KBI Markus Huber, Gerhard Eder, Fabian Schlecht, Thomas Scholtz, Christian Stahl, Robert Wacker, Andreas Werner, Stefan Ternes, Thomas Wittmann, Tobias Gigler, Matthias Köppl, KBR Markus Weber. Vorne: (v.l.) stellv. Landrätin Barbara Unger, Michael Pummer, Johann Kammermeier, Josef Stahl, Georg Buchs. Es fehlen: Georg Eichinger, Manfred Stahl, Leonhard Gürster, Stefan Thaler



Abnahme des Abschlussmoduls der Modularen Truppausbildung

Am Freitag, 17.10.2025, fanden sich 14 Kameradinnen und Kameraden am Gerätehaus der Feuerwehr Parkstetten ein.

Für sie stand an diesem Herbstnachmittag eine besondere Prüfung an. Die Abnahme des Abschlussmoduls der „Modularen Truppausbildung“. Diese Qualifikation befähigt unsere Feuerwehrkräfte, selbstständig Entscheidungen zu treffen sowie Gefahren im Einsatz zu erkennen und richtig einzuschätzen. Sie bildet das grundlegende Rüstzeug, um an überörtlichen Lehrgängen und Lehrgängen an staatlichen Feuerwehrschulen teilzunehmen.

Pünktlich um 16:30 Uhr wurden die Teilnehmer von den Schiedsrichtern Klaus Kerscher, Rupert Gietl, Michael Kohlhofer, unseren Kommandanten Stefan Ternes und Matthias Köppl sowie unserem 1. Bürgermeister Martin Panten begrüßt.

Anschließend begann die Prüfung. Das erste Szenario stellte einen angenommenen Flächenbrand mit star-

kem Funkenflug dar, der drohte, auf angrenzende Gebäude überzugreifen. Zwei Gruppen bauten einen Löschangriff auf, um das Feuer zu bekämpfen und mit einer Riegelstellung die benachbarten Gebäude zu schützen. Die Prüflinge konnten dabei ihre Erfahrung unter Beweis stellen und den Übungseinsatz zügig und sicher abarbeiten.

Im zweiten Szenario wurde ein Frontalzusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen simuliert. Besonders herausfordernd war die Lage direkt an einem Stromverteiler. Zusätzlich setzten unsere Schiedsrichter mehrere Übungspuppen ein, darunter ein simuliertes Kind, das beim Unfall unter einem der Fahrzeuge eingeklemmt war. Eine anspruchsvolle Aufgabe, nicht nur für die Prüfungsteilnehmer, sondern auch für unsere erfahrenen Gruppenführer. In kürzester Zeit wurden alle Werkzeuge und Rettungsgeräte einsatzbereit gemacht, sodass die Patienten aus den Fahrzeugen befreit werden konnten.

Als letzter praktischer Prüfungsteil wurde der sichere Umgang mit der vierteiligen Steckleiter demonstriert. Den Abschluss bildete ein Theoriefragebogen mit 15 Fragen, der das Wissen unserer Kameradinnen und Kameraden abfragte.

Alle Teilnehmer waren sichtlich erleichtert, als Kreisbrandmeister Klaus Kerscher verkündete, dass alle die Prüfung mit Bravour bestanden haben. Gemeinsam mit unseren Kommandanten bedankte er sich bei den Teilnehmern sowie dem Ausbilder-Team um Alexander Meier, Thomas Scholtz, Felix Schwarzensteiner, Helmut Handwerker und Michael Schindler für ihr großes Engagement im Dienste der Sicherheit unserer Mitmenschen.

Als Anerkennung spendierte die Gemeinde Parkstetten Schnitzel für alle Teilnehmer – ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Prüfungsabends.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Hinten: (v.l.) BGM Martin Panten, Michael Paulus, Thomas Mühlbauer, Vincent Fischer, Lukas Foidl, Florian Gigler, Benedikt Friedl, Tobias Gigler, Daniel Schießl, Michael Schindler, Johann Kammermeier, Helmut Handwerker.

Vorne: (v.l.) KBM Klaus Kerscher, Michael Kohlhofer, Rupert Gietl, Korbinian Friedl, Pascal Obermeier, Elisabeth Boger, Alexandra Stadler, Lena Weiglberger, Kilian Fischer, Felix Schwarzensteiner, Matthias Köppl, Stefan Ternes



Feuersalamander – Abnahme Kinderflämmchen

Am Samstag, 25.10.2025, von 9:30 bis 12:00 Uhr legten die Feuersalamander der Kinderfeuerwehr Parkstetten ihr erstes Feuerwehr-Abzeichen, das Kinderflämmchen ab. Nach der vorherigen gewissenhaften Vorbereitung durch die Ausbilder der FF Parkstetten bestanden alle Kinder die Prüfung mit Erfolg.

Die Kinder mussten ihr Wissen und Können bei folgenden sechs Stationen unter Beweis stellen:

1. Feuerwehrgegenstände erklären – dabei wurden je drei vorliegende Gegenstände gezeigt und diese mussten sinngemäß richtig bezeichnet werden.
2. Kleine Knotenkunde – die Kinder mussten in einer vorgegebenen Sollzeit von 30 sec einen Schuhknoten binden.
3. Brennt / Brennt nicht - Gutes Feuer / Böses Feuer – bei verschiedenen Gegenständen mussten die Kinder erkennen, ob diese brennen oder nicht brennen. Außerdem musste jeder Teilnehmer ein Beispiel für ein „gutes“ Feuer und für ein „böses“ Feuer nennen.
4. Erste-Hilfe-Basics – die Kinder mussten aus einem Verbandskasten ein Pflaster entnehmen, zuschneiden und dieses am Trupp-Partner anbringen. Außerdem sollten sie wissen, dass sie sich die Hände waschen müssen oder Einweghandschuhe tragen sollen.

Auch sollte das Pflaster angebracht werden, ohne die Wundauflage zu berühren.

5. Theorie – hier musste ein kleiner Fragebogen richtig beantwortet werden. Kinder, die noch nicht richtig lesen oder schreiben konnten, wurden von den Betreuern unterstützt.
6. Wasser-Flammen-Spiel – bei mit Wassertropfen- oder Flammensymbolen beidseitig bedruckten Spielkarten mussten zwei gegeneinander antretende Trupps versuchen, die Karten innerhalb von 60 sec auf die jeweils vorgegebene Seite zu drehen.

Die Abnahme des Abzeichens erfolgte durch den Leiter der Kinderfeuerwehr Parkstetten Tobias Werner sowie durch die Führungskräfte der FF Parkstetten. Nach der erfolgreichen Abnahme erhielten die Kinder ihr Kinderflämmchen-Abzeichen so-

wie eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme. Auch Bürgermeister Martin Panten ließ es sich nicht nehmen, den jungen Feuerwehrnachwuchsleuten zur erfolgreichen Prüfung zu gratulieren. Anschließend lud er alle Kinder und Ausbilder im Namen der Gemeinde zu einer kleinen Brotzeit mit heißen Wienern, Brezen und Getränken ein.

Für vier Kinder war die Ablage des Kinderflämmchens zugleich der Abschluss ihrer Zeit bei der Kinderfeuerwehr. Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze werden diese ihre Ausbildung in der Jugendfeuerwehr der FF Parkstetten fortsetzen.

Nach diesem erfolgreichen Vormittag wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam möchte sich bei allen Betreuern für ihr großes zeitliches Engagement für die Vorbereitung und die Abnahme des Kinderflämmchens herzlich bedanken.

*Text: Johann Kammermeier
Fotos: Feuerwehr Parkstetten*





Eine Spende für die Feuerwehr

Gemeinsam feiern und dabei Gutes tun und Freude schenken

Die Firma Heisinger Metallbau GmbH & Co. KG aus Parkstetten übergab diese Woche 1.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf. Die Spende kam zustande, weil sich das Unternehmen im Juni bei Maximal Radio bei einem Gewinnspiel beworben und ein Sommerfest für alle Mitarbeiter gewonnen hatte. Im Juli wurde

fröhlich gefeiert – mit DJ, Bierpong-tisch, Liegestühlen, Sonnenschirmen, Getränken, Fleisch und Semmeln. Die Mitarbeiter und die Firmenchefs Andreas Heisinger und Verena Prebeck waren begeistert und beschlossen, die durch das gewonnene Fest gesparte Summe einem guten Zweck zu übergeben – dabei wurde noch ein-

mal kräftig aufgestockt. Die Freiwillige Feuerwehr freute sich sehr über die Spende und bedankte sich bei der Firma Heisinger Metallbau für das Engagement.

Text: Straubinger Tagblatt

Foto: Firma Heisinger



Sa. 10. Januar Mehrzweckhalle Parkstetten
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr
FEUERWEHRBALL 2026

Musikalische Unterhaltung mit den "die Volgranaten"
schwarz-weiß Ball - weitere Infos unter: www.feuerwehr-parkstetten.de

Einlass: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 18€ (AK) - Vorverkauf: 17€
Buffet von SR-Catering
-Preis Vorverkauf: 24,75€
-Abendkasse: 25,75€

Kartenvorverkauf im Rathaus:
• Di. 04.11. - 18:30 - 20:00 Uhr
• Do. 06.11. - 18:30 - 20:00 Uhr
• Di. 11.11. - 18:30 - 20:00 Uhr
• Sa. 15.11. - 10:00 - 12:00 Uhr
• Di. 18.11. - 18:30 - 20:00 Uhr



Kartenreservierung und Menükarte unter:
www.feuerwehr-parkstetten.de

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

DIE BR-BRETTLSPITZEN LIVE

IN PARKSTETTEN AM 16. JULI 2026

Kartenverkauf: www.feuerwehr-parkstetten.de

Kartenverkauf in Parkstetten:
-Gemeinde Parkstetten
-Raiffeisenbank Parkstetten

150 JAHRE Feuerwehr Parkstetten



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Anmeldung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael für das Kita-Jahr 2026/2027

Am **Dienstag, 3. Februar 2026**
und **Mittwoch, 4. Februar 2026**
finden die Anmeldetage der Kinder-
tageseinrichtung St. Raphael für Kin-
dergarten- und Krippenbereich statt.

Für den Kindergarten können alle
Kinder angemeldet werden, die zum
September 2026 drei oder einige Mo-
nate unter drei Jahre alt sind oder es
in den darauffolgenden Monaten
noch werden.

Für die Krippengruppe können alle
Kinder angemeldet werden, die zum
September 2026 ein Jahr alt sind
oder es die darauffolgenden Monate
werden.

Hierzu können feste Termine mit
der Kita-Leiterin Cornelia Sagmeister
vereinbart werden. **Ihr Termin fin-**

**det im Rathauseck (neben dem
Rathaus) bei einem kurzen 30-
minütigen Treffen statt.**

**Zur Terminvereinbarung melden
Sie sich bitte ab dem 8. Januar
2026 unter der Telefonnummer
09421/9933-20.**

Bei der Anmeldung besteht die Mög-
lichkeit, sich über die Einrichtung zu
informieren und Fragen zu stellen.
Hierfür benötigen wir noch keine U-
Hefte der Kinder oder andere Unter-
lagen. Bei diesem Termin wird von
Ihnen ein Anmeldebogen für Ihr
Kind ausgefüllt. Somit ist Ihr Kind
unverbindlich bei uns angemeldet
und Sie bekommen bis ca. Ende
April schriftlich von uns Bescheid,
ob wir Ihr Kind in unsere Einrich-

tung aufnehmen können. Die Auf-
nahme in unsere Kindertagesein-
richtung erfolgt entsprechend der
verfügbaren Plätze und der beste-
henden Aufnahmekriterien gemäß
§6 der Kindertageseinrichtungssat-
zung. Diese kann auf der Homepage
der Gemeinde (www.parkstetten.de)
unter „Ortsrecht“ abgerufen werden.

Sollten Sie zu den Anmeldetagen
verhindert sein, haben wir das aktu-
elle Anmeldeformular auf unserer
Homepage www.kita-parkstetten.de
zum Herunterladen zur Verfügung
gestellt.

Text: Kita St. Raphael

Foto: Kita St. Raphael



Grafik: Helme Heine

Kindertageseinrichtung St. Raphael

Schulstraße 1
94365 Parkstetten

Telefon:
09421 9933-20

Internet:
www.kita-parkstetten.de

E-Mail:
info@kita-parkstetten.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Kooperation Schule – Das erste Kennenlernen

In Kooperation mit der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule fand für die Vorschulkinder im Oktober 2025 ein aufregendes Kennenlernetreffen statt. Dadurch hatten die künf-

tigen Schulkinder die erste Gelegenheit, das Schulhaus und ein Klassenzimmer der Schule zu erkunden und ehemalige Kindergartenfreunde oder Geschwisterkinder dabei zu treffen.

Die Vorschulkinder hatten auf spielerische Weise die Möglichkeit, zum ersten Mal hinein zu schnuppern in das künftige Schulleben.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Frohe Weihnachten und ein gesundes,
glückliches neues Jahr 2026 wünscht Firma



Straubinger Str. 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 094 21 - 13 84 · Fax 094 21 - 24 57
www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk

Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Gemeinsames Gestalten der Martinslaternen

Wie jedes Jahr zu unserer St. Martinsfeier bereiten sich die Kinder der Einrichtung St. Raphael voller Freude auf diesen Tag vor. In den Wochen vor dem Fest beschäftigten wir uns intensiv mit der Geschichte vom heiligen

Sankt Martin. Zum Beispiel betrachteten wir Bilderbücher, sangen Lieder und gestalteten unsere Martinslaternen. Jede Gruppe wählte individuell das Motiv ihrer Laternen aus. Die Franz-von-Hahn-Gruppe entschied

sich für die Marmeladentechnik. Eine Technik, bei der Farbe und Kugeln in eine große Schachtel gegeben werden und die Kinder mit vorsichtigen Bewegungen das Blatt bunt einfärben. Mit Freude und großem Stolz auf ihre schönen Laternen zogen alle Kinder unserer Einrichtung mit den Eltern und Erzieherinnen durch unser Dorf.

Text/Foto: Kita St. Raphael



Veranstaltungstechnik **A**MBERGER



Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087

B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402

Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Gemütliche Weihnachtszeit in der Kita

Im Dezember 2025 wurde es für die Kinder der Kita St. Raphael wieder besonders heimelig: die Adventszeit war da! Begonnen wurde in jeder Kindergartengruppe mit einer Kinderkonferenz, in der die Kinder ihre Ideen und Vorschläge zur Weihnachtszeit einbrachten. Danach wurde gebastelt, dekoriert, gebacken oder es wurden weihnachtliche Geschichten gelesen. Jede Gruppe bastelte sich einen kreativen Adventskalender, der mit einer kleinen Überraschung befüllt wurde. In der Krippengruppe wanderte eine „Adventskiste“ von Familie zu Familie weiter. Mit deren Inhalt schenkten sich die Krippenkinder sich und ihren Eltern „Zeit daheim“: beim gemütlichen Zusammensein konnten sie den Inhalt der Adventskiste gemeinsam erkunden.

Am 4. Dezember 2025 kam natürlich auch der Nikolaus zu Besuch in die Kita und selbstverständlich auch zur Waldemar von Schwein Gruppe im Sportheim. Ihm zu Ehren sangen die Kinder fleißig Lieder und freuten sich darüber, ihr Säckchen befüllt wieder zurück zu bekommen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarrer Richard Meier, der auch heuer wieder die Rolle des Heiligen Nikolaus mit viel Einfühlungsvermögen übernommen hat und dadurch den Kindern ein wunderschönes Erlebnis ermöglicht hat.

Auch an der Weihnachtstrucker-Aktion des Pfarrgemeinderats beteiligten sich die Kita-Kinder wieder mit großem Eifer. Gemeinsam wurden die von den Kindern mitgebrachten Spenden wie Grundnahrungsmittel oder

Pflegeprodukte für die „armen Leute“ verpackt und jedes große Paket liebevoll verziert.

Für den letzten Tag vor den Ferien wurde eine festliche Weihnachtsbrotzeit und ein gemeinsames Bilderbuchkino geplant. Danach wurden die Kinder vom Christkind überrascht, welches für jede Gruppe heimlich Geschenke brachte. Beim gemütlichen Spiel ließ man die Adventszeit ausklingen und alle freuten sich auf die Weihnachtsferien und waren gespannt, ob das Christkind am Heiligen Abend wohl auch daheim kommen würde.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Ein Lichtermeer zu Ehren des Heiligen Martin

Am Namenstag des Heiligen Martin, am 11. November feierten alle Kindergartengruppen der Kita St. Raphael das Martinsfest. Am frühen Abend trafen sich die Familien im großen Pausenhof der Schule, um den Einzug der Vorschulkinder mit den Laternen zu bewundern. Die Martinsandacht, die im Freien durch Gemeindereferentin Andrea Gierl-Plail feierlich und kindgerecht gestaltet wurde, war vom Team der Kita vorbereitet worden. Alle lauschten gespannt dem Martinsspiel, das von den Erzieherinnen gespielt wurde und von den Kindern musikalisch und mit lautem Gesang begleitet wurde. Auch während der Andacht sangen die Kinder die bekannten Martins- und Laternenlieder eifrig mit. Am Ende freuten sich die Kinder sehr, als der „echte“ St. Martin auf seinem Pferd in den Hof geritten kam. Auch heuer übernahm dankenswerter Weise die Familie Friedl diesen Part. Der Heilige Martin führte nun den Laternenzug über den Rathauspark die Schulstraße entlang und wieder zurück zum Pau-

senhof. Dabei ertönten die Martinslieder und die individuell gestalteten Laternen erhellten – wie ein Lichtermeer die anbrechende Nacht. Wie immer war die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten für die Sicherheit sehr zuverlässig zur Stelle. Zurück im Schulhof konnten sich alle mit Brezen, Semmeln und Lebkuchen, welche von den Eltern gespendet wurden, stärken. Jedes Kind konnte sich auch noch über eine selbstgebackene Martinsgans freuen. Am Martinsfeuer, welches den Pausenhof erhellte, lies man den Abend mit wärmendem Pusch und guten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Um den jüngsten der Kita einen altersgemäßen Rahmen für das Martinsfest zu bieten, feierten die die Krippenkin- der am Tag darauf mit ihren Familien im Garten der Krippe.

Die Feier wurde mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ eröffnet und jede Familie brachte ein Licht nach vorne und erhellte die Bühne für das Martinsspiel. Anschließend wurden

zwei Erzieherinnen als Heiliger Martin und Bettler eingekleidet und die Legende wurde den Kindern mit musikalischer Begleitung einfühlsam nacherzählt. Die Kinder folgten dem Martinsspiel, das sie bereits im Mittagskreis kennengelernt hatten, sehr aufmerksam. Auch das Thema „teilen“ wurde nochmals vertieft: die selbstgebackenen Martinsgänse wurden an alle Kinder verteilt und diese teilten sie dann mit ihren Familien.

Nach einem gemeinsamen Lied folgte der Laternenumzug Richtung Schulgelände. Mit vollem Stolz auf ihre schönen Laternen marschierten die Kleinsten los und lauschten den Martinsliedern. Danach folgte ein gemeinsamer Ausklang mit belegten Semmeln, Brezen und Lebkuchen, welche von den Krippeneltern gespendet wurden. Bei warmen Getränken fanden noch gute Gespräche unter den Eltern statt, bevor man mit den leuchtenden Laternen nach Hause zog.

Vielen Herzlichen Dank sagen wir an alle Helfer/innen, Spender/innen, die durch ihre Unterstützung ein schönes St. Martinsfest für die Kinder ermöglicht haben.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Neuwahl des Elternbeirats in der Kindertageseinrichtung St. Raphael

Die Wahl des neuen Elternbeirats für das Kita-Jahr 2025/26 wurde auch heuer wieder durch die Abgabe von Kandidatenvorschlägen durchgeführt. Es erklärten sich insgesamt 15 engagierte Eltern bereit, das Amt des Elternbeirats zu übernehmen und somit die Kita zum Wohl der Kinder zu unterstützen und die Anliegen der Eltern zu vertreten. Es ist aus allen Gruppen mindestens ein Elternbeirat vertreten und fungiert somit als direkter Ansprechpartner für die Elternschaft.

Die erste Elternbeiratssitzung fand am 20. Oktober 2025 unter der Wahlleitung von Bürgermeister Martin Panten statt. Innerhalb des Gremiums wurde Lisa Gebhard zur 1. Vorsitzenden und Darleen Wolf zur 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernahm Sophia Rothammer mit Kerstin Schmidbauer als Stellvertreterin. Dem neuen Elternbeirat gehören zudem folgende Mitglieder an: Bernd Brandl, Isabella Freundorfer, Michaela Gruber, Robert Holzapfel, Simone

Kotter, Andrea Moser, Julia Rüb, Julia Thaler, Sara van der Beek, Michaela Werner und Claudia Zirngibl. Die Kita-Leitung Conny Sagmeister und Bürgermeister Martin Panten bedankten sich bei den neuen Elternbeiräten für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur konstruktiven sowie vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Text: Kita St. Raphael

Foto: Gemeinde



Elternbeiräte/innen, 1. Bürgermeister Martin Panten, Kita-Leitung Conny Sagmeister Fördervereinsvorsitzender Thomas Winterstetter und Nachfolger als 1. Vorsitzender Sebastian Riesner – es fehlt am Foto Elternbeiratsmitglied Andrea Moser



Immobilienverkauf
einfach gemacht mit Ihrem
persönlichen Makler vor Ort!



BAVARIAN PROPERTY
Immobilienservice

Gero Opers

selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der

VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

www.vr-bm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Die Kindertageseinrichtung St. Raphael
sagt von Herzen

DANKESCHÖN

an alle die uns durch Spenden, Einsatz und
Hilfsbereitschaft das ganze Jahr hindurch
immer wieder unterstützen.

DANKE

an alle, die sich für unsere Einrichtung engagieren
und vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten.

Wir wünschen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!

Mit lieben Weihnachtsgrüßen
Ihre Kindertageseinrichtung St. Raphael

KINDER FASCHING

Sonntag, 01.02.2026

14:00-17:00 Uhr

Einlass ab 13:30 Uhr

Turnhalle der Schule

**Es warten wieder tolle
Los- und Tombolapreise!**

Kartenvorverkauf:

Mittwoch 14. Januar

07.30-08.30 Uhr | Kindergarten

Freitag 16. Januar

16.00-18.00 Uhr | Rathauseck



GRABNER · KERSCHER · MADER

RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION

www.grabner-anwaelte.de



Uwe D. Grabner

Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Strafrecht
Fachanwalt f. Familienrecht

Agathe M. Kerscher

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediatorin

Wolfgang Mader

Rechtsanwalt
Spezialist f. Mietrecht

Stadtgraben 116
94315 Straubing

Telefon: 09421/ 97487-0
Telefax: 09421/974877

info@grabner-anwaelte.de
www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



Sebastian Riesner neuer Vorsitzender

Neuwahl beim Kita-Förderverein – Dank für erfolgreiche Arbeit

Sebastian Riesner ist der neue Vorsitzende des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Raphael in Parkstetten. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der 41-Jährige als Nachfolger von Thomas Winterstetter gewählt, der sich nach vielen Jahren an führender Position aus dem Vorstand zurückzieht. Zuvor konnte der scheidende Vorsitzende mit seinem Stellvertreter Daniel Altmann-Eichhorn in seinem Arbeitsbericht eine positive Bilanz ziehen. Der allseits beliebte Kinderfasching wurde auch heuer erfolgreich durchgeführt, die damit erzielten Einnahmen konnten wieder der Kita zum Wohle der Kinder zur Verfügung gestellt werden. Beispielsweise übernahm der Förderverein die Anschaffung von bebilderten Stofftaschen für die Vorschulkinder oder die Buskosten für Ausflugsfahrten. Einrichtungsleiterin Conny Sagmeister sowie Stell-

vertretung Petra Klostermeier bedankten sich für die segensreiche Arbeit des Fördervereins, der dank seiner Aktivitäten den Kindern immer eine große Freude bereiten könne. Erfreulich sei auch der weiterhin hohe Mitgliederstand, so Winterstetter. Er hoffe, dass sich noch viele Eltern und Großeltern für eine Mitgliedschaft entscheiden, um die Arbeit des Fördervereins und damit die Parkstettener Kinder zu unterstützen. Schatzmeisterin Kathrin Wittmer konnte einen soliden Kontostand aufweisen; Revisor Elmar Obermeier bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. So können für den Kindergarten auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Neuanschaffungen getätigt werden.

Bei den anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Gemeinderat Elmar Obermeier wurde Sebastian Riesner zum Vorstand und Claudia

Zirngibl zu seiner Stellvertreterin gewählt. Katharina Findl fungiert als Schriftführerin, während Sonja Riesner das Amt der Schatzmeisterin übernimmt. Die Kasse prüft weiterhin Elmar Obermeier mit Unterstützung der Elternbeirats-Vorsitzenden Lisa Gebhard. Sebastian Riesner dankte der alten Vorstandschaft um Thomas Winterstetter für das Herzblut und die Leidenschaft, die diese über all die Jahre an den Tag gelegt haben. Dies sei in dem Ausmaß nicht selbstverständlich gewesen. In seinem Ausblick verkündete der frisch gebackene Vorsitzende, dass der Förderverein gemeinsam mit dem Elternbeirat für den 1. Februar 2026 wieder einen Kinderfasching organisiere. Weitere Aktivitäten seien bereits in Planung und werden rechtzeitig bekannt geben.

Text: Sebastian Riesner

Foto: Vera Wals



Die neu gewählte Vorstandschaft mit dem neuen Vorsitzenden Sebastian Riesner (vorne 2.v.r.), Gemeinderat Elmar Obermeier (vorne 1.v.r.) und Bürgermeister Martin Panten (links).



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Ein Angebot der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten

Kinderumfrage zeigt: „Wir fühlen uns richtig wohl!“

Im Offenen Ganzttag (OGTS) der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten stand vor Kurzem die Meinung unserer Kinder im Mittelpunkt. Im Rahmen einer kleinen Befragung durften die Schülerinnen und Schüler drei Fragen beantworten:

1. Was gefällt mir gut im Offenen Ganzttag?
2. Was gefällt mir nicht?
3. Was wünsche ich mir noch im Offenen Ganzttag?

Die Ergebnisse waren durchwegs **sehr positiv** – und haben uns als Team ganz besonders gefreut!

Viele Kinder gaben an, dass sie sich **in der familiären Atmosphäre** wohlfühlen und das **gemeinsame Spielen**, das **Mittagessen** und die **hilfsbereite Hausaufgabenbetreuung** sehr schätzen.

Besonders beliebt sind außerdem unsere **Bastel- und Kreativangebote** sowie die **gemeinsame Zeit im Freien**.

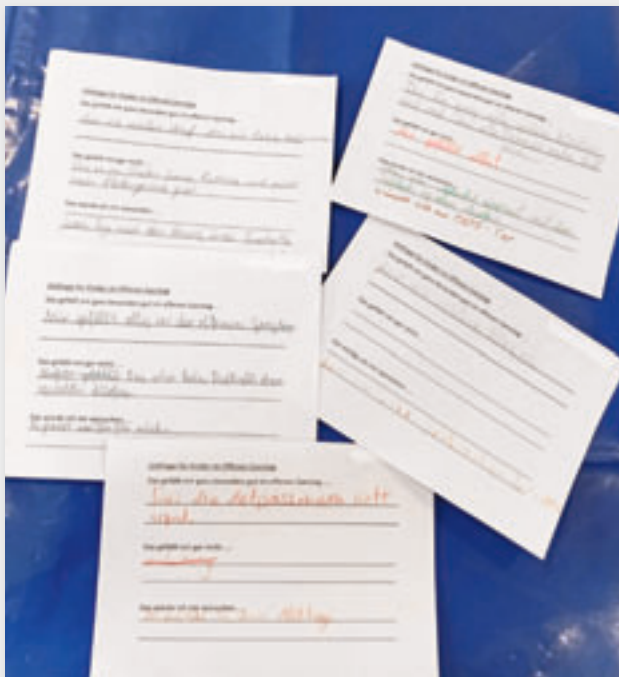
Ein Blick lohnt sich **besonders auf unsere neue Aktionsseite**, auf der regelmäßig Einblicke in besondere Projekte und Aktivitäten gegeben werden!

<https://schule-parkstetten.de/ganzttagsschule/>

Herzlichen Dank an die Bäckerei Schifferl für die tolle Brezenaktion und an Robert Häusler vom Busunternehmen Häusler für unsere schöne Eisdienfahrt nach Bogen.

Ein ebenso großes Vergelt's Gott an Edeka Horeb für die großzügige Spende. Die Kinder haben sich riesig gefreut ♥.

Für die Planung weiterer Aktionen im kommenden Jahr 2026 freuen wir uns über jede Unterstützung – herzlichen Dank schon jetzt!



Es werden aktuell rund 80 Grund- und Mittelschulkinder in drei Kurz- und zwei Langgruppen betreut. Davon nehmen rund 20 Schüler und Schülerinnen am Mittagessen teil, das vom Caterer Stefan Riedl aus Rain täglich geliefert wird.

Halloween-Feier im Offenen Ganzttag – ALLE haben Spaß!



Hausaufgabenzeit!



Neue Spielsachen sorgten für zusätzliche Begeisterung!



Einer unserer Wohlfühlräume!



Kürbis-Aktion war super!



Frische Luft tut gut!



Dr. - Johann - Stadler
Schule Parkstetten

Offener Ganzttag Parkstetten

Geschäftsleitung, Bürgermeister & Hausmeister



Vordere Reihe: (v.l.) Michael Neuhäusler, Monica Ebenbeck-van Oorschot, Christine Schmitt, Christine Scherer, Michi Grasl, Elli Hollmer & Renata Baumann. Hintere Reihe: (v.l.) Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten, Hausmeister Luggy Edenhofer, Petra Toth, Silvia Furkert, Manuela Maurer & geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf-Hiergeist



Schulverbandsversammlung vom 30.09.2025

In seiner Sitzung am 30. September 2025 befasste sich der Schulverband Parkstetten vor allem mit zwei zentralen Themen: Der Zukunft der **Jugendsozialarbeit an der Dr.-Johann-Stadler-Schule (JaS)** und den Eckpunkten für die **Haushaltsplanung 2026**. Beide Punkte wurden ausführlich diskutiert und mündeten in einstimmige Beschlüsse.

Seit Juni 2024 ist **Michaela Kunze-Venus** als **Jugendsozialarbeiterin** an der Grund- und Mittelschule tätig. Sie berichtete den Verbandsräten, dass rund 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler inzwischen ihr Beratungsangebot nutzen – meist für persönliche Gespräche, teils aber auch in komplexeren Problemlagen, die eine enge Zusammenarbeit mit Jugendamt und Sozialdiensten erfordern. So konnten bereits Familienhilfen eingeleitet und in besonders schwierigen Fällen sogar Inobhutnahmen vorbereitet werden.

Die Finanzierung der JaS war jedoch bislang nicht eindeutig geklärt. Ursprünglich war der Schulverband davon ausgegangen, dass keine nennenswerten Kosten entstehen würden. Erst mit Rechnungsstellung im Juni 2025 stellte sich heraus, dass neben dem Landkreis Straubing-Bogen und dem Freistaat Bayern auch der Schulverband zur Mitfinanzierung herangezogen wird. Für das Jahr 2024 belief sich der Anteil auf rund 8.317 Euro, ab dem Jahr 2025

wird mit jährlich rund 14.258 Euro gerechnet.

Nach intensiver Beratung beschloss die Verbandsversammlung einstimmig, die **Jugendsozialarbeit beizubehalten** und die **anteiligen Kosten bis auf Weiteres zu übernehmen**. Damit ist die Fortführung des Angebots gesichert.

Im Anschluss stellte die Verwaltung die wesentlichen **Eckpunkte für den Haushalt des Schulverbands für das kommende Jahr 2026** vor. Dabei wurden folgende Maßnahmen hervorgehoben: Für die Sanierung der Außensportanlagen mit dem Allwetterplatz, der Laufbahn und der Weitsprunganlage ist eine Investition in Höhe von 347.000 Euro vorgesehen. Baubeginn soll im Frühjahr 2026 sein. Für den Austausch veralteter interaktiver Displays in den ersten Klassen sowie für die Ersatzbeschaffung eines Servers und auch für ein neues Kopiergerät sollen Finanzmittel eingeplant werden. Für zusätzliche Schattenplätze soll ein Sonnensegel installiert werden. Für die dringend notwendige Dachsanierung bzw. für den eventuellen Ausbau der Räumlichkeiten für das nunmehr sukzessive gesetzlich vorgeschriebene Angebot der Ganztagsbetreuung sollen Planungsleistungen in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen werden. Eine Machbarkeitsstudie klärt demnächst, ob ein Ausbau im Dachgeschoss für die Offene Ganztagschule möglich ist. Für

die Außentüren des Schulgebäudes werden 8.000 Euro für die Umrüstung auf eine elektronische Schließanlage bereitgestellt.

Die **Finanzierung** des Schulverbands als Sachaufwandsträger der Dr.-Johann-Stadler-Schule ist auch mit diesen Maßnahmen **gesichert**. Die Kreditermächtigung über 180.000 Euro aus dem Vorjahr besteht bis zum Jahr 2028 fort, die Veranschlagung einer Kreditaufnahme ist deshalb nicht erforderlich. Mögliche weitere staatliche Fördermittel, etwa für den Ganztagsausbau und die weitere Digitalisierung, werden von der Verwaltung geprüft.

Rektor Helmut Haller berichtete über ein äußerst **gelungenes Schulfest** zum Schuljahresende und über den weitgehend **reibungslosen Start ins neue Schuljahr** mit insgesamt 277 Schülerinnen und Schülern. Rückläufig sind die Anmeldungen in die Offenen Ganztagschule.

Schulverbandsvorsitzender Martin Panten informierte die Verbandsräte über die vergangene Sitzung und die **Entwicklung des Mittelschulverbands „Donauschiene“**. Für die Radfahrausbildung in der Grundschule stellt die Kreisverkehrswacht Straubing sechs Tretroller für die beiden Schulen Parkstetten und Kirchroth zur Verfügung.

Text: Schulverband

**Suche zugewandte, freundliche Person,
die meine betagte, geistig fitte Mutter
zu Hause in Parkstetten besucht und ihr
Gesellschaft leistet.**

Umfang ca. 1 bis 2 Mal pro Woche
für jeweils 1 bis 1,5 Stunden am Nachmittag.

Auf Honorarbasis, keine Pflegetätigkeit.

Weitere Infos/Kontakt:

E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
unter Chiffre: PB2025-1299

www.inkartist.de

Ihr Online-Shop für:

Plakat-Druck

Poster-Druck

FineArt-Druck

Siebdruckfilmservice



Norbert Gmeinwieser
Falkenfelder Straße 23a
94377 Steinach
Mobil: 0179 1054135



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Lachmuskeltraining in der Turnhalle – Clownstheater begeisterte Grundschüler in Parkstetten

Eine ganz besondere Schulstunde erlebten die Kinder der ersten bis dritten Klassen an der Dr.-Johann-Stadler-

Schule am Dienstag, 28. Oktober 2025, in Parkstetten. Das Clownsduo Mirjam und Stefan Avellis, welche auch die

Klinikclownschule leiten, verwandelten als Chico und Chicolina die Turnhalle in eine bunte Manege voller Spaß und Staunen.

Mit ihren farbenfrohen Kostümen, lustigen Einlagen und eindrucksvollen Akrobatikelementen wie Jonglage und Diabolo sorgten die beiden Clowns für ausgelassene Stimmung. Dabei wurden nicht nur die Lachmuskeln ordentlich trainiert, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelt: Alleine spielen ist schön – aber gemeinsam kann man noch viel mehr erreichen.

Die Aufführung wurde durch den Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern e.V. gefördert. Für die Schülerinnen und Schüler war es eine Schulstunde voller Freude, Lachen und Gemeinschaft, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Text/Foto: Maria Gold



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Baumfällung an der Arberstraße

Am 17. Oktober 2025 begaben sich die dritten Klassen der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule auf eine Exkursion zur Arberstraße, um vom Gutachter und Baumpfleger Herrn Danicek zu erfahren, warum „ihr“ Baum auf dem Spielplatz auf „ihrem“ Spielplatz gefällt werden muss.

An der Buche angekommen, zeigte sich zunächst kein eindeutiger Grund für die notwendige Fällung. Genau hierin liegt jedoch die Krux, wie Herr Danicek erläuterte: Bei einem seiner Rundgänge durch Parkstetten war ihm aufgefallen, dass an dem Baum ein Schwefelpilz wächst. Dieser Befund sei ein deutliches Warnzeichen. Sehr anschaulich schilderte der Gutachter den Schülerinnen und Schülern, wie der Pilz den Baum von innen her schädigen könne. Er ließ ihnen nicht nur Aufnahmen aus dem Inneren des Baumes sehen, sondern veranschaulichte auch bildhaft mit einem feuchten Papier, wie die Stabilität der Buche im Laufe der Zeit nachlassen und dadurch eine Gefahr für alle Spielplatzbesucher entstehen kann. Nach seinen Erläuterungen beantwortete der Gutachter geduldig zahlreiche Fragen der Kinder. Zum Abschluss gab er ihnen eine Hausaufgabe mit auf den Weg: Bleibt neugierig, hört nie auf zu fragen und beobachtet weiterhin kritisch.



Text/Foto: Tatjana Hennecke



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Bereits zum **16. Mal in Folge** wurde die Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten als „**Umweltschule in Europa**“ ausgezeichnet – in diesem Jahr sogar mit der **höchsten Würdigung von drei Sternen**. Die Auszeichnung bestätigt erneut das langjährige Engagement der Schule für Umweltbildung, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

Im vergangenen Schuljahr standen zwei zentrale Jahresthemen im Mittelpunkt der Projekte:

1. Nachhaltiger Konsum – ökologische und soziale Verantwortung
2. Gründung einer „Schulfirma“ für nachhaltige Schulmaterialien

Besonderes Augenmerk galt dabei der neu ins Leben gerufenen Umweltklasse, über die Schülerinnen und Schüler eigenständig einen **wöchentlichen Verkauf von umweltfreundlichem Schulmaterial** organisierten. Das Projekt förderte nicht nur das Bewusstsein für nachhaltige Alternativen im Schulalltag, sondern stärkte auch Unternehmergeist und Teamarbeit.

Im Rahmen des Jahresthemas „Nachhaltiger Konsum“ beschäftigten sich die Klassen zudem intensiv mit Fair Trade, insbesondere am Beispiel von

Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten erneut ausgezeichnet – 3-Sterne-Ehrung als „Umweltschule in Europa“

Schokolade. Die Kinder erfuhren, unter welchen Bedingungen Kakao-bauern arbeiten und welche Bedeutung fairer Handel für deren Lebensgrundlagen hat. Abgerundet wurde das Thema durch den **Verkauf von Fair-Trade-Schokoriegeln**, dessen Erlös wiederum in schulische Umweltprojekte flossen.

Dass Umwelterziehung an der Dr.-Johann-Stadler-Schule längst fest im Alltag verankert ist, zeigen zahlreiche jährlich fortgeführte Aktivitäten. Dazu

gehören unter anderem der **Spendenflohmarkt am Elternsprechtag**, die **Bepflanzung und Pflege der Hochbeete**, die Teilnahme an der landkreisweiten Aktion „**Sauber macht lustig**“, die Arbeit der **Pausenhofsheriffs** zur Sauberhaltung des Schulgeländes sowie die Nutzung eines **Wasserspenders**, der zur Vermeidung von Plastikmüll beiträgt.

Text: Maria Gold

Foto: Stefanie Renner



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt



Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

Wir wurden vom Handelsverband Bayern als erster Premiumhändler in Niederbayern ausgezeichnet.





Unser Pausenhof der guten Laune wächst

Im Sommer des letzten Schuljahres haben Lehrerinnen, Eltern und Schülerinnen und Schüler gemeinsam die großzügige Pflasterfläche des Pausenhofs der Dr.-Johann-Stadler-Schule mit farbigen Hüpfspielen verschönert. Zunächst wurden die Motive mit Kreide

skizziert, anschließend erfolgte die Ausführung mit dauerhafter Straßenmarkierungsfarbe per Pinselstrich. Beim Schulfest am 29. Juli 2025 weihten Bürgermeister Martin Panten und Schulleiter Helmut Haller die Pausenhofspiele dynamisch ein. In jeder Pau-

se sind die Hüpfspiele ein beliebter und bewegungsfreudiger Zeitvertreib für Kinder aller Jahrgangsstufen.

Text/Fotos: Katharina Bischer





Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr!



Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
 Straubinger Str. 39
 94365 Parkstetten
 ☎ 0 94 21.18 24 99
 ☎ 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de



Besuchen Sie
 uns auf unserer
 Homepage.



Kunst verbindet – Eine kreative Kooperation in Parkstetten

Einen außergewöhnlichen Vormittag durften die Schülerinnen und Schüler der Papst-Benedikt-Schule (Klasse 8) sowie der Grund- und Mittelschule Parkstetten (Klasse 2) erleben. Gemeinsam besuchten sie den Parkstettener Künstler Jörg Bachinger, der sich auf beeindruckende Metallskulpturen spezialisiert hat. Er empfing die Gruppen herzlich und gewährte ihnen einen tollen Einblick in seine künstlerische Arbeit.

Schon beim Betreten seiner Werkstatt war die Neugier der Kinder groß: Überall standen Geräte, Werkzeuge und Maschinen, mit denen der Künstler Metall formt und in ausdrucks-

starke Kunstwerke verwandelt. Geduldig erklärte Jörg Bachinger seine Arbeitsweise, zeigte verschiedene Werke und ließ die Schülerinnen und Schüler viele Fragen stellen. Seine anschaulichen Beispiele machten deutlich, wie viel Kreativität, Geschick und Vorstellungskraft in jedem seiner Werke steckt.

Der Besuch war zugleich ein schönes Beispiel für das kreative Miteinander zweier Schulen. Das gemeinsame Erleben von Kunst brachte die Zweitklässler und die Achtklässler näher zusammen und zeigte, wie bereichernd kreative Begegnungen sein können.

Besonders freuen dürfen sich die Schülerinnen und Schüler außerdem darauf, dass Jörg Bachinger nochmals selbst an die Schulen kommen wird, um gemeinsam mit beiden Klassen gestalterisch tätig zu werden. Die Kinder werden dabei die Möglichkeit haben, eigene kleine Kunstwerke zu entwickeln.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an Jörg Bachinger, der sich so viel Zeit genommen hat, um den Schülerinnen und Schülern seine Kunst näherzubringen und ihre Begeisterung für kreatives Arbeiten zu wecken.

Text/Fotos: Sabrina Schmid



Ein prächtiger Adventskranz für die Schulfamilie

Große Freude herrschte an der Dr.-Johann-Stadler-Schule, als der Verein „Wir in Parkstetten“ der Schule einen eindrucksvollen, selbstgebastelten Adventskranz überreichte. Mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail hatten Mitglieder des Vereins den Kranz gestaltet, der nun die Aula schmückt und die gesamte Schulfamilie auf die Adventszeit einstimmt. Der Adventskranz soll den Schülerinnen und Schülern die Wartezeit bis Weihnachten verschönern und eine Atmosphäre der Vorfreude schaffen.



*Text: Maria Gold
Foto: Stefanie Renner*

Ulrike Wals (links) und Margit Richter (rechts) von „Wir in Parkstetten“ übergeben den Kranz an Schulleiter Helmut Haller



Bundesweiter Vorlesetag an der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule

Am diesjährigen bundesweiten Vorlesetag herrschte in der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule eine ganz besondere Atmosphäre. Alle acht Klassen durften an diesem Vormittag besondere Gäste begrüßen: engagierte Vorleserinnen und Vorleser aus dem schulischen Umfeld und der Gemeinde, die ihre Lieblingsgeschichten mitbrachten – von spannenden Abenteuergeschichten bis hin zu humorvollen Kinderbuchklassikern. Schon beim Eintreten in die Klassenzimmer war zu spüren, wie sehr sich die Schülerinnen und Schüler auf die-

sen Tag gefreut hatten. Sobald die Gäste zu lesen begannen, waren die Kinder wie gefesselt: Sie lauschten aufmerksam, lachten an den passenden Stellen und verfolgten jedes Wort. Viele Kinder rückten ganz nah an die Vorlesenden heran und „klebten“ förmlich an deren Lippen. In manchen Klassen war die Begeisterung so groß, dass das Vorlesen auf Wunsch der Kinder gar nicht enden durfte. Einige Gruppen baten spontan um „eine Seite noch“, andere wollten unbedingt wissen, wie die Geschichte weitergeht – ein schönes Zeichen

dafür, wie sehr Literatur Neugier und Fantasie anregen kann.

Der Vorlesetag wurde so zu einem besonderen Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben dürfte. Die Schulgemeinschaft zeigte sich dankbar für die Zeit und das Engagement der Gäste. Zugleich wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Vorlesen für die Sprachentwicklung, Lesefreude und das gemeinsame Erleben von Geschichten ist.

Text: Maria Gold

Foto: Stefanie Renner



(v.l.) Manuela Helmbrecht, Gabriele Gläser-Schötz, Rektor Helmut Haller, Petra Kremer, Sarita Brown, Elternbeiratsvorsitzende Sonja Birk-Keil, 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl, Karin Scheiderer und Konrektorin Maria Gold



Aus der Schulbücherei

Wieder beteiligte sich die Schulbücherei erfolgreich am Sommerferienprogramm. Beim Thema 1001 Nacht hatten 26 Mädchen und Jungen wie-

der viel Spaß. Es gab Geschichten rund ums Thema, weiterhin wurde gespielt und gebastelt. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team

für die tolle Unterstützung bedanken. Dank einer großzügigen Spende seitens der Sparkasse Niederbayern-Mitte und Markus Zimmermann konnten wieder neue Bücher angeschafft werden. Wir wünschen allen eine sinnliche Adventszeit, schöne Ferien und ein gutes neues Jahr.

Text: Petra Kremer



Spendenübergabe an die Schülerbücherei Parkstetten – Rekordsumme dank „Wichtelzauber“

Die diesjährige Spendenübergabe war für die Schülerbücherei Parkstetten ein besonderer Moment: Noch nie zuvor durfte sich die Bücherei unter der Leitung von Petra Kremer über eine so hohe Spendensumme freuen. Der „Wichtelzauber“, der am 8. November bereits zum zweiten Mal im Garten von Rike Hader gemeinsam mit Nicole Sagmeister-John stattfand, war ein voller Erfolg.

Die kleine Benefiz-Veranstaltung bot einen stimmungsvollen Adventsmarkt mit handgemachten Geschenkideen, selbstgemachtem Punsch & Plätzchen am Lagerfeuer, leckeren Würstlsemmeln und gemütlichem Beisammensein – alles zugunsten sozialer Projekte.

Noch mehr Besucher*innen als im vergangenen Jahr ließen sich von der besonderen Atmosphäre begeistern und trugen zu diesem Rekordergebnis bei. Ein herzlicher Dank gilt allen Mithelfenden und Mithelfern sowie den groß-

zügigen Spendern – insbesondere EDEKA Horeb und die Bäckerei Schaller in Parkstetten sowie die Bäckerei Steinleitner und die Bäckerei Knott in Ascha. Die Spenden wurden zu gleichen Teilen aufgeteilt: 400 Euro von Rike Hader gingen an die Schülerbücherei Parkstetten, die zweite Hälfte in Höhe von 400 Euro von Nicole Sag-

meister-John kommt dem KUNO Regensburg zugute.

Schon jetzt steigt die Vorfreude auf den Wichtelzauber 2026 – wieder voller Herz, Gemeinschaft und festlicher Stimmung für einen guten Zweck.

Text: Team Schülerbücherei Parkstetten

Foto: Alexander Shorti



(v.l.) 3. Bürgermeister/Kultursprecher Peter Seubert, 1. Bürgermeister Martin Panten, Rike Hader mit Sohn, Leiterin Schülerbücherei Petra Kremer

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie

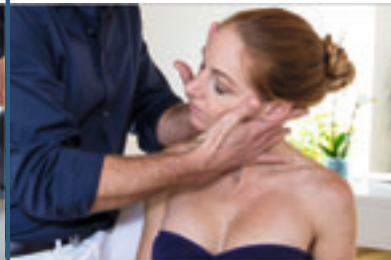
Neuraltherapie

Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training

Rückentraining

Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



200 Euro Sachspende für das Thomas Wiser Haus

Mit viel Herzblut organisiert das Basarteam zweimal jährlich den Kinderbasar. Der Erlös davon kommt stets wohltätigen Zwecken zugute – auch dieses Mal entschied sich das Basarteam, die Kinder der heilpädagogischen Gruppe Klara des Thomas Wiser Hauses in Straubing zu unterstützen. Das Thomas Wiser Haus ist eine Einrichtung der stationären Jugendhilfe und bietet vielen Kindern und Jugendlichen, welche aus unterschiedlichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht in der Familie leben können, ein liebevolles Zuhause. Beim letzten Herbst-Winter-Basar durfte eine Mitarbeiterin der Gruppe derzeit Notwendiges wie beispielsweise Winterkleidung, Jacken, Schuhe und Spielzeug im Wert von 200 Euro aussuchen. Die Kinder freuten sich sehr über die dringend benötigten Sachen und bedankten sich ganz herzlich.

Text: Anna-Lena Sparrer
Foto: Thomas Wiser Haus



Anna-Lena Sparrer vom Thomas Wiser Haus (rechts) mit Vertreterinnen des Basarteams und Kindern der Gruppe Klara

Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten
Tel: 09421/1408**

Öffnungszeiten

**Di. - Fr. 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 13:00**

**Geschäftsführung
S. Williamson**

Frühjahr Sommer Basar



7. Februar 2026 von 09:00 bis 11:30 Uhr

Mehrzweckhalle Schule Parkstetten

Kaffee und Kuchenverkauf

Angeboden wird

- ✓ Gut erhaltene, saisonbedingte Bekleidung für Babys und Kinder (Größe 56 - 176)
- ✓ Babyausstattung wie Kinderwagen/Buggy, Hochstühle, Kinderautositze, Reisebetten
- ✓ Spielsachen, Kinderbücher und CDs, Kinderfahrzeuge und Sportartikel
- ✓ Umstandsmode und mehr

Warenannahme

Freitag, 06.02.26 von 15 - 16 Uhr

Anlieferung in stabilen,
mit Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekörben.
Annahme der Ware nur mit Inventarliste.

Warenrückgabe

Samstag, 07.02.26 von 16:30 - 17 Uhr

Rückgabe der Ware nur mit Abholschein.

Für verlorene Gegenstände
übernehmen wir keine Haftung.

Der Gesamterlös (15% des Verkaufspreises + 2 €) kommt
sozialen Einrichtungen und ansässigen Vereinen zugute.

**40 Teile
max. 2 Paar Schuhe
Sortierung nach
Geschlecht
und Größe**

**Nummernvergabe
ab 01.12.2025**



Scan mich!

basarinfo.de/XZ87



Basarteam Parkstetten spendet an Papst Benedikt Schule



(v.l.) Gruppenleitung SVE 2 Yvonne Domke, Schul- und Einrichtungsleiter Thomas Herbst mit Vertreterinnen des Basarteam

Die Vorschulgruppe SVE 2 der Papst Benedikt Schule in Straubing besucht regelmäßig einen Bauernhof mit Pferden, Hühnern und Ziegen. Zudem sind eigene Hühner bei der Schule eingezogen. Dadurch erleben die Kinder mit körperlichen und motorischen Einsschränkungen täglich Verantwortung, Fürsorge und Naturverbundenheit. Die positiven Auswirkungen der Tiergestützten Intervention sind offensichtlich. Die Kinder gewinnen an Selbstbewusstsein und verbessern ihre Wahrnehmung sowie ihre sozialen Fähigkeiten. Da dieses wertvolle Projekt ausschließlich durch Spendengelder finanziert wird, unterstützt das Parkstettener Basarteam dieses sehr gerne mit einer Spende in Höhe von 200 Euro.

Text: Anita Sparrer

Foto: Papst Benedikt Schule



Jahreshauptversammlung der Donauschützen Reibersdorf

Der 1. Schützenmeister Franz Listl begrüßte die Anwesenden und durfte gleich eine großzügige Spende der Parkstettener Raiffeisenbank in Höhe von 500 € für die Schützen entgegennehmen. Nach einer kräftigen Stärkung wurden die Rechenschaftsberichte abgelegt. So konnten sportliche Erfolge – etwa der 1. Platz im Rundenwettkampf in der Gauklasse D-Süd, 1. Platz in der Einzelwertung (Florian

Pscheidl) und 3. Platz (Christian Mühlbauer), sowie 10. Platz für die Schützen im ArcoCup – verzeichnet werden. Im Anschluss fanden die Wahlen statt. Als Wahlleiter fungierte Reinhold Mayer, 4. Gauschützenmeister. Als 1. Schützenmeister wurde Franz Listl von Florian Pscheidl abgelöst. Der Posten des 2. Schützenmeisters blieb vakant. Als neuer Sportwart wurde Anton Dünstl gewählt. Alle

weiteren Amtsträger blieben ihren Ämtern treu. In den Ausschuss wurde neu gewählt: Christian Zeis.

Für langjährige Treue wurden geehrt: Heribert Hlatscher (10 Jahre), Vincent Knauer (10 Jahre), Christian Simmel (20 Jahre), Stephan Bechtel (30 Jahre), Alfons Geith (30 Jahre), H.H. BGR Josef Gresik (30 Jahre), Florian Zirngibl (30 Jahre) und Adolf Speiseder (50 Jahre).

Wir wünschen dem neuen Schützenmeister alles Gute und freuen uns auf eine erfolgreiche neue Saison.

Text/Fotos: Sebastian Pscheidl



Die geehrten langjährigen Mitglieder



Der neue Schützenmeister Florian Pscheidl (2. v.l.) und sein Vorgänger Franz Listl (rechts) zusammen mit 1. Bürgermeister Martin Panten und Gauschützenmeister Reinhold Mayer



50 Jahre EC Rothammer Parkstetten

Am Freitagabend, 29.08.2025, wurde das Fest mit Livemusik, einer großen Anzahl von Besuchern sowie Abordnungen der Dorfvereine eröffnet. Im Anschluss fand die Preisverleihung der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt, an der sich am Wochenende davor 19 Mannschaften beteiligten. Hier konnte der 1. Bürgermeister Martin Panten einen sehr ansprechenden Wanderpokal, den er selbst gespendet hatte, an die Siegermannschaft vom RSV Parkstetten übergeben.

Am Samstag, 30.08.2025, wurde das Jubiläum mit einem Gottesdienst eröffnet, an dem sich die Gemeindevereine sowie die Dorfgemeinschaft beteiligten. Im Anschluss an den Gottesdienst zogen die Vereine und Besu-

cher – begleitet von der Festkapelle „Hofdorfer Buam“ – in einem langen Festzug ins Festzelt. Nach einem gemeinsamen Essen erinnerten der 1. Vorstand Manfred Probst, der 1. Bürgermeister Martin Panten, der Kreisobmann Josef Meier und der stellvertretende Bezirksobmann Alois Bosl an die Anfänge und den Werdegang des Vereins.

Darauf folgten Ehrungen langjähriger Mitglieder und im Vordergrund standen die Gründungsmitglieder Adolf Foidl, Alois Rothammer, Manfred Schambeck und Xaver Probst für 50 Jahre Treue zum Verein. Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden Lydia Braun, Georg Gebhard, Erwin Janker und Hermann Wutz und für 40 Jahre Mitgliedschaft Erich Christoph, Alois

Obermeier und Manfred Zahnweh geehrt.

Nicht zu vergessen sind die Sponsoren, ohne sie wäre dieses Fest nicht zu bewältigen gewesen. Das waren wie folgt: SRS Mineralgestein (Max Rothammer), Raiffeisenbank Parkstetten, Gemeinde Parkstetten, WWK Michael Friedl, KFZ Schindler, Elektro Hörtensteiner, EDEKA Horeb, Apotheke St. Georg Parkstetten, Malerbetrieb Hlatscher, VEH Antriebstechnik, Klasse 4 Dentaltechnik, Allianz Krinner, Baggerbetrieb Wasl, Metallbau Heisinger, Planungsbüro Hermann Wutz, Volksbank, Beton Heller. Nach dem offiziellen Teil spielten die Hofdorfer Buam den vielen Besuchern bayrisch und modern auf. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Text: Manfred Probst

Fotos: EC Rothammer Parkstetten



VdK ORTSVERBAND Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

Was erwartet Dich bei uns?

- **Veranstaltungen (z.B. Mutter-/Vatertagsfest)**
- **Gemeinsame Ausflüge**
- **Ratschnachmittage**
- **Beihilfe bei Bedürftigkeit**

**Wir freuen
uns
auf Dich!**

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!

Infos und Veranstaltungskalender gerne unter:

ov-straubing@vdk.de • 09421 7899009 (Günther Loidl 1. Vorsitzender)
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/>



unabhängig. solidarisch. stark.



Gemeindemeisterschaft 2025 des EC Rothammer Parkstetten RSV Parkstetten Gemeindemeister im Stockschießen

Der EC Rothammer Parkstetten richtete am 23.08.2025 die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen zu sei-

nem 50-jährigen Vereinsjubiläum aus. Bei angenehmen Sommer-Wetter beteiligten sich 19 Mannschaften an der

Gemeindemeisterschaft, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Hierbei ist zu erwähnen, dass der Pfarrgemeinderat eine Mannschaft mit Pfarrer Richard Meier stellte.

In der Vormittags-Gruppe waren folgende Mannschaften am Start: Tennisclub, Peterswöhrder, Donauschützen, Pfarrgemeinderat, Bayern Fanclub, RSV, Dungaustasse, CSU, SPD/FWG, FF Parkstetten.

In der Nachmittags-Gruppe waren folgende Mannschaften am Start: Wir in Parkstetten, FF Reibersdorf, Lisa-Christine und die Anderen, Bayern Fanclub 2, RSV 2, KFZ Schindler, FF Parkstetten 2, CSU 2, Birgit und die starken Männer.

Zum Spiel um den Gemeindemeister trat KFZ Schindler gegen den RSV an. In drei nervenaufreibenden Spielen konnte sich der RSV hauchdünn durchsetzen und krönte sich zum Gemeindemeister 2025.

An dieser Stelle bedankt sich der EC Rothammer aufs Herzlichste bei den teilnehmenden Vereinen, mit 19 Mannschaften konnte man einen Vereinsrekord aufstellen.

Im Anschluss fanden die Platzierungen der einzelnen Mannschaften statt. Die offizielle Preisverleihung fand eine Woche später beim 50-jährigen Vereinsjubiläum statt.



Sieger-Mannschaft RSV Parkstetten



Übergabe des Wanderpokals an den Mannschaftsführer des RSV. Der Wanderpokal wurde vom ersten Bürgermeister Martin Panten gestiftet.

Text/Fotos: Manfred Probst



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Praxisteam der Zahnarztpraxis in Parkstetten!



Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 Jahreshauptversammlung

Am 03.10.2025 fand im Vereinsheim des RSV Parkstetten die Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fanclubs statt. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die sehr gut besuchte Veranstaltung eingeläutet. Begrüßt werden konnte bei der Versammlung der 1. Bürgermeister der Gemeinde Martin Panten.

Nach einem Jahresrückblick und dem Kassenbericht standen die Neuwahlen auf dem Programm: Neu gewählt wurde als 1. Vorsitzender Michael Liewald und als zweiter Vorsitzender Martin Schießwohl. Ebenso wurden Stefan Feldmeier, Fabian Schlecht, Benedikt Rappl, Roland Reschke, Florian Schindler, Lukas Foidl, Simon

Wagenlehner, Philipp Wacker und Kerstin Lorenz in die Vorstandschaft gewählt.

Die beiden neuen Vorstände übernahmen nach der Wahl die Ehrung der Mitglieder für 20-, 15- und 10-jährigen Mitgliedschaft. Dieser letzte Tagesordnungspunkt beendete gleichzeitig die reibungslos verlaufende Jahreshauptversammlung.

*Text: Michael Liewald
Foto: Leonie Schießwohl*



Die neugewählte Vorstandschaft mit 1. Bürgermeister Martin Panten



FC Bayern Fanclub – Ausflug nach Nabburg

Am 04.10.2025 fand der Vereinsausflug des FC Bayern Fanclubs statt. Am frühen Abend brachen 26 Personen mit dem Bus nach Nabburg auf. Dort

angekommen machten wir uns auf dem Weg zum „Original Rittermahl“. Dieses beinhaltete nicht nur super Essen und Trinken, sondern auch ein

hervorragendes Rahmenprogramm. Somit verbrachten wir sehr kurzweilige Stunden und machten uns schließlich um 23 Uhr wieder auf den Heimweg.

*Text: Michael Liewald
Foto: Jessica Schindler*





Jahreshauptversammlung der KLJB Parkstetten

Am 21. November 2025 durfte die KLJB Parkstetten erneut zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Der Abend war ein freudiger Anlass, der durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste zusätzlich aufgewertet wurde. Unter den Gästen befanden sich erster Bürgermeister Martin Panten, Franz Listl, zweiter Bürgermeister und Kirchpfleger, Claudia Franke, Sprecherin des Pfarrgemeinderats, Diakon Helmut Pscheidl, Pfarrer Richard Meier, sowie Leonie Mildenberger aus der Vorstandschaft des KLJB-Kreisverbandes und Florian Pscheidl als Vertreter des Kreisjugendrings. Sie alle bereicherten die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit und ihrem Interesse an der Jugendarbeit. Leider musste sich der dritte Bürgermeister, Peter Seubert, entschuldigen lassen – sein Fehlen

wurde sehr bedauert. Die Versammlung bot nicht nur Raum, die Gemeinschaft zu stärken, sondern ermöglichte auch wichtige Gespräche und richtungsweisende Impulse für die zukünftige Arbeit der KLJB Parkstetten. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Ehrengästen für ihre Teilnahme und ihr Engagement. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und aktive Gemeinschaft! Im Jahr der Neuwahlen durfte sich die KLJB über eine neue, hochmotivierte Vorstandschaft freuen: Den Vorsitz übernimmt künftig Luisa Grabner als 1. Vorstand. Unterstützt wird sie von Elisabeth Boger als 2. Vorstand und Vincent Knauer als 3. Vorstand. Die Schriftführung liegt in den Händen von Jonas Opitz und Franziska Schwarz. Die Finanzen werden von Dominik Baumeister als Kassier und Karolin Lody

als Kassiererin verantwortungsvoll verwaltet. Frischen Wind bringen die neuen Beisitzerinnen und Beisitzer: Laura Pfeffer, Florian Panten, Hannah Schießwohl und Michelle Haberland. Als Kassenprüfer stehen Luca Gloger und Melissa Ramic bereit und sorgen für finanzielle Transparenz. Ein besonderes Highlight des Abends war die Ehrung zum „Rookie of the Year“. Diese Auszeichnung ging an Jonas Opitz, dessen großer Einsatz und vorbildliches Engagement für die KLJB Parkstetten besondere Anerkennung verdienen. Zum Abschluss klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Jugendraum aus, wo gemeinsam auf die Erfolge des vergangenen Jahres angestoßen wurde. Möge die kommende Zeit ebenso vielversprechend und inspirierend werden wie dieses Jahr!

*Text: Alina Pavlov
Foto: Vincent Knauer*



Physiotherapie Privat

Beckenboden-Therapie

Wellnessmassagen

Klangschalen-Therapie

Klang-Kurse & Events



Irene Fiedler
Therapie & Klang

0171 / 26 32 977
www.therapieundklang.de
therapieundklang@gmail.com
Therapie & Klang
Bernsteinring 1
94365 Parkstetten



KLJB Parkstetten blickt auf eine Vielzahl von Veranstaltungen zurück

Text: Alina Pavlov



Foto: Karolin Lody

Volksfest

Traditionell besuchten wir das Volksfest am ersten Freitag des Festes. Es war ein Abend voller Freude und Geselligkeit. Viele Mitglieder unserer Gemeinschaft waren anwesend, was den Abend besonders lebhaft machte. Wir genossen die gemeinsamen Gespräche und die aufregenden Fahrge- schäfte.



Foto: Franziska Bauer

Ferienprogramm

Am 16. August richteten wir unser Ferienprogramm für die Kinder aus. Wie in den vergangenen Jahren war die Teilnahme groß und das Lächeln auf den Gesichtern der Kinder unbezahlbar. Wir hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Kinder waren voller Energie und Begeisterung und es war eine Freude zu sehen, wie sie miteinander intera- gierten und Spaß hatten. Diese Veran- staltung stärkte nicht nur die Bindun- gen zwischen den Kindern, sondern auch zwischen den Eltern und uns als Organisatoren.



Foto: Karolin Lody

Jubiläum EC Rothammer

Ein weiterer Höhepunkt unseres Jah- res war die Einladung zum 50-jähri- gen Jubiläum des EC Rothammer. Ob- wohl nicht viele von uns teilnehmen konnten, genossen wir den Nachmit- tag in vollen Zügen.



Foto: Melissa Ramic

Besuch bei der Karmelitenbrauerei

Am 12. September hatten wir die Ge- legenheit, eine Karmelitenbrauerei zu besuchen. Diese wird von der Diözese Regensburg geleitet und wir erhielten eine spannende Führung durch den Brauprozess. Vom Korn bis zum ferti- gen Bier wurden uns Einblicke in die Kunst des Brauens gewährt. Die Lei- denschaft und das handwerkliche Ge- schick der Brauer waren beeindruckend. Nach einer informativen Füh- rung ließen wir den Tag entspannt im American Diner ausklingen, wo uns ein köstliches Essen erwartete und wir ein paar Runden bowlen konnten. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Stopp im Phönix Billard-Dart Café ein, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Weiher-Party

Zum Abschluss des Sommers organi- sierten wir eine Weiher-Party, die sich großer Beliebtheit erfreute. Viele Mit- glieder kamen zusammen, um diesen besonderen Abend zu feiern. Das La- gerfeuer, das wir entzündeten, war der zentrale Punkt der Feier. Maria Zillner begleitete uns mit ihrer Gitarre und sorgte für eine gemütliche, musi- kalische Atmosphäre. Wir sangen ge- meinsam Lieder, erzählten Geschich- ten und genossen die warme Som- mernacht in guter Gesellschaft. Es war ein perfekter Abschluss für die Sommermonate.



Foto: Alina Scheller

Filmvorführung

Ein weiteres Ereignis war die Filmvor- führung im Pfarrheim, bei der wir die Gelegenheit hatten, Wurstsemmeln und Getränke zu verkaufen. Dies för- derte nicht nur den Gemeinschafts- sinn, sondern brachte auch einige Einnahmen für unsere zukünftigen Aktivitäten.

Weinfest

Beim Weinfest in Parkstetten waren wir ebenfalls aktiv dabei. Die ent- spannte Stimmung und die schönen Weine schufen eine angenehme At- mosphäre, die den Abend zu einem weiteren Höhepunkt unseres Jahres machten.

Anmerkung: Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaut oder euch über Facebook oder Instagram @kljb_parkstetten bei uns meldet.



Traditionelles Kürbisschnitzen der Gartenzwerge

Wie jedes Jahr Ende Oktober trafen sich zahlreiche Familien zum Kürbisschnitzen im OGV-Garten. Zum Zeitpunkt des Treffens pausierten die Re-

genschauer und starken Böen, es spitzte die Sonne heraus und bescherte uns, bei zwar kühleren Temperaturen, bestes Kürbisschnitzwet-

ter. Über 60 Kürbisse wurden zu schauerhaften Fratzen ausgehöhlt, geschnitzt und verziert. Traditionell gab es dann auch für alle Teilnehmer eine warme Kürbissuppe mit Wienersemmeln.

*Text: Katharina Bischer
Fotos: Sandra Obermeier*



Das Apfeljahr neigt sich dem Ende

Bei unserem OGV-Gartenzwerge-Treffen im September widmeten wir uns ganz dem Thema „Apfel“. Einige der bereits geernteten Äpfel aus dem OGV-Garten wurden an verschiedenen Stationen verarbeitet: es wurden Äpfel zu Apfelsaft gepresst, Stoffmännchen bedruckt, Apfelmännchen gebastelt und Apfelstrudel zubereitet. Das gemeinsame Essen der kleinen Apfelstrudel-Taschen am Ende des Treffens war für alle ein großer Genuss.

*Text: Katharina Bischer
Fotos: Katharina Bischer, Sandra Obermeier*



INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

**Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!**



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE


STEMAX-Wassertechnik
 Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
 94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
 Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
 PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
 Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
 E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



Erntedankfest in der Pfarrkirche Parkstetten

Für das Erntedankfest am 5. Oktober 2025 gestalteten Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Parkstetten dieses Jahr wieder den Altarschmuck in unserer Pfarrkirche. Unser Dank gilt dem Team um Sonja Sigl für den Aufbau und die Dekoration und auch allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen beigetragen haben. Das Obst und Gemüse wurde danach der Armenküche des Ursulinenklosters Straubing zur weiteren Verwendung gespendet.



Text/Foto: Josef Ammering



Weihnachtszauber in Parkstetten

Am Samstag, 29.11.2025, fand ab 16 Uhr der Weihnachtszauber wieder einmal bei der Parkstettener Bevölkerung überwältigenden Anklang. Veranstalter waren der Feuerwehrförderverein, der FC Bayern Fanclub und der Obst- und Gartenbauverein. Es herrschte dichtes Gedränge und die Veranstalter waren vom überaus zahlreichen Besuch hoch erfreut. Nach der Eröffnung durch Monika Zistler und 2. Bürgermeister Franz Listl sorgten einmal mehr die Kinder des Schulchors Parkstetten unter der Leitung von Matthias Komma und die des Regenbogen Kinderchors unter der Leitung von Maria Herpich für die musikalische Umrahmung. Die Verkaufsstände mit ihren abwechslungsreichen Angeboten und schönen Dekorationen sorgten für eine wunderbare Weihnachtsmarkt Atmosphäre. Es beteiligten sich auch mehrere Parkstettener Vereine mit Angeboten. Mit Bratwürstel, Steaks, Getränken, Glühwein und warmen Cocktails war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Der heilige Nikolaus stattete dem Weihnachtszauber eben-

falls einen Besuch ab. Er bedankte sich bei den Kindern, freute sich über die schönen vorgetragenen Lieder und hatte für alle ein kleines Präsent dabei. Anschließend ging er noch eine Weile durch den Markt und bescherte die anwesenden Kinder. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr waren die Perchten „Steinacher Woidranddeifen“ mit ihrem Auftritt. Die beeindruckende Feuerschau war

für alle Besucher ein unvergessliches Erlebnis. Die Gesamtorganisation des „Weihnachtszaubers“ verantwortete Monika Zistler, für die Installation der Licht- und Tonanlagen sorgte in gewohnt professioneller Weise die Parkstettener Firma Veranstaltungstechnik Amberger. Dafür herzlichen Dank. Die Organisatoren bedanken sich ebenso bei allen Ständlern, Helfern der Vereine und Besuchern und wünschen allen noch eine besinnliche und ruhige Adventszeit.

Text: Josef Ammering
Fotos: Monika Zistler





Pfarrfamilienabend der Pfarrkirchen St. Georg und St. Martin

Am 17. Oktober 2025 lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfamilienabend der Pfarrkirchen St. Georg und St. Martin ein. Nach der Heiligen Messe, die allen verstorbenen und lebenden Ehrenamtlichen gewidmet war, begrüßte Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke im Pfarrheim zahlreiche Gäste. Darunter befanden sich der BGR Pfarrer Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl, Gemeindefereferentin Andrea Gierl-Pleil, 1. Bürgermeister Martin Panten sowie die Kirchenpfleger Franz Listl und Josef Staudinger. Auch Thomas Saller, Pfarrgemeinderatssprecher aus der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich, war anwesend.

Claudia Franke blickte auf die Ereignisse der Pfarrei in den Jahren 2024 und 2025 zurück und untermauerte ihren Rückblick mit Bildern. Sie bedankte sich herzlich für die vertrauensvolle, konstruktive und kreative Zusammenarbeit in allen Bereichen.

Im Rahmen des Abends gab Frau Franke zudem einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen und lud alle herzlich zur Vorbereitung auf das 40-jährige Kirchweihjubiläum der Pfarrkirche St. Georg in Parkstetten ein, das am 18. Oktober 2026 gefeiert wird. Ein ganzes Jahr wird auf dieses bedeutende Ereignis hingearbeitet, wobei jeder Monat ein besonderes Highlight bietet. Den Auftakt bildete das Kirchweihfest am 19. Oktober 2025. Es folgen ein Adventssingen, eine Fotoausstellung in der Kirche, Jugendgottesdienst, Film- und Vortragsabende, Themengespräche, eine Nacht der offenen Kirche, ein Orgelkonzert, ein Themen-Seniorennachmittag, ein Pfarrkaffee, ein Kinder- und Familientreffen sowie eine Pfarrwallfahrt zu Fuß nach Sossau.

Zusätzlich wurde auf die nächste Pfarrgemeinderatswahl im Bistum Regensburg am 1. März 2026 hingewiesen, die unter dem Motto „Gemein-

sam gestalten – gefällt mir“ steht. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Anschließend berichteten die Kirchenpfleger Franz Listl und Josef Staudinger über die finanzielle Situation der Pfarrei St. Georg und der Expositur St. Martin. Der erste Bürgermeister Martin Panten hielt ein kurzes Grußwort und dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen der kirchlichen und politischen Gemeinde. Abschließend informierte Pfarrer Meier über die stark rückläufigen Zahlen der Katholiken, der Taufen und Hochzeiten sowie über die Zukunft der neuen Pfarreiengemeinschaften. Nach dem Tischgebet hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich mit Schnitzel und Kartoffelsalat zu stärken und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Text: Michaela Schütz

Fotos: Michaela Schütz, Bettina Simmel



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Kleine Kartoffelkönige unterwegs in Reibersdorf

Bei traumhaften Spätsommerwetter folgten in großer Zahl die Kinder mit ihren Eltern der Einladung vom Pfarrgemeinderat zum diesjährigen Kartoffelfest nach Reibersdorf.

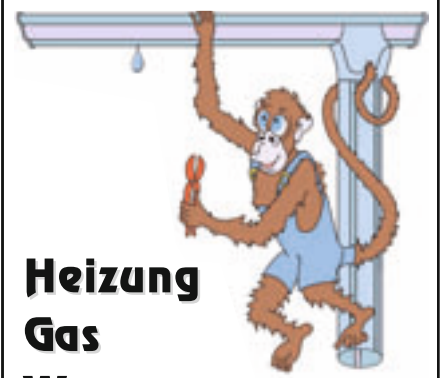
Diakon Helmut Pscheidl lud am Freitag, 26. September 2025, zu einer Andacht bei der Expositur St. Martin ein. Musikalisch umrahmt der Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich die Andacht und zum abschließenden Gebet dankten alle Großen und Kleinen dem Herrgott für die reichhaltige Ernte.

Auf dem Weg zum Feld konnten die kleinen Erdäpfelklauber, die bestens ausgestattet waren mit Eimern und Schaufeln, ihre Ernte einfahren. In der Zwischenzeit heizten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats die Feuerschalen ein, damit die mitgebrachten Würstl auf ihren Spießen über dem Feuer gegrillt werden konnten. Zusätzlich wurden schon fertig gedämpfte

Kartoffeln für die Familien angeboten. An der Wärme spendenden Feuerschale ließen schließlich alle gemeinsam den schönen Abend ausklingen. Ein sehr herzliches Vergelt` s Gott an alle, die dieses Fest ermöglichten: unserem Diakon Helmut Pscheidl, dem Regenbogen-Kinderchor für die musikalische Gestaltung, den Helfern vom Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung Parkstetten und Reibersdorf für den Rundum-Service, der dieses Fest mit ermöglichte. Auf diesem Weg möchten wir unseren Landwirten Konrad Stangl und Christian Stahl danken, die uns das Feld zum Abernten zur Verfügung gestellt bzw. Kartoffeln zum Dämpfen gespendet haben. Zu guter Letzt gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf fürs Sichern der Feuerstellen.

Text: Claudia Franke

Fotos: Claudia Franke, Michaela Schütz



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice**

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



**VELO DEAL
STRAUBING**

**An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art**

Daniel Altmann
94365 Parkstetten
bei Straubing
0176/66871497
info@velo-deal-straubing.de
www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Gut besuchtes Weinfest im Pfarrheim

Am 25. Oktober 2025 fand wieder das traditionelle Weinfest im Pfarrsaal statt. Organisiert wurde das Fest vom Pfarrgemeinderat und fleißigen Helfern aus Parkstetten und Reibersdorf. Heuer freute man sich ganz besonders über die vielen zahlreichen Besucher im voll besetzten Pfarrsaal. Ku-

linarische und leckere Schmankerl wie Zwiebelkuchen, Obazda, Schmalzbrote, Geräuchertes und Käse waren wieder auf der Speisekarte zu finden und fanden regen Absatz. Dazu gab es die passenden Rot- und Weißweine aus Österreich. Zur Auflockerung und für gute Stimmung sorgte wieder

Matthias Linsmeier mit seinem Akkordeon. Er unterhielt die Gäste mit bayerischen und schwungvollen Liedern bis in die späten Abendstunden. Ein rundum gelungenes Fest. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die Kulinarisches gespendet haben und den fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau des Festes.

Text: Helmut Pscheidl

Fotos: Florian Pscheidl, Bettina Simmel




PFLASTERBAU- & BAGGERBETRIEB
WASL

Dieselstraße 1a | 94365 Parkstetten
 Tel. 01 60 / 9 77 32 75 0
 E-Mail: baggerbetrieb-wasl@web.de
 www.baggerbetrieb-wasl.de

Andreas H Metallbau Heisinger
 Metall in seiner schönsten Form
 GmbH & Co. KG

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
 Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244
 Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de
Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Komm, wir machen die Arche voll!

Am 1. Adventswochenende wurde unsere Aktion am Sonntag, 30.11.2025 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberalteich und ebenfalls am Sonntag, 30.11.2025, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Parkstetten mit einem Familiengottesdienst – Bewegt! gestartet.



Originalbild: Claudia Wittmann

Was hat die Arche Noah mit der Adventszeit zu tun?

- Schutz und Geborgenheit: Die Arche bot vielen Tieren und der Familie Noah Schutz vor der Sintflut. Mensch und Tier fühlten sich geborgen.
- Hoffnung auf eine neue Zeit: Nach der Flut begann mit Noah eine neue Zeit auf der Erde. Mit dem Start der Aktion beginnt ein neues Kirchenjahr und geht über in ein neues Jahr 2026.

- Familie und Gemeinschaft: Die Arche Noah war etwas, das die Familie Noah und die Tiere zusammenbrachte. Die Familie und Gemeinschaft ist schon immer wichtig für jedes Lebewesen.

Und wie geht's?

Kinder nehmen sich Tierfiguren aus Papier bei jedem Gottesdienst mit nach Hause. Diese können sie zu Hause anmalen und gestalten. Die Tierfiguren werden mit Namen versehen. Beim nächsten Besuch der Kirche kann diese Figur dann ihren Platz in der Arche finden. Größere Kinder können gerne die Tiere selbst gestalten (ca. 10 cm Höhe)

Wenn die Arche voll ist, gibt es für alle Kinder, die mitgemacht haben, ein kleines Geschenk. Wenn jemand besonders viele Tiere beigezeichnet hat, gibt es einen extra Preis.

Wir freuen uns auf viele Kinder und auf eine bunte Arche Noah in neuen Jahr 2026!

Text: Andrea Plail, Gemeindereferentin

ELEKTROTECHNIK
FOIDL
MEISTERBETRIEB

⚡ **Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten**

⚡ **Installation und Sat-Technik**

⚡ **Photovoltaikanlagen**

☎ **0170 460 85 71**

BLITZSCHNELLER KUNDENDIENST

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach



Laternen und Sterne leuchteten in Reibersdorf um die Wette

Am Samstag, 8. November 2025, fand um 16 Uhr der feierliche Gottesdienst mit anschließendem Laternenumzug zu Sankt Martin in Reibersdorf statt. Es fanden sich viele Kinder mit ihren Eltern und ihren selbst gebastelten Laternen in der Kirche ein. Nach dem Gottesdienst stellte man sich vor der Kirche zum Laternenzug auf. Die

große Kinderschar und ihre Eltern wurden vom Heiligen Martin (Kathrin Braun) auf seinem Pferd angeführt. Sie zogen gemeinsam mit fröhlichen Martinsliedern zum Feldkreuz und wieder zurück zur Kirche. Im Anschluss an den Laternenumzug gab es viele Leckereien sowie Glühwein und Kinderpunsch, auch die traditio-

nellen Martinsbrote von der Bäckerei Schaller wurden geteilt. Ein herzliches Vergelts Gott gilt den Helfern fürs Auf- und Abbauen sowie den fleißigen Damen für die gespendeten Kuchen und Köstlichkeiten. Außerdem wollen wir uns herzlich bei der Reibersdorfer Feuerwehr für die Absicherung des Weges bedanken. Der Abend klang schließlich in einem fröhlichen Beisammensein am Lagerfeuer aus.

Text/Fotos: Dorfgemeinschaft Reibersdorf





Senioren feierten stimmungsvolles Herbstfest

Das Seniorenteam der Pfarrei lud am Nachmittag des 22. Oktober 2025 zum traditionellen Herbstfest ein. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und erlebten einen rundum gelungenen Nachmittag voller Geselligkeit und guter Unterhaltung. Die Begrüßung übernahm Birgit Rohrmüller, stellvertretend für Erika Probst, im Namen des gesamten Seniorenteam. Neben den Gästen konn-

te sie auch den 3. Bürgermeister Peter Seubert herzlich willkommen heißen und wünschte allen ein paar schöne gemeinsame Stunden im herbstlich dekorierten Pfarrheim.

Passend zur Jahreszeit wurde den Gästen selbstgemachtes Schmalzgebäck zum Kaffee angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Margot Masarie, die wie immer ein heiteres Repertoire bekannter Lieder

spielte und für gute Stimmung sorgte. Mitglieder des Seniorenteam trugen außerdem lustige und unterhaltsame Geschichten vor. Ein besonderer Höhepunkt war die Einlage von Ingrid Gilch, die mit ihrer Gitarre zum Mitsingen des bayerischen Volksliedes „Drunt in da greana Au“ einlud, was sehr gut ankam.

Zum Abschluss des gelungenen Festes gab es noch eine deftige Stärkung.

Text: Birgit Rohrmüller

Fotos: Peter Seubert,

Christa Sixt, Thea Tuma



Es freut sich auf Ihren Besuch:

Familie Oeser, Richprechtstraße 15, 94365 Parkstetten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.reibersdorfer-hof.de

**Reservierungen unter:
09421/12295**

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

info@reibersdorferhof.de

JETZT NEU: BRATEN FÜR ZU HAUSE

– Familienfest zu Hause und keine Lust zu kochen? –

Bestellen Sie bei uns gerne vor, für Weihnachten oder andere Feiern. Wir machen alles Fix und Fertig – Sie müssen nur noch erhitzen.

Wir bieten: Enten, Braten (Schwein, Kalb, Rind) uvm. auf Anfrage.

Weihnachten 2025

Reservieren Sie gerne wieder für den

1. und 2. Weihnachtsfeiertag, für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Sie.

Große Silvesterparty

Sektempfang | 4-Gänge Menü

Live-Musik | Professionelles Feuerwerk

99,00 Euro

Wir nehmen noch Reservierungen an.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch ab 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

Feiertage 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr



Seniorenteam richtete Schafkopfturnier aus

Am Freitagabend, 7. November 2025, veranstaltete das Seniorenteam im Pfarrheim ein Schafkopfturnier. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an dem gemütlichen Abend teil und sorgten für eine rege und freundliche Turnieratmosphäre.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Florian Schindler, der von Michael Liewald unterstützt wurde. Sie organisierten den Ablauf professionell und sorgten für einen reibungslosen Verlauf. Von Beginn an

war klar: Fairness und gute Laune standen im Vordergrund. Die ersten drei Gewinner erhielten Geldgeschenke in Höhe von 100, 50 und 30 Euro. Außerdem gab es Sachpreise und zwei leckere Torten zu gewinnen. Das Seniorenteam zog eine positive Bilanz des Abends, denn es war eine gelungene Veranstaltung, die Jung und Alt miteinander ins Gespräch brachte.

Text/Fotos: Birgit Rohrmüller



Der Gewinner des Abends: Armin Foidl (rechts) zusammen mit Turnierleiter Florian Schindler.



Seniorenachmittag mit Vorstellung eines Notfall-Armband-Telefons

Beim Seniorentreffen am Mittwoch, 5.11.2025, stand das Thema Sicherheit im Alltag älterer Menschen im Mittelpunkt. Waldemar Spanier stellte ein Notfall-Armband-Telefon (One Button Phone) vor, das speziell für Senioren entwickelt wurde und Mobilität sowie Unabhängigkeit im Alltag erhöhen soll.

Das Gerät kombiniert mehrere Funktionen: Es ermöglicht Telefonate di-

rekt vom Handgelenk aus, misst Vitaldaten, zeigt Uhrzeit und Datum an und bietet eine zentrale SOS-Notruf-funktion. Mit einem Druck auf eine einzige Taste werden Notfallkontakte oder Angehörige sofort alarmiert. Eine integrierte Sturzerkennung setzt zudem bei einem Sturz automatisch Benachrichtigungen an die festgelegten Kontakte ab und über GPS wird der Standort des Trägers bestimmt.

Das Armband hat gegenüber den herkömmlichen Hausnotruf-Systemen den Vorteil, dass es dauerhaft am Handgelenk getragen wird und damit jederzeit griffbereit ist. Dadurch könne im Notfall schneller Hilfe geleistet werden, was besonders für Alleinlebende oder mobil eingeschränkte Seniorinnen und Senioren von Vorteil sei.

Text: Birgit Rohrmüller

Seniorenprogramm von Januar bis Juni 2026

7. Januar 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
21. Januar 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
4. Februar 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
11. Februar 2026	Seniorenfasching	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
4. März 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
25. März 2026	Kreuzweg/Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrkirche
8. April 2026	Ausflug		
22. April 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
6. Mai 2026	Mutter- und Vatertagfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
20. Mai 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
3. Juni 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
17. Juni 2026	Ausflug		

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



Einstimmung auf Weihnachten bei der Senioren-Adventfeier

Am Mittwochnachmittag, 10.12.2025, folgten über 50 Seniorinnen und Senioren der Einladung des Seniorenteam, um eine rundum gelungene Adventfeier im Pfarrheim zu erleben. Der musikalische Auftakt gehörte dem Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich. Mit stimmungsvollen Liedern, Harfenklängen und passenden Texten rund um Winter, Advent, Licht, Freude, Frieden, Warten und Engel brachten die jungen Stimmen eine festliche Leichtigkeit hinein, erfreuten alle Anwesenden und trugen zu einer gemütlichen Atmosphäre bei.



Das Team vom Regenbogen-Kinderchor: Birgit Fuchs, Maria Herpich und Elke Gmeinwieser

Pfarrer Richard Meier eröffnete die Feier mit Gedanken zum Advent: Er regte an, darüber nachzudenken, wie jeder für sich selbst das Herz öffnen könne, um den Herrgott hineinzulassen. Eine berührende Geschichte über eine geschnitzte Tür bleibt vielen sicher im Gedächtnis. Bürgermeister Martin Panten zeigte sich dankbar darüber, dass so viele Kinder, Jugendliche und junge Frauen vom Kinderchor voller Freude dabei sind. „Es ist wunderschön, dass sie mit uns singen und uns begleiten. Wir schätzen uns glücklich, solche starken jungen Menschen in Parkstetten zu haben“, so seine Worte der Wertschätzung an den Chor. Auch kulinarisch wurde für Wohlbefinden gesorgt: Kaffee, adventliches



Gebäck und eine kleine Brotzeit luden zum Verweilen ein. Als Dankeschön erhielt jeder Gast ein liebevoll gefertigtes Präsent, das vom Seniorenteam vorbereitet wurde.

Zum Ausklang lies Birgit Rohrmüller vom Seniorenteam kurz das Jahr Revue passieren und lud zu den nächsten Seniorenrunden im Januar und zu einer Filmvorführung über „Josef Schlicht“ am 22. Januar 2026, organisiert von Kultursprecher Peter Seubert, ein. Die Feier endete mit einem herzlichen Dank an alle, insbesondere an Erika Probst, die die Seniorennachmittage und -ausflüge immer organisierte.

Text: Birgit Rohrmüller

Fotos: Peter Seubert, Thea Tuma



Das Basarteam Parkstetten überraschte die Senioren mit einer Spende von 200 Euro, überreicht an Erika Probst vom Seniorenteam. Die Spende unterstützt die kommenden Nachmittage und Ausflüge – eine freudige Nachricht für alle Planungen.





Via Nova-Herbstwanderung nach Weltenburg

Nachdem die Wanderung auf dem Europäischen Pilgerweg VIA NOVA im Frühjahr wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden musste, stand dem Ausflug am 28.09.2025 aber nichts mehr im Weg.

Mit dem Bus ging es von Parkstetten zur Befreiungshalle Kelheim, wo gleich die erste Herausforderung wartete: Der Aufstieg über 165 Stufen zur Außengalerie. Dort wurden wir mit wunderschönem Weitblick belohnt, der leider durch leichten Nebel etwas getrübt wurde.

Nach dem Abstieg und einem kurzen Spaziergang durch die Kelheimer Innenstadt und über die Maximilianbrücke wanderten wir dann an der Südseite der Donau Richtung Weltenburg. Der teils holprige, stark ansteigende Weg führte uns zum „Wieserkreuz“. Hier konnten wir die imposanten Felswände, durch die sich die Donau zu Beginn des Donaudurchbruchs ihren Weg bahnt, bestaunen. Weiter ging es nur noch langsam ansteigend zum

Frauenberg, hier kam auch die Sonne durch und wir konnten die Wanderung bei bestem Herbstwetter beenden. Noch ein Blick in die wunderschöne Frauenbergkapelle und dann ging es über den Kreuzweg in den Innenhof des Klosters Weltenburg. Die Stärkung in der Klosterschenke hatten wir uns wirklich verdient.

Den Rückweg genossen wir auf dem Schiff, der Ausblick war wirklich sehr beeindruckend, vor allem die Befreiungshalle, die hoch oben über uns thronte.

Nach einer knappen Stunde Busfahrt waren wir dann wieder in Parkstetten. Und die Teilnehmer waren sich einig: Bei der nächsten ViaNova-Wanderung sind wir wieder mit dabei!

Hier möchten wir gleich darauf hinweisen, dass die nächste Via Nova-Wanderung im September 2026 stattfinden wird.

*Text: Birgit Bauer
Foto: Sabrina Kößl*



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuen Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung



OFFENER SCHAFKOPFTREFF / TERMINE 2026

Wo? Im Rathauseck, jeweils ab 19 Uhr

Wann? 12. und 26. Januar / 9. und 23. Februar /
 9. und 23. März / 13. und 27. April /
 11. Mai / 1. und 15. Juni

- Sommerpause -

14. und 28. September / 12. und 26. Oktober /
 9. und 23. November / 7. und 21. Dezember

Wer? Egal welche Spielerfahrung mitgebracht wird, jede(r) ist willkommen!

Bei Fragen zum Schafkopftreff einfach an Margit Richter (0151 63371345) wenden!





„Wir in Parkstetten“ lud zum Herbstzauber ein

Am Samstag, 11.10.2025, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ seinen mittlerweile 4. Herbstzauber im Mehrgenerationenpark am Rathaus. Bei leicht bedecktem Herbstwetter kamen viele Mitglieder und kreative Familien vorbei. Die Erwachsenen

konnten Herbstkränze aus Blättern und Beeren gestalten und die Kinder durften nach Herzenslust Fliegenpilze aus Eierkartons basteln, Drachen bemalen und Ton-Untersetzer mit Mosaiksteinen verzieren. Im Rathauseck wurde Kaffee und Kuchen angeboten,

vor allem die frischen Crêpes waren sehr gefragt. Ein großer Dank geht an alle, die diesen Nachmittag tatkräftig mit unterstützt haben.

*Text: Karin Gampig
Fotos: Wir in Parkstetten*





Von Hühnern und Menschen

Auch dieses Jahr möchte der Verein „Wir in Parkstetten“ die bei den verschiedenen Aktionen eingenommenen **Gelder für gute Zwecke nutzen** und so wurde Mitte November eine Spende von 150 € an den Schulleiter Thomas Herbst der Papst-Benedikt-Schule Straubing übergeben, der sie stellvertretend für die Bauernhof-Gruppe der Vorschulkinder entgegennahm. Hier geht es zum einen darum, dass die Kinder der Gruppe regelmäßig einen nahen Bauernhof besuchen, um dort vor allem mit Tieren in Kontakt zu kommen, aber auch um den Hühnerstall, der zur Vorschulgruppe gehört. Dieser ist das Zuhause von

vier Hühnern und das Hühner-Quartett ist Mittler zwischen Kind und Pädagoge, hilft Stress und Ängste abzubauen, fördert Verantwortungsgefühl und Motivation und schafft eine gute Atmosphäre. Das gespendete Geld wird für die Fahrtkosten zum Bauernhof sowie den Unterhalt der gefiederten Damen verwendet.

Wohin welche Spenden fließen sollen, war ein Tagesordnungspunkt in der **Jahreshauptversammlung** des Vereins, die zwei Wochen zuvor am 28. Oktober 2025 im RSV Sportheim unter der Anwesenheit des 1. Bürgermeisters Martin Panten und des 3. Bürgermeisters Peter Seubert statt-

fand. Dabei wurden als weitere Empfänger für Spenden die Aktion Päckchenpate des Kinderschutzbundes Straubing sowie der Franziskus Hospiz-Verein Straubing-Bogen festgelegt. Zuvor war die Versammlung durch die Vorsitzende Margit Richter eröffnet worden, die nach einer kurzen Begrüssung zum einen das vergangene Vereinsjahr Revue passieren liess, zum anderen einen Ausblick auf geplante Vereins-Aktivitäten gab. Die Kassierin Birgit Bauer schloss sich mit dem Kassenbericht zum vergangenen Vereinsjahr an und die beiden Kassenprüfer attestierten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Ergänzend betonte Bürgermeister Martin Panten in einer kurzen Ansprache, dass man durch die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins für Jung und Alt erkennen könne, dass „Wir in Parkstetten“ mit seiner Vereinsarbeit, Menschen aller Generationen zusammenzubringt und als ein wichtiges Bindeglied in der Gemeinde fungiert. Danke an alle, die den Verein durch eine Mitgliedschaft oder auf andere Weise unterstützen und Danke an alle anderen Parkstettener Vereine für den guten Zusammenhalt untereinander!



Schulleiter Thomas Herbst (links) mit Heidi Flegler, Margit Richter, Birgit Bauer und Karin Gampig von „Wir in Parkstetten“ und zwei (weiteren) Hühnern

Text: Margit Richter
Fotos: Wir in Parkstetten



Der Vorstand von „Wir in Parkstetten“ mit 1. Bürgermeister Martin Panten und 3. Bürgermeister Peter Seubert (beide rechts)



Binden, Basteln und Beisammensein

Am Sonntag, 23. November 2025, kamen zum kreativen Adventstreff von „Wir in Parkstetten“ Parkstettener aller Generationen zusammen: Die Jüngsten konnten an den Bastelstationen selber Bienenwachskerzen rollen, kleine Resin-Formen bemalen, Rentier-Christbaumkugeln gestalten oder weihnachtliche Figuren mit farbigem Papier bekleben. Währenddessen machten sich die Mamas daran, den Adventskranz für die Familie zu binden. Und in der anderen Hälfte des Pfarrheims kam die ältere Generation zum Kaffeeratsch zusammen und erfreute sich an dem kreativen Treiben. Für diejenigen, die nicht selber binden wollten, gab es ein reiches Angebot an (un-)geschmückten Kränzen und Adventsdekorationen. Den Abschluss des Nachmittags bildete die Spenden-

übergabe an Maria Stauber vom Kinderschutzbund Straubing-Bogen, die Geschenke im Wert von 100 € im Rahmen der Aktion Päckchen-Pate vom Verein entgegennahm. Hier geht es darum, bedürftigen Kindern aus Straubing und Umgebung ihre Weihnachtswünsche zu erfüllen. Einen herzlichen Dank an alle, die uns als Binderinnen, Dekorateurinnen oder Kuchenbäckerinnen unterstützt haben und so zum wunderbaren Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben!

*Text: Margit Richter
Fotos: Wir in Parkstetten*



Alle sind mit viel Eifer und grosser Konzentration am Werk



Der Vorstand von „Wir in Parkstetten“ zusammen mit Maria Stauber vom Kinderschutzbund Straubing-Bogen (4. v.l.) bei der Spendenübergabe

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APes
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr

- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



Neuen Trikotsatz für die F2-Jugend vom RSV Parkstetten

Die Firma IST Internationale Spezialtiefbau GmbH mit Sitz in Deggendorf ermöglichte der F2-Jugend vom RSV

Parkstetten durch eine großzügige Spende erneut, einen kompletten Trikotsatz zu kaufen. Die F2-Jugend, Jahr-



gang 2018, spielt heuer im normalen Spielbetrieb und im Winter bestreiten die Kinder einige Hallenturniere. Um die Trikots besser auszunützen, tragen die kleinen Sportler diese sowohl im Spiel als auch im Training. Für die großzügige Spende bedanken wir uns ganz herzlich bei Clemens Eiber, Geschäftsführer von IST. Außerdem möchten wir uns bei den engagierten Eltern im Hintergrund bedanken, welche immer tatkräftig bei unseren Spielen den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Wurstsemmeln mit ihren Spenden bereichern. Somit wird unsere F2-Jugend-Kasse aufge bessert, um am Saisonende die kleinen Fußballer mit einem kleinen Geschenk belohnen zu können.

Um weiterhin auch in Zukunft die Jüngsten im Verein betreuen zu können, benötigt die Jugendabteilung dringend Verstärkung. Bei Interesse bitte beim Verein melden.

Text/Foto: Kathrin Braun



TC Parkstetten zu Gast im „Mia San Sport Museum“

Am Samstag, 8. November 2025, unternahmen die Mitglieder des TC Parkstetten eine spannende Zeitreise in die Geschichte des Sports. Im Rahmen einer kostenlosen Führung durch das „Mia San Sport Museum“ in Straubing erhielten die Teilnehmenden faszinierende Einblicke in die Entwicklung des Ski- und Tennissports.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Karl Rohrmüller, der zahlreiche

Vereinsmitglieder – Erwachsene wie Kinder – begrüßen konnte. Martin Erdl führte die Gruppe persönlich durch die Ausstellung und berichtete mit viel Begeisterung von den Anfängen des Sports bis hin zu modernen Entwicklungen.

Ein besonderes Highlight waren die Original-Schläger und -Taschen von Boris Becker, Steffi Graf und weiteren Tennislegenden. Zudem präsentierte ein Mitarbeiter der Firma Völkl exklu-

siv die neue Tennisschläger-Kollektion 2026 und gab interessante Einblicke in deren Entwicklung.

Zum Abschluss durfte sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer über ein Geschenk vom Sportgeschäft Erdl freuen – drei neue Völkl-Tennisbälle als Erinnerung an einen gelungenen und informativen Nachmittag.

Der TC Parkstetten blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück und bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Text: Michelle Rohrmüller

Fotos: Karl Rohrmüller





Damen-Schleiferl-Turnier beim TC Parkstetten

Bei schönstem Wetter organisierten Martina Merz und Annemarie Niedermaier ein schönes, spannendes und gemütliches Damen-Schleiferl-Turnier.

Alle konnten Schleiferl gewinnen, aber der gesellige Aspekt stand im Vordergrund. Kaffee und Kuchen, Obst und Leckereien wurden nach

jeder Runde konsumiert und auch die Zuschauer kamen da nicht zu kurz. Zum Schluss gab es schöne Preise zu verteilen und der Tag wurde in geselliger Runde beendet. Auf dem Foto die Teilnehmer des Schleiferl-Turniers.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Auf dem Foto die Teilnehmer des Schleiferl-Turniers.



TC Parkstetten: Doppel-Vereinsmeisterschaft Herren 2025

Zum dritten Mal hintereinander wurden Marko Bahle und Philipp Pfeffer Doppel-Vereinsmeister. Ohne Niederlage in all ihren Matches und mit einem klar gewonnenen Endspiel wurden die beiden völlig verdient Erster.

Acht Teams nahmen teil, gespielt wurde in zwei Gruppen, langer Satz bis 8, im Halbfinale über Kreuz und Endspiel. Bis auf die Matches vom Siegerpaar waren alle anderen Spiele völlig ausgeglichen, hier konnte jeder je-

den schlagen. Im Endspiel waren mit Michael Wolf und Thomas Strasser zwei Herren 50-Spieler, etwas überraschend, aber auch hier verdient.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Auf dem Bild alle Teilnehmer



Äußerst erfolgreiches Jahr für den TC Parkstetten – Jahreshauptversammlung 2025

Am Freitag, 24. Oktober 2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TC Parkstetten im Vereinsheim statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und blickten gemeinsam mit der Vorstandschaft auf ein ereignisreiches und äußerst erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Nach der Begrüßung durch die Vorstandschaft wurde über die finanzielle Lage des Vereins berichtet. Besonders erfreulich: Der TC Parkstetten hat im vergangenen Jahr sehr gut gewirtschaftet und kann auf eine solide finanzielle Basis blicken – ein Ergebnis vorausschauender und verantwortungsvoller Vereinsführung.

Im Rückblick auf die Saison 2025 wurde deutlich, wie aktiv das Vereinsleben ist: Über 20 Helfer beteiligten sich am Auswintern der Plätze, der Mix-Saisonstart sowie das Jugendcamp und der Schnuppertag im April waren gut besucht. Sportlich war es die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte – gleich sechs Meisterschaften konnten gefeiert werden. Auch gesellschaftlich war einiges geboten: Das Sommerfest, die Einzel-

und Doppelvereinsmeisterschaften sowie die gelungene Jahreshauptversammlung rundeten das Jahr ab.

Ein zentrales Thema der Versammlung war die geplante Beitragserhöhung. Seit 2002 blieb der Mitgliedsbeitrag konstant bei 85 Euro. Angesichts massiv gestiegener Kosten – etwa bei Verbandsbeiträgen, Platzunterhalt und allgemeinen Ausgaben – wurde eine moderate Erhöhung vorgeschlagen. Ziel ist es, Rücklagen für zukünftige Investitionen wie Platzerneuerungen, Vereinsheimrenovierungen oder neue Sporttrends wie Padel-Tennis zu bilden. Die Mitglieder stimmten der Beitragserhöhung einstimmig zu.

Auch die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Neuwahlen verliefen einstimmig. Das neue Vorstandsteam setzt sich wie folgt zusammen: Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller und Helmut Landsmann bilden das Vorstandstriumvirat. Martina und Katrin Merz übernehmen das Amt der Kassierinnen, Maximilian Huber und Michelle Rohrmüller sind als Schriftführer tätig. Weitere Funktionen übernehmen Andreas Hennecke (Jugend-

wart), Thomas Rohrmüller (Digitalbeauftragter), Markus Aigner und Simon Denker (Beisitzer) sowie Konrad Rothhammer und Hans Wasinger (Kassenprüfer).

Besonders erfreulich: Laut einer aktuellen Auswertung des BTV liegt der TC Parkstetten beim Mitgliederzuwachs im Landkreis Straubing-Bogen auf Platz 1. Der Verein zählt aktuell 293 Mitglieder – ein Zuwachs von 8 % im Vergleich zum Vorjahr.

Zum Abschluss wurde eine exklusive Einladung für alle Mitgliederinnen und Mitglieder ins Sportmuseum Straubing am 8. November 2025 ausgesprochen. Neben einer Sonderführung von Martin Erdl erwarten die Teilnehmer Highlights wie Originalschläger von Steffi Graf und Boris Becker sowie eine Produktvorstellung der Firma Völkl.

Der TC Parkstetten blickt stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich auf eine ebenso aktive und sportliche Saison 2026.

Text: Michelle Rohrmüller

Foto: Marko Bahle



Die neue Vorstandschaft mit Bürgermeister Martin Panten.



Einzel-Vereinsmeisterschaft des TC Parkstetten

Sonne, spannende Matches und beste Stimmung: Am vergangenen Sonntag fand die Herren-Einzel-Vereinsmeisterschaft des TC Parkstetten statt. Bei

sommerlichen 25 Grad traten neun Spieler zunächst in der Gruppenphase gegeneinander an. Im Endspiel setzte sich schließlich Marko Bahle

gegen Maximilian Huber durch und sicherte sich damit erneut den Titel des Vereinsmeisters. Zum Abschluss ließ man den Tag bei guten Gesprächen und einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Text/Foto: Michelle Rohrmüller



Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43



Was ist Ihre Immobilie wert?

Mit der **digitalen Immobilienbewertung** ermitteln Sie in wenigen Minuten den Marktpreis jeder Immobilie.



Jetzt kostenlos und unverbindlich testen unter
www.wohneninniederbayern.de





Herbstvortrag der Raiffeisenbanken begeistert mit Schiedsrichter Deniz Aytekin

Rund 400 Gäste folgten der Einladung der Raiffeisenbanken aus der Region Straubing-Bogen zum diesjährigen Herbstvortrag in den Magnobonus-Markmiller-Saal. Unter dem Motto „Wie man unter Druck klare Entscheidungen trifft.“ gewährte Bundesliga-Schiedsrichter, Unternehmer und Redner Deniz Aytekin spannende Einblicke in seine Welt zwischen Fußballplatz, Verantwortung und Führungskultur.

Zur Begrüßung hieß Stefan Hinsken, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Straubing eG, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. In seiner Einführung beschrieb er den Referenten als „eine Persönlichkeit, die für Souveränität, Gelassenheit und Klarheit steht“ – Eigenschaften, die weit über den Sport hinaus inspirieren.

Der erfahrene Schiedsrichter zeigte mit einer Mischung aus charmantem Witz und klarer Ehrlichkeit, wie er unter Druck Entscheidungen trifft und

was Führung im Kern bedeutet. Anhand von Spielszenen machte der Unternehmer deutlich, dass hinter jeder Entscheidung sorgfältige Vorbereitung und mentale Stärke stehen. „Ich bereite mich körperlich und datenbasiert vor – nur so kann ich dem Druck auf dem Spielfeld standhalten“, erklärte der gebürtige Franke.

Seine Strategien für gute Entscheidungen ließen sich dabei auch auf den Alltag und die Arbeitswelt übertragen: permanentes Vorausdenken, das Erkennen von Signalen, Fördern von Teamvertrauen sowie eine gesunde Fehlerkultur. „Bleiben Sie beim Menschen – das ist die Basis jeder guten Entscheidung“, betonte der Referent. Auch die Rolle von Wertschätzung und Kommunikation hob er hervor: „Respekt aus Menschlichkeit ist viel mehr wert als Respekt allein wegen der Funktion.“

Zum Abschluss übernahm Anton Ismair, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Parkstetten eG, mit ge-

wohntem Humor das Schlusswort: „Gelbe und rote Karten gibt's bei uns nicht – dafür exklusive Kreditkarten“, sagte er augenzwinkernd. Auch die neue Bezahlungsfunktion Wero stelle er bei dieser Gelegenheit vor. Sein Fazit brachte den Abend auf den Punkt: „Ein Schiedsrichter ist dann gut, wenn im Nachgang niemand über ihn spricht – ein Referent, wenn alle über ihn sprechen. Das hat Deniz Aytekin heute geschafft.“

Ein besonderer Höhepunkt bildete die Verlosung am Ende der Veranstaltung, bei der zehn glückliche Gäste ein Buch von Deniz Aytekin gewinnen konnten. Mit langanhaltendem Applaus endete ein inspirierender Abend, der den Gästen eindrucksvoll zeigte, wie Entscheidungsstärke, Teamgeist und Menschlichkeit auf und neben dem Spielfeld zu Erfolg führen.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Die Vorstände der Raiffeisenbanken Straubing, Parkstetten, Rattiszell-Konzell und Geiselhöring-Pfaffenberg eG mit Redner Deniz Aytekin (Mitte).



Zukunft im Visier

Raiffeisenbank Parkstetten eG spendet 500 Euro an Donauschützen Reibersdorf e. V.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG setzte ein starkes Zeichen für die Förderung junger Menschen in der Region. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten die Donauschützen Reibersdorf 500 Euro von der Regionalbank, die der Jugendarbeit zugutekommen und dazu beitragen, dem Vereinsnachwuchs beste Bedingungen für Training, Gemeinschaft und sportliche Erfolge zu bieten.

Stellvertretend für den Verein nahmen Bürgermeister Martin Panten, der 1. Schützenmeister Franz Listl sowie der 2. Schützenmeister Florian Pscheidl das symbolische Spendenherz entgegen: „Die Förderung unserer Jugend liegt uns besonders am Herzen. Dank der Spende können wir unsere Nachwuchsarbeit weiter ausbauen und unseren jungen Schützinnen und Schützen zusätzliche Angebote machen.“

Auch Direktor Anton Ismail betonte als Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Bedeutung des Engagements: „Als regionale Genossenschaftsbank fühlen wir uns den Menschen hier vor Ort verpflichtet. Die Jugendarbeit der Donauschützen leistet einen wichtigen



Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Dies unterstützen wir sehr gerne.“

Über die Donauschützen Reibersdorf

Die Donauschützen Reibersdorf sind ein traditionsreicher Verein, bei dem neben dem sportlichen Schießen besonders die Förderung von Teamgeist, Verantwortung und Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt stehen.

Über die Raiffeisenbank Parkstetten eG

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG ist als genossenschaftlich organisierte Bank fest in der Region verwurzelt. Sie engagiert sich regelmäßig für soziale, kulturelle und sportliche Projekte, um das Leben in den Gemeinden nachhaltig zu stärken.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

BAUELEMENTE-MONTAGE

DORNER

www.Bauelemente-Montage.com

- **Beratung – Verkauf – Montage**
- **Fenster – Türen – Tore**
- **Baudienstleistungen**
- **Gebäudesanierung**
- **Innenausbau – Trockenbau**
- **Photovoltaik**

Dieselstraße 1, Parkstetten

Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431

Mobil: 0176/35223622

info@bauelemente-montage.com



Raiffeisenbank Parkstetten eG: VERANSTALTUNGSKALENDER

28. Februar 2026:

**Tagesskifahrt
nach Zell am See**

(Schmittenhöhe)

12. bis 20. April 2026:

**Kundenreise
nach Marokko**

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
Email: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de

VHS-Programm bis März 2026

Online-Anmeldungen ab 1.12. möglich!!

HiitUP

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 17:45-18:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 18:00-19:00

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 18:30-19:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 19:30-20:30

Präventionskurs!

Präventionskurs!

HY

(Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 12.1.26
 Uhrzeit: 17:45-18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 12.1.26
 Uhrzeit: 18:30-19:30

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Dozentin: Dr. Zimny Petra
 Beginn: 12.1.26
 Uhrzeit: 19:00-20:00

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
 Beginn: 12.1.26
 Uhrzeit: 20:15-21:15

Gymnastik 65+

Dozentin: Riedl Christine
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 9:00-10:00

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 17:00-18:30

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 19:00-20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
 Beginn: 15.1.26
 Uhrzeit: 19:00-20:00

Präventionskurs!

Kinderkurse

Ballett entdecken - ein Tanzkurs für Kinder (5 – 7 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
 Beginn: 8.1.26
 Uhrzeit: 15:15-16:00

Ballett entdecken - ein Tanzkurs für Kinder (5 – 7 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
 Beginn: 8.1.26
 Uhrzeit: 16:00-16:45

Ballett für Kinder mit Vorkenntnissen (8 – 10 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
 Beginn: 8.1.26
 Uhrzeit: 16:45-17:45

Kinderturnen 4 – 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 15:00-16:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 16:00-17:00

Kinderturnen 4 – 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 8.1.26
 Uhrzeit: 14:00-15:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 8.1.26
 Uhrzeit: 15:00-16:00

Kinderturnen 4 – 6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 15:30-16:30

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 16:30-17:30

Elterntreff für Kleinkinder 0 – 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
 Beginn: 13.1.26
 Uhrzeit: 9:00-10:00

NEU! Dance Kids (9 – 11 Jahre)

Dozentin: Ostermeier Antonia
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 14:30-15:30

NEU! HipHop Teenies (12 – 15 Jahre)

Dozentin: Ostermeier Antonia
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 15:30-16:30

NEU! Modern / HipHop / Jazz Dance (ab 16 Jahre)

Dozentin: Ostermeier Antonia
 Beginn: 7.1.26
 Uhrzeit: 16:30-17:30

Für unsere Lieblinge

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
 Beginn: 14.3.26
 Uhrzeit: 14:00-15:30

**STARTE MIT UNS
VOLL DURCH!**

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

 **METALL-
BAUER/IN**  **TECHNISCHE/R
SYSTEMPLANER/IN**

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS



Brunfeldstraße 9 + 11
 94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



**HAFNER
ELEKTRO**

Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782

www.ergo-konzept.de

erGO konzept

ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
HANDTHERAPIE
PÄDIATRIE
SCHMERZTHERAPIE
NEUROFEEDBACK
SCHWINDELTHERAPIE
GANGTHERAPIE



Finden Sie
zurück
zu Ihrer
Lebensqualität!

Ergotherapie, die bewegt – persönlich · professionell · individuell

Unsere erfahrenen Therapeutinnen begleiten Sie mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und modernster Ausstattung auf Ihrem Weg zur Genesung.

Für mehr Lebensqualität – Schritt für Schritt zu mehr Selbstständigkeit.



erGO konzept | Ergotherapie Kathrin Neißendorfer
Schlesische Str. 114 | 94315 Straubing
Telefon 09421 / 989 60 90 | Mail info@ergo-konzept.de